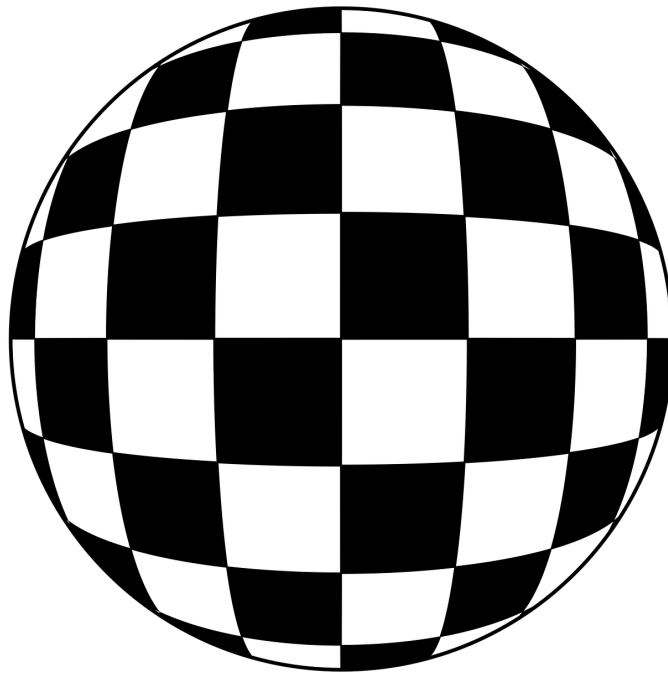


# **Die Abenteuer des Fairyfix**

**Streifzüge durch das Märchenland**



# Inhaltsverzeichnis

|                                                                                                    |           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Einleitung</b>                                                                                  | <b>4</b>  |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Imitator (mpk-Blätter 92 (I/2015))</b>                          | <b>5</b>  |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Marscirce (mpk-Blätter 94 (V/2015))</b>                         | <b>6</b>  |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Känguru (mpk-Blätter 95 (VII/2015))</b>                         | <b>7</b>  |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Tibet-Schach (mpk-Blätter 97 (IX/2015))</b>                     | <b>8</b>  |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Rose (mpk-Blätter 98 (XI/2015))</b>                             | <b>9</b>  |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix und die Wilde 100 (mpk-Blätter 100 (III/2016))</b>                     | <b>10</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft transmutierender König (mpk-Blätter 101 (V/2016))</b>           | <b>13</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Annanschach (mpk-Blätter 102 (VII/2016))</b>                    | <b>14</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Doppelgrashüpfer (mpk-Blätter 104 (IX/2016))</b>                | <b>15</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Einsteinschach (mpk-Blätter 105 (XI/2016))</b>                  | <b>16</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Kobul König (mpk-Blätter 106 (XII/2016))</b>                    | <b>17</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Gravitationsschach (mpk-Blätter 107 (II/2017))</b>              | <b>18</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Argentinisches Schach (mpk-Blätter 108 (IV/2017))</b>           | <b>19</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Taxi (mpk-Blätter 109 (VI/2017))</b>                            | <b>20</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Eiffelschach (mpk-Blätter 110 (VIII/2017))</b>                  | <b>21</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Kardinal (mpk-Blätter 112 (XII/2017))</b>                       | <b>22</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Wurmloch (mpk-Blätter 114 (III/2018))</b>                       | <b>23</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Circe Parrain (mpk-Blätter 115 (V/2018))</b>                    | <b>24</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Margarite (mpk-Blätter 116 (VII/2018))</b>                      | <b>25</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Wandelschach (mpk-Blätter 117 (IX/2018))</b>                    | <b>26</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Erzbischof (mpk-Blätter 118 (XI/2018))</b>                      | <b>27</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Magisches Feld (mpk-Blätter 119 (XII/2018))</b>                 | <b>28</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft <math>\sqrt{25}</math> Springer (mpk-Blätter 120 (II/2019))</b> | <b>29</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Duellantenschach (mpk-Blätter 124 (X/2019))</b>                 | <b>30</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Punktspiegelung (mpk-Blätter 126 (I/2020))</b>                  | <b>31</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Antikönig (mpk-Blätter 127 (III/2020))</b>                      | <b>32</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Superguards (mpk-Blätter 128 (V/2020))</b>                      | <b>33</b> |

|                                                                                       |           |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Antiköko (mpk-Blätter 129 (VII/2020))</b>          | <b>34</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Phantomschach (mpk-Blätter 134 (II/2021))</b>      | <b>35</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Chamäleonschach (mpk-Blätter 138 (VIII/2021))</b>  | <b>36</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Orphan (mpk-Blätter 141 (XII/2021))</b>            | <b>37</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Odysseus (mpk-Blätter 142 (I/2022))</b>            | <b>38</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Patrouilleschach (mpk-Blätter 146 (VII/2022))</b>  | <b>39</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Bolero (mpk-Blätter 147 (IX/2022))</b>             | <b>40</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Cast (mpk-Blätter 150 (XII/2022))</b>              | <b>41</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Masand (mpk-Blätter 159 (V/2024))</b>              | <b>42</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Frankfurter Schach (mpk-Blätter 165 (IV/2025))</b> | <b>43</b> |
| <b>Im Märchenland: Fairyfix trifft Beamtenschach (mpk-Blätter 172 (V/2026))</b>       | <b>44</b> |
| <b>Index</b>                                                                          | <b>45</b> |
| <b>Autoren</b>                                                                        | <b>46</b> |

# Einleitung

In einem fernen Land - auch als das Märchenland bekannt - streift ein einsamer Wanderer ziellos umher, immer auf der Suche nach neuen Abenteuern. Wo er auch hin kommt, versucht er geschickt, die Bewohner des Märchenlands in ein Gespräch zu verwickeln. Dabei versteht er es meisterhaft, ihnen ihre Geheimnisse zu entlocken.

Sein Name ist Fairyfix.

Dies sind seine Geschichten ...



# Im Märchenland: Fairyfix trifft Imitator

**Fairyfix:** Hallo Imitator. Für die, die Dich nicht kennen, kannst Du Dich kurz vorstellen?

**Imitator:** Hallo Fairyfix. Geboren wurde ich bereits 1939. Mein Papa Theodorus Kok sagt, dass ich nicht ziehen oder schlagen kann. Immer wenn eine Figur zieht, muss ich und meine Artgenossen gleichzeitig diesen Zug in identischer Art und Weise imitieren.

**Fairyfix:** Hört sich irgendwie nicht so prickelnd an.

**Imitator:** Warte mal, es geht ja noch weiter. Falls ich den Zug einer Figur nicht imitieren kann, so ist der Zug nicht zulässig. Ich kann nur auf oder durch ein unbesetztes Feld ziehen und kann nicht über den Brettrand hinaus mitziehen. Ein Schachgebot liegt nur dann vor, wenn der drohende Schlag des Königs imitierbar ist. Bei einer Rochade wird zuerst der Königszug, danach der Turmzug imitiert.

**Fairyfix:** Wie kann ich mir das jetzt vorstellen?

**Imitator:** Schau Dir die Aufgabe von U. Hammarstrom an. Hier siehst Du, was ich im Prinzip den ganzen Tag so mache. a) 1. c8=D (Id8) 2. Dc5 (Id5)= 1. c8=T (Id8) 2. Tc6 (Id6)= b) 1. c8=L (Ib8) 2. Lb7 (Ia7)= 1. c8=S (Ib8) 2. Sb6 (Ia6)=.

**Fairyfix:** Verstehe. Die auf zwei Phasen verteilte AUW habe ich auch gesehen. Hast Du noch ein weiteres Beispiel?

**Imitator:** Wie wäre es mit der Aufgabe von P. Tritten. Hier wird ein Zilhali nebst jeweils einem Mustermatt gezeigt: 1. e1=L (If2) Tc4 (If3) 2. Kxc4 (Ig2) Le2 (Ih3)# und 1. exd1=L (Ie2)+ Kb2 (Id2) 2. Ka4 (Ic1) Ta3 (Ia1)#.

**Fairyfix:** Schon deutlich komplexer als das erste Beispiel.

**Imitator:** Es geht noch weiter. Beide Lösungen haben jeweils noch ein Probespiel, der Unterschied zur obigen Lösung ist lediglich eine Turmumwandlung im ersten schwarzen Zug. Weißt Du, warum die beiden Probespiele scheiterten bzw. wie lautet die jeweilige schwarze Verteidigung?

**Fairyfix:** Oh, wie raffiniert. Hast Du noch ein Schmankerl?

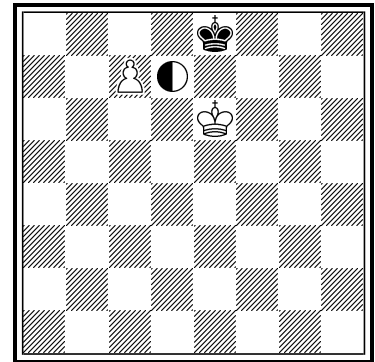
**Imitator:** Sicher. Schaue Dir den Serienhilfszüger von C. J. Feather an. Na, wo wird der schwarze König mattgesetzt und vor allem welches ist der Matt gebende weiße Zug?

**Fairyfix:** Gute Frage, das weiße Material sieht da etwas dürrig aus, bleibt nur irgendeine neutrale Umwandlungsfigur übrig.

**Imitator:** Lass Dich überraschen: 1. Kh3 (Ia3) 2. h4 (Ia2) 3. Kxh4 [+nBh2] (Ia3) 5. Kh6 (Ia5) 6. h1=nT (Ia4) 7. nTh5 (Ia8) 8. Kxh5 [+nTh1] (Ia7) 9. Kh4 (Ia6) 10. nTh3 (Ia8) 11. Kxh3 [+nTh1] (Ia7) 12. nTh2 (Ia8) 13. Kxh2 [+nTa1] (Ia7) 14. Kh3 (Ia8) 15. nTf1 (If8) 17. Kxf1 [+nTh1] (Id6) 18. nTh3 (Id8) 19. nTe3 (Ia8) 20. nTe1 (Ia6) Kc6 (Ib5)#. Du musst die Lösung unbedingt nachspielen, um das raffinierte Spiel in seiner ganzen Vielfalt erfassen zu können. Hättest Du gedacht, dass der weiße König den letzten Zug ausführt. Nun, wenn Du mehr über mich wissen möchtest, solltest Du auf jeden Fall auf der Web-Seite [www.juliasfairies.com](http://www.juliasfairies.com) vorbeischaun, insbesondere bei dem Forumsbeitrag Imitator - definition, features, implementation".

**Fairyfix:** Das werde ich tun. Danke für das Gespräch.

## Ulf Hammarstrom The Problemist 1993

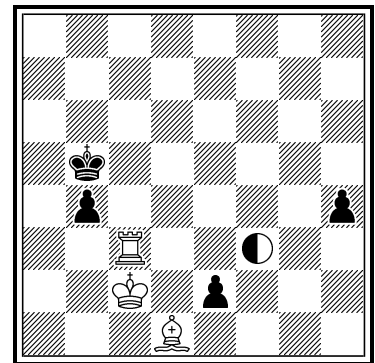


ser=-2 2.1 (2+1)

b) d7 → b7

● = Imitator

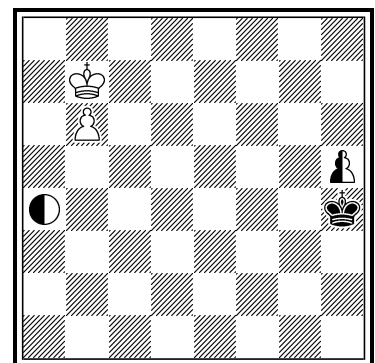
## Pierre Tritten Julias Fairies 2014/III



h#2 2.1;1.1 (3+4)

● = Imitator

## Chris J. Feather 60. TT Dansk Skakproblem Klub 2005-2007 2. Ehrende Erwähnung



ser-h#20 (2+1+1)

Circe

● = Imitator

## Im Märchenland: Fairyfix trifft Marscirce

**Fairyfix:** Wenn das nicht Marscirce ist. Dich habe ich lange nicht mehr gesehen.

**Marscirce:** Hallo Fairyfix. Das ist mal schön, von jemanden erkannt zu werden.

**Fairyfix:** Du tickst ein bisschen anders als deine Circe-Verwandtschaft. Wie war das gleich noch einmal?

**Marscirce:** Im Prinzip ist das ganz einfach. Bei mir wird im Gegensatz zu Circe nicht der geschlagene Stein wiedergeboren, sondern der schlagende Stein, und dies erfolgt vor (!) dem eigentlichen Schlagfall. Dabei wird das Wiedergeburtssfeld in Abhängigkeit vom Standfeld des Steines vor Wiedergeburt und Schlagen bestimmt.

**Fairyfix:** Heißt das jetzt, dass das Schlagen von einem anderen Feld als dem Wiedergeburtssfeld illegal ist?

**Marscirce:** Das ist korrekt. Das heißt aber auch, dass nur vom Wiedergeburtssfeld aus Schach gedroht werden kann. Zur Vollständigkeit sei erwähnt, dass obige Regelung natürlich auch für die Könige gilt.

**Fairyfix:** Ich glaube, das habe ich jetzt verstanden. Kannst Du mir trotzdem anhand eines nicht allzu schweren Beispiels demonstrieren, wie Du jetzt genau funktionierst?

**Marscirce:** Schau Dir die Aufgabe von A. Thoma an, die man leicht vom Blatt lösen kann: 1. d5 b4 2. d4 b5 3. d3 b6 4. d2 b7 5. d1=S b8=S#.

**Fairyfix:** Da schau an, eine Variation des legendären 100\$ Themas. Aber warum muss sich der schwarze Bauer zwingend in eine Springer umwandeln?

**Marscirce:** Bei einer Umwandlung in Turm bzw. Dame kann der weiße Springer b8 geschlagen werden, da die Wiedergeburtssfelder a8 bzw. d8 sind. Falls in einen Läufer umgewandelt wird, steht der weiße König im Schach.

**Fairyfix:** Das leuchtet ein. Der schwarze König kann die weißen Figuren auch nicht schlagen, das geht nur vom Wiedergeburtssfeld aus.

**Marscirce:** Ich sehe, Du verstehst mich langsam. Ein anderes Beispiel ist die Aufgabe von E. F. Ruth, ein Serienzüger mit vorgeschaltetem weißen Zug.

**Fairyfix:** Das riecht geradezu nach einer weißen Läuferumwandlung im Mattzug.

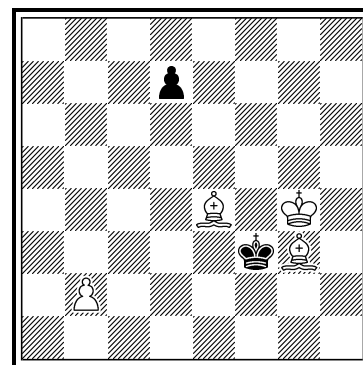
**Marscirce:** Ja, das stimmt: 1. Sg6, dann: 1. f×g6 2. g×h6 3. h5 4. Kh6 5. Tg7 6. Lg6 b8=L#. Da der schwarze König den weißen Springer auf h6 nicht direkt schlagen kann, wird dies von dem schwarzen Bauern f5 auf Marscirce Art erledigt.

**Fairyfix:** Hast Du noch eine weitere Aufgabe?

**Marscirce:** Sicher, eine in meinen Augen hervorragende Aufgabe stammt von F. Sabol, die mit Marscirce Effekten nur so gespickt ist: 1. S×d7 h8=T 2. L×e7 L×h6#, 1. L×d7 h8=D 2. S×e7 T×h6#. In den beiden Lösungen müssen die weißen Springer jeweils geschlagen werden, so dass der schwarze König sich dem Mattzug nicht durch Schlag entziehen kann. Auf die richtige weiße Umwandlung ist auch zu achten. Am besten spielst Du die beiden Lösungen einfach mal durch.

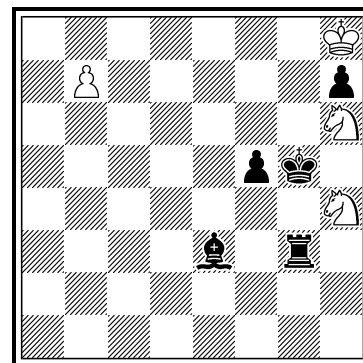
**Fairyfix:** Ein wirklich krönender Abschluss. Danke für das Gespräch.

**Andreas Thoma**  
**Die Schwalbe 2/2006**  
*Bernd Schwarzkopf*  
gewidmet



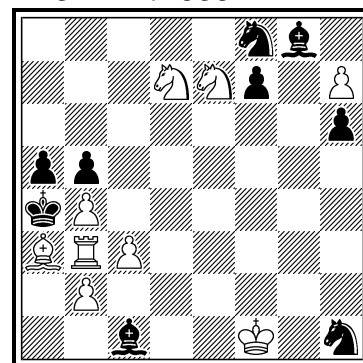
h#5 (4+2)  
Marscirce

**Emiliano F. Ruth**  
**harmonie 6/1999**



1w -> ser-h#6 (4+5)  
Marscirce

**Frantisek Sabol**  
**Phénix 4/1999**



h#2 (9+9)  
Marscirce  
2.1.1.1

# Im Märchenland: Fairyfix trifft Känguru

**Fairyfix:** War das ein schöner Urlaub in Australien, zum ersten Mal habe ich ein ...

**Känguru:** Hallo Fairyfix. Warst Du in Urlaub?

**Fairyfix:** ... richtiges Känguru gesehen. Hallo Känguru, Du kannst wohl Gedanken lesen. Ich war zu Besuch bei Deinen Artgenossen im Busch, das war vielleicht eine wilde Hüpferei. Wie war das gleich nochmal bei Dir?

**Känguru:** Man nennt mich auch einen verrückten Grashüpfer. Im Prinzip ziehe ich wie ein Grashüpfer, jedoch benötige ich für einen Zug genau zwei Böcke, die in einer Linie zwischen mir und dem Zielfeld stehen müssen.

**Fairyfix:** Müssen die beiden Böcke unmittelbar hintereinander stehen?

**Känguru:** Nein, das ist unerheblich, Hauptsache zwei Böcke in einer Linie. Direkt hinter dem zweiten Bock lande ich nach meinem Sprung, eine eventuell dort stehende gegnerische Figur wird geschlagen, eben wie bei einem Grashüpfer.

**Fairyfix:** Hast Du dazu ein Beispiel parat?

**Känguru:** Sicher, als erstes möchte ich Dir die Aufgabe von K. Gandev ans Herz legen: 1. ... Db7 2. Lg4 KAb8 3. Tf4 Dc7#, 1. ... Df7 2. Tf4 KAg8 3. Lg4 Dg7#. Hier zieht die weiße Dame in der Pelle Linie, um dem Känguru b3 den notwendigen zweiten Bock zu liefern. Bei den beiden schwarzen Zügen von Turm und Läufer zu jeweils einem Block ist auf die Auswahl der Reihenfolge zu achten. Am Ende wird eine Anti-Batterie aufgebaut, die letztendlich im Mattzug genutzt wird.

**Fairyfix:** Und das alles in einer orthogonal-diagonalen Lösung, nicht zu vergessen die reziproke Vertauschung der weißen 2. und 3. Züge.

**Känguru:** Das ist richtig. Ein weiteres Beispiel ist das Hilfszwingmatt von E. Bartel, in dem ein Task dargestellt wird.

**Fairyfix:** Bei Erich fällt mir spontan eine Allumwandlung ein.

**Känguru:** Nein, diesmal nicht: 1. a8=KA KAxc5 [+wBc2] 2. cxb8=T [+sTh8]+ Txb8 [+wTa1] 3. 0-0-0 Tb6 4. c4+ bxc3 ep. [+wBc2]#.

**Fairyfix:** Wenn das kein Valladao ist, aus der Diagrammstellung war das nicht sofort ersichtlich. Hast Du noch ein Beispiel, in dem so richtig gehüpft wird?

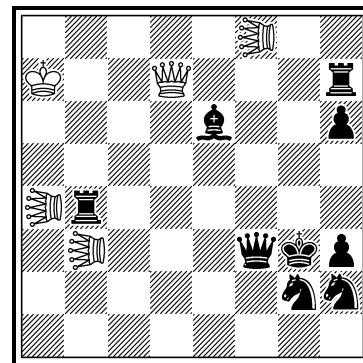
**Känguru:** Spontan fällt mir hier die Miniatur von F. Müller ein.

**Fairyfix:** Zwei Kängurus und ein Nachtreiter, das sieht schon mal viel versprechend aus. Wenn die beiden Kängurus neben dem schwarzen König stehen würden, könnte ein Abzug des weißen Königs die Nachtreiter-Batterie im Mattzug abfeuern.

**Känguru:** Richtig erkannt. Dazu müssen die beiden Kängurus über das ganze Brett hüpfen: 1. Kg7 2. Kg6 3. Kg5 4. Kf4 5. Ke3 6. Kd2 7. KAh2 8. KAc2 9. KAb2 10. Ke3 11. Kf4 12. Kg5 13. Kg6 14. Kg7 15. KAh8 16. KAc3 17. Kf8 18. Ke8 19. Kd8 20. Kc7 21. KAc8 22. Kd8 23. Ke8 24. Kf8 25. Kg7 26. KAh8 27. Kf8 28. KAb8 29. KAg8 30. KAh8 31. K Ae8 Kf6#. Außerdem muss der König dreimal auf das ursprüngliche Feld f8 zurückkehren.

**Fairyfix:** Wahrlich eine wilde Hüpferei - ganz wie in Australien. Danke für das Gespräch.

**Krasimir Gandev**  
**StrateGems 2006**

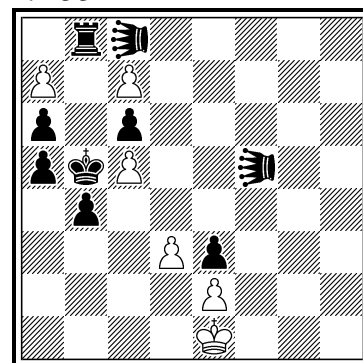


h#2.5 (5+9)

2.1.1.1.1

♙ = Känguru

**Erich Bartel**  
**Suomen Tehtäväniekat**  
**4/2002**

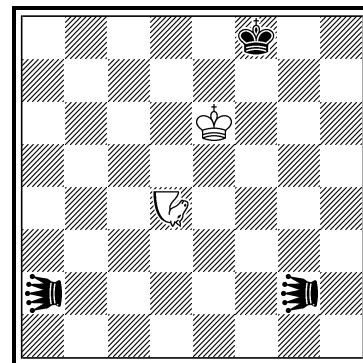


hs#4 (6+9)

Circe

♙ = Känguru

**Frank Müller**  
**Ideal-Mate Review**  
**4-6/1998**  
**Preis**



ser-h#31 (2+3)

♙ = Känguru

♞ = Nachtreiter

# Im Märchenland: Fairyfix trifft Tibet-Schach

**Fairyfix:** Habe ich Euch schon erzählt, dass ich eine Trekkingtour im Himalaya plane.

**Tibet-Schach:** Hallo Fairyfix. Dann kannst Du mich ja besuchen, wenn es Dich nach Tibet verschlägt.

**Fairyfix:** Hallo Tibet-Schach. Das ist wirklich ein nettes Angebot. Aber bevor es soweit ist, kannst Du mir kurz erklären, wie es bei Dir in der Heimat zugeht.

**Tibet-Schach:** Wird bei mir ein weißer Stein von einem schwarzen Stein einer anderen Gangart geschlagen, so erfolgt eine Reinkarnation des schlagenden Steins, d.h. der schwarze Stein überträgt seine Gangart auf den weißen Stein und verlässt das Brett. Zurück bleibt ein normaler weißer Stein mit der Gangart des schlagenden Steins.

**Fairyfix:** Für mich klingt das bisher so ziemlich nach Andernach-Schach.

**Tibet-Schach:** Bis jetzt schon, aber es geht noch weiter. Ein orthodoxer Schlagfall liegt genau dann vor, wenn der weiße Stein von einem schwarzen Stein gleicher Gangart bzw. vom schwarzen König geschlagen wird. Die gleichen Regeln gelten natürlich auch für einen schwarzen Bauern, der eine weiße Figur auf der Umwandlungsreihe schlägt.

**Fairyfix:** Heißt das jetzt, dass die von Dir beschriebenen Regeln nicht beim Schlag einer weißen Figur gelten?

**Tibet-Schach:** Ja, das ist richtig. Als erstes möchte ich Dir die Aufgabe von J. A. Pancaldo zeigen: a) 1. T×a6=w Th6 2. L×c2=w Sc6# b) 1. L×c2=w Lh7 2. T×a6=w Sd3#. In diesem Zwilling sind reziproke weiße Züge nebst jeweils einem Mustermatt zu sehen.

**Fairyfix:** Die reinkarnierte Figur muss deshalb auf das Ausgangsfeld der entsprechenden schwarzen Figur zurückkehren, damit der weiße Springer die Linie im Mattzug nicht verstellt. Da keine weiße Figur der gleichen Gangart bzw. eine schwarze Figur geschlagen wird, kann diese Aufgabe auch mit Andernach-Schach gelöst werden.

**Tibet-Schach:** In diesem Falls schon. Eine weitere Aufgabe ist die Beweispartie von B. Gräfrath, in der meine Eigenheiten besonders gut zur Geltung kommen: 1. e3 a6 2. L×a6 b×a6=w 3. Df3 Lb7 4. a×b7 Sa6 5. b×a8=D D×a8 6. D×a8+ Sb8.

**Fairyfix:** Einen Moment, das muss ich jetzt kurz nachspielen, um mir alle Details genauer ansehen zu können.

**Tibet-Schach:** Lass Dir Zeit.

**Fairyfix:** Ein wirklich raffiniertes Spiel. Die Umwandlung auf a8 in eine Dame ist wirklich bemerkenswert.

**Tibet-Schach:** Das finde ich auch. Neben dem Schnoebelen Thema ist hier noch das Anti-Pronkin Thema zu sehen.

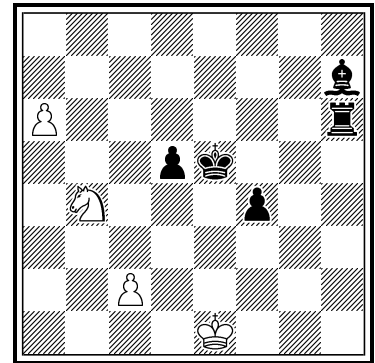
**Fairyfix:** Was hast Du noch zum Abschluss anzubieten?

**Tibet-Schach:** Schaue Dir das Hilfspatt von J. Kuhlmann an: 1. Kc8 Tg1 2. h×g1=D=w D×f1 3. e×f1=T=w Tc1+ 4. b×c1=S=w K×a1 5. d×c1=L=w Lg5=. Am besten spielst Du diese tibetanische Allumwandlung auch in Ruhe durch.

**Fairyfix:** Das werde ich tun und grüße mir den Dalai Lama. Danke für das Gespräch.

**Julio Alberto Pancaldo**  
*feenschach 1992*

2. Lob



h#2

(4+5)

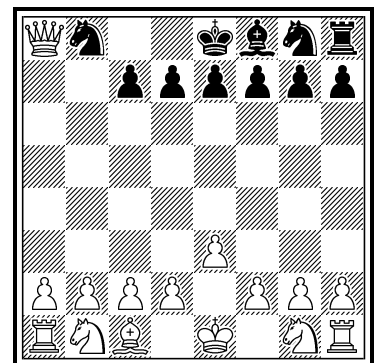
Tibet-Schach

b) ♞f4 →d4

**Bernd Gräfrath**

*Die Schwalbe 2010*

*Dem Taoisten Hilmar  
zum 60. Geburtstag  
gewidmet*



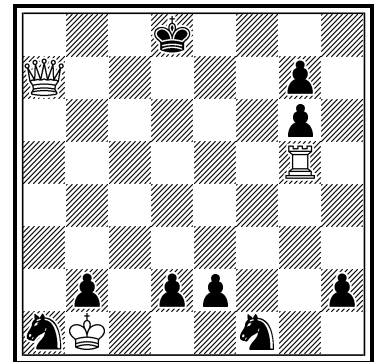
BP in genau 6.0 (15+11)

Zügen

Tibet-Schach

**Jörg Kuhlmann**

*feenschach 1974*



h=5

(3+9)

Tibet-Schach

# Im Märchenland: Fairyfix trifft Rose

**Fairyfix:** Gestern war ich im botanischen Garten, da gab es eine Vielzahl exotischer Blumen und Rosen zu bestaunen... ja, wenn man vom Teufel spricht, hallo Rose.

**Rose:** Hallo Fairyfix. Ich weiß, dass ich teuflisch gut bin, und einfach bin ich nicht zu handhaben, ich habe spitze Dornen.

**Fairyfix:** Das habe ich auch schon gehört. Wie genau ziehst Du jetzt?

**Rose:** Nun, ich gehöre der Gattung der Linienfiguren an und ziehe eine beliebige Anzahl von Springer Zügen auf einer kreisrunden Bahn. Wenn ich z.B. auf b3 stehe, kann ich u.a. auf a5-b7-d8-f7-g5-f3-d2 bzw. c5-e6-g5-h3-g1 ziehen. Außerdem sind noch die Züge c5-b7, d4-e6-d8, d4-f3-g1 sowie a1 bzw. c1 möglich. Lediglich eine auf einem direkten Zielfeld stehende gegnerische Figur kann von mir geschlagen werden.

**Fairyfix:** Sozusagen wie ein Nachtreiter auf einer Kreisbahn. Hast Du ein einfaches Beispiel, in dem ich mir Deine Zugeigenschaften genauer ansehen kann?

**Rose:** Hier lohnt sich ein Blick auf die Aufgabe von M. Rittirsch und N. Geissler: 1. d4 2. d5 3. d6 4. d7 5. b4 6. b5 7. b6 8. b7 9. b8=RO 10. d8=RO+ T×d1#, in der ein zweifacher Excelsior mit jeweils einer Rosenumwandlung zu sehen ist.

**Fairyfix:** Moment, dass ist mir jetzt zu schnell. Warum zieht der weiße Bauer erst nach d7, und wieso fängt Weiß nicht sofort mit dem b-Bauern an?

**Rose:** Der weiße Bauer b2 ist der Vorderstein einer Rosenbatterie. Zieht der weiße Bauer d2 nach d7, so wird eine Rosen-Halbbatterie aufgebaut, so dass der Bauer b2 ziehen kann. Die beiden Rosenumwandlungen sind deshalb notwendig, um den schwarzen König die Fluchtfelder zu nehmen, so dass der Turmzug erzwungen wird.

**Fairyfix:** Erstaunlich, dass dies nur durch die Umwandlung in zwei Rosen funktioniert.

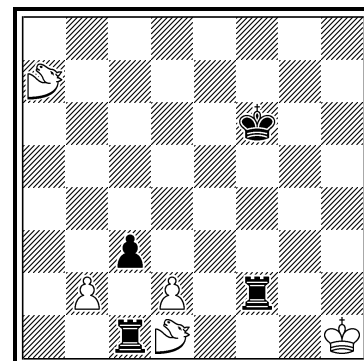
**Rose:** Das stimmt. Ein weiteres Beispiel ist die Aufgabe von P. Tritten: 1. Lh3 Tf3 2. Sf2+ RO×f2#, 1. Da1 ROf2 2. Lf3+ T×f3#. In den beiden Lösungen wird unter Vertauschung der zwei schwarzen Züge eine Turm-Rosen Batterie bzw. eine Rosen-Turm Batterie aufgebaut, die am Schluss mit Doppelschach abgefeuert werden muss.

**Fairyfix:** Schwarz bleibt auch nicht anderes übrig, da die mögliche Verteidigung mit dem schwarzen Turm bzw. Springer durch die Fesselung der weißen Dame nicht möglich ist. Hast Du noch eine abschließende Aufgabe?

**Rose:** Wie wäre es mit dem Serienhilfszüger von G. Smits: 1. D×d4 2. Ld3 3. Le2 RO×c2#, 1. D×e1 2. Td2 3. Td3 RO×c2#. In der ersten Lösung entfesselt die schwarze Dame den Läufer, der dann die Turmlinie verstellt, so dass die weiße Rose im Mattzug nicht geschlagen werden kann. Die zweite Lösung ist analog, lediglich der Läufer und der Turm tauschen die Funktion. Die Dame kann die weiße Rosenlinie nicht verstellen, da sie selbst durch die Rose gefesselt ist. Obendrein gibt es noch einen Zilahi.

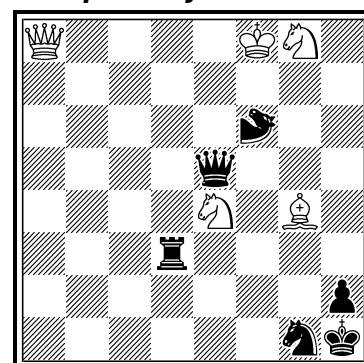
**Fairyfix:** Ich bin beeindruckt. Danke für das Gespräch.

## Manfred Rittirsch Norbert Geissler Problemkiste 2000



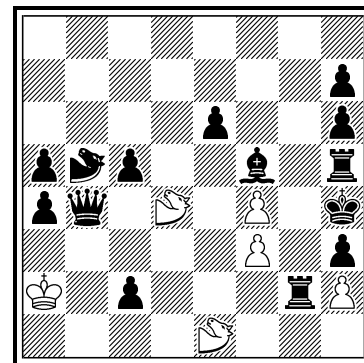
ser-s#10 (5+4)  
♞ = Rose

## Pierre Tritten Shakhmatnaya Kompozitsiya 2014



hs#2 (5+6)  
2.1.1 ...  
♞ = Rose

## Gerard Smits The Problemist 2009



ser-h#3 (6+14)  
2.1...  
♞♞ = Rose

## Im Märchenland: Fairyfix und die Wilde 100

**Fairyfix:** Schon den ganzen Tag geht mir eine Lied durch den Kopf: „Eine Insel mit zwei Bergen und im tiefen, weiten Meer“. Wo habe ich das nur gehört?

**mpk-Blätter:** Hallo Fairyfix. Hast du als Märchenlandbewohner noch nie etwas von Lummerland gehört. Du weißt schon, Jim Knopf und die Wilde ...

**Fairyfix:** ... 100! Hallo mpk-Blätter. Dir ist schon bewusst, dass dies die 100. Ausgabe der mpk-Blätter ist.

**mpk-Blätter:** Wirklich, schon die 100. Ausgabe? Wenn das kein Grund zum feiern ist.

**Fairyfix:** Ja, das sehe ich genauso.

**mpk-Blätter:** Ich schaue mal, ob ich irgendwo eine Flasche Sekt zum anstoßen finde. In der Zwischenzeit kannst Du versuchen, die Aufgabe von B. Koludrović zu lösen.

**Fairyfix:** Was, eine Serienzieldfeld Aufgabe in 100 Zügen? Das ist nicht dein Ernst.

**mpk-Blätter:** Sei froh, dass es nicht die 200. Ausgabe ist.

**Fairyfix:** Auch wieder wahr. Nun, um das Zieldfeld d7 zu erreichen, muss der weiße König den schwarzen Springer c5 schlagen. Zuvor muss aber noch der schwarze Turm und davor der schwarze Springer a5 beseitigt werden.

**mpk-Blätter:** Das stimmt, jedoch muss zuerst der schwarze Läufer h7 geschlagen werden: 1. Kd1 10. K×h7 [+sLc8] 15. K×c8 35. K×a5 [+sSb8] 56. K×b8 78. K×c6 [+sTa8] 79. K×c5 [+sSb8] 80. Kc4 97. K×a8 98. K×b8 99. Kc8 100. Kd7 Z

**Fairyfix:** Das war jetzt wirklich nicht so schwer zu lösen. Die Circe Bedingung ist hier gekonnt eingesetzt. Wenn man schon denkt, dass der weiße König dem Zieldfeld den entscheidenden Schritt näher gekommen ist, macht ein wiedergeborener schwarzer Stein das alles wieder zunichte, und der weiße König muss erneut eine Ehrenrunde drehen.

**mpk-Blätter:** Da du die Aufgabe ohne Probleme gemeistert hast, wird dir das Serienzugselbstmatt von M. Tomašević nicht schwer fallen.

**Fairyfix:** Lass mich raten. 100 Züge?

**mpk-Blätter:** Genau. Du musst nur noch herausfinden, wo und mit welcher schwarzen Figur der weiße König mattgesetzt wird.

**Fairyfix:** Auf den ersten Blick muss sich ein weißer Bauer in einen Turm oder vielleicht noch besser in eine Dame umwandeln. Der weiße König könnte auf der ersten Reihe auf f1 durch die schwarze Dame mattgesetzt werden. Ein weiterer Kandidat für das Mattfeld könnte auch f3 sein. In beiden Fällen müsste die umgewandelte weiße Figur eine Dame sein und auf g1 oder g2 Schach geben.

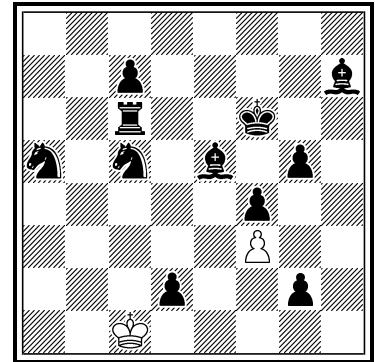
**mpk-Blätter:** Du hast ein wirklich gutes Gespür, der weiße König wird tatsächlich auf f3 matt gesetzt: 1. Kb8 3. K×d8 19. K×e6 36. K×e8 53. K×g6 72. K×g8 91. K×f6 92. K×g5 94. Kf3 99. g8=D 100. Dg2+ D×g2#.

**Fairyfix:** Mir geht die ganze Zeit dieses Lied im Kopf herum. Kannst du mir sagen, wie der Text des Lieds weitergeht.

**mpk-Blätter:** Sicher: "... Mit viel Tunnels und Gleisen und 'nem Eisenbahnverkehr. Nun wie mag die Insel heißen, ringsherum ist weißer Strand, jeder sollte einmal reisen in das schöne Lummerland. Und es gibt noch weitere drei Strophen.

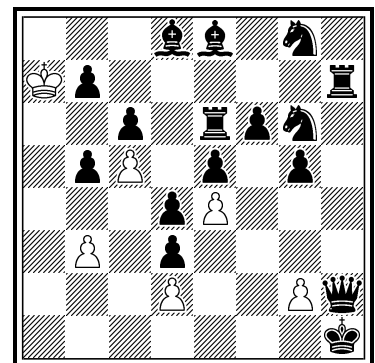
**Fairyfix:** Die sparen wir uns jetzt aber.

### Branko Koludrović Problemkiste 2000



ser-Zd7 100 (2+11)  
Circe

### Miloš Tomašević feenschach 1977



ser-s#100 (6+16)

**mpk-Blätter:** Ja, lass uns lieber die Aufgabe von A. Tüngler anschauen, die ist jetzt genau das richtige für dich. Das Serienzughilfseigenpatt mit einer Märchenbedingung und zwei Märchenfiguren wird dich bestimmt ins Schwitzen bringen.

**Fairyfix:** Das glaube ich aber nicht, ich mag die marinen Heuschrecken. Die schwarze Sirene und Triton können nicht ziehen, sonst steht der weiße König im Schach. Daher muss der schwarze König die ganze Arbeit erledigen. Die weiße Sirene und Triton b2 sind so elegant aufgestellt, dass der schwarze König sich nur am Brettrand bewegen kann. Zum Eigenpatt müssen einige weiße Figuren geschlagen werden, nur in welcher Reihenfolge dies erfolgen soll, ist mir noch nicht ganz klar.

**mpk-Blätter:** Da kann ich dir auf die Sprünge helfen: 1. Ke8 11. K×b1 [+TRb8] 18. K×b8 35. K×h6 [+Sg1] 54. K×g1 66. K×a8 [+Sb1] 84. K×b2 [+TRb8] 85. K×b1 92. K×b8 99. Kh6 100. S1e7+ S1f6!=.

**Fairyfix:** Mit Siebenmeilenstiefeln rennt der schwarze König über das Brett, aber warum kann der weiße Springer a8 nicht gleich am Anfang geschlagen werden?

**mpk-Blätter:** Das ist ganz einfach: falls der schwarze König den weißen Springer a8 gleich im 5. Zug schlägt, verschwindet der Springer sofort vom Brett, und der weiße Triton b2 könnte mangels Schachschutz nicht mehr im 84. Zug geschlagen werden. Auch ein Schlag im z.B. 18. Zug mit Wiedergeburt auf b1 wäre zu früh, denn dann wäre der schwarze König zwischen der a-Linie und der 8. Reihe eingesperrt.

**Fairyfix:** Das leuchtet ein.

**mpk-Blätter:** Eine weitere Aufgabe, die ich dir zeigen möchte, stammt von O. Heimo, J. Paavilainen und H. Tanner.

**Fairyfix:** Die weiße Dame und der weiße Turm sind durch die Madrasi Bedingung zug-unfähig, d.h. der weiße König spielt in diesem Serienpatt erneut den Alleinunterhalter. Die Rex Inklusive Zusatzbedingung legt nahe, dass der weiße König sich im Schlusszug neben den schwarzen König stellt. Außerdem steht ein schwarzer Bauer sehr verräterisch auf h7, so dass ich h6 als Pattfeld des weißen Königs tippe.

**mpk-Blätter:** Das ist richtig, aber bis dahin ist es ein langer Weg, der sich durch das schwarze Unterholz mühsam erkämpft werden muss: 1. Ke5 13. K×d1 27. K×f3 43. K×f1 61. K×h3 79. K×g1 93. K×c6 94. K×c5 96. K×e6 99. K×h5 100. Kh6=.

**Fairyfix:** Sag mal, wie hat das eigentlich mit den mpk-Blättern angefangen?

**mpk-Blätter:** Das Licht der Welt habe ich im Januar 2004 erblickt. Mein Papa Gerald Ettl hat mich dann bis zum August 2010 im Alleingang erstellt.

**Fairyfix:** Was ist dann passiert?

**mpk-Blätter:** Danach kam ich ab September 2010 in die Obhut von Frank Müller, der sich dann bis Dezember 2013 liebevoll um mich gekümmert hat. 2014 hatte ich eine Durststrecke zu überwinden. Doch zum Glück ist der Staffelnstab an Rolf Kohring übergegangen, der seit Januar 2015 für mein Wohlergehen verantwortlich ist.

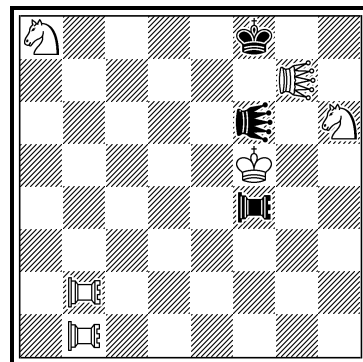
**Fairyfix:** Interessant, jetzt weiß ich endlich auch deinen Werdegang. Hast du auch noch ein klassisches Serienzughilfsmatt auf Lager?

**mpk-Blätter:** Sicher, wie wäre es mit einer Circe Aufgabe von B. Koludrović.

**Fairyfix:** Den Autor hatten wir doch schon vorhin. Hat er mehrere 100 Züger komponiert?

**Arno Tüngler**

6. T.T. ifaybish 2010



ser-h!=100 (6+3)

Circe

♠♠ = Sirene

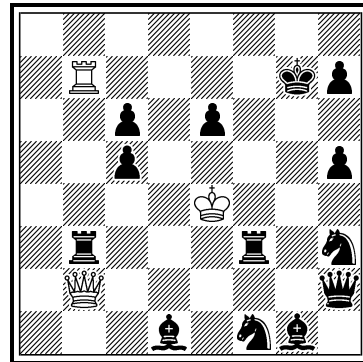
♠♠ = Triton

**Olli Heimo**

**Jorma Paavilainen**

**Henry Tanner**

*The Problemist* 1990



ser=100 (3+13)

Madrasi Rex Inklusive

**mpk-Blätter:** Ja, ich kenne noch eine dritte Aufgabe, aber die will ich hier nicht vorstellen. Falls sie dich interessiert, schau einfach in der PDB ([pdb.dieschwalbe.de](http://pdb.dieschwalbe.de)) nach.

**Fairyfix:** In gewohnter Manier jagt der schwarze König wieder alleine über das Brett. Als Mattfeld könnte ich mir e5 mit Lg3 als Mattzug vorstellen, doch mir ist noch nicht ganz klar, wie das funktionieren soll.

**mpk-Blätter:** Diesmal liegst du aber falsch, der schwarze König wird auf c5 matt gesetzt: 1. Kh5 21. K×g2 22. K×h3 [+wSb1] 28. K×b1 43. K×g5 [+wBg2] 63. K×g2 84. K×f4 [+wTa1] 86. K×f2 [+wLc1] 100. K×c5 Le3#.

**Fairyfix:** Dazu muss der schwarze König mehrmals an b6 vorbei laufen, bis er endlich den weißen Turm c5 schlagen darf.

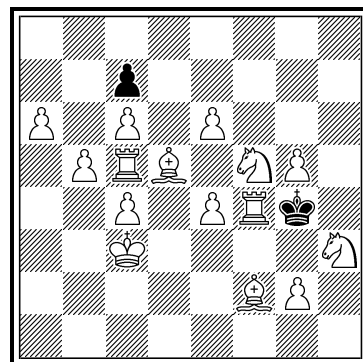
**mpk-Blätter:** Zum Abschluss möchte ich dir die Aufgabe von V. Kotěšovec zeigen.

**Fairyfix:** Ein Hilfsmatt in 100 Zügen mit zwei Grashüpfern und drei Märchenbedingungen? Wenn das nicht in einer wilden Hüpferei ausartet.

**mpk-Blätter:** Dem kann ich nur zustimmen, am besten du spielst die Lösung in Ruhe durch: 1. Tb7 Kb8 2. Th7 Ga8 3. Ta7 Ga6 4. Ge1 Gf1 5. Ge3 Gd3 6. Gc3 Gf1 7. Tc7 Gd3 8. Gc8 Gf1 9. Ga8 Gd3 10. Tc2 Gf1 11. Tc8+ Ka7 12. Gd8 Gd3 13. Tc2 Gb1 14. Tc8 Kb7 15. Tc1 Gb8 16. Tc8 Gb6 17. Ga5 Gb8 18. Tc6 Gb6 19. Gc7 Gd8 20. Ga7 Ka8 21. Tc8+ Gb8 22. Tc7 Gd6 23. Gd7 Gb8 24. Gb7 Gd6 25. Te7 Gf8 26. Te3 Ka7 27. Te8 Gd8 28. Te3 Kb8 29. Te8 Kc7 30. Te3 Gb6 31. Gd7 Gf2 32. Te8 Gd2 33. Gd1 Gf2 34. Te3 Gd4 35. Gd5 Gf2 36. Te6 Gd2 37. Gd1 Gf2 38. Tb6 Ga7 39. Gf3 Gd7 40. Te6 Gf5 41. Gf6 Gd7 42. Tb6 Gb7 43. Ga6 Gb5 44. Gc4 Gd3 45. Gc8 Gf1 46. Tb8 Gd3 47. Ga8 Gf1 48. Tb6 Gd3 49. Td6 Gd7 50. Td1 Gb7 51. Td8 Gd7 52. Ge8 Gb7 53. Ge1 Gd7 54. Tb8 Gb7 55. Ge3 Gd7 56. Te8 Gb7 57. Te4 Gf3 58. Ge1 Gd5 59. Te6 Gf7 60. Tb6 Gb7 61. Ge3 Gd7 62. Ga7 Kd8 63. Ge7 Gf7 64. Ge1 Kc7 65. Tg6 Gb7 66. Ta6 Gd7 67. Te6 Gf5 68. Tb6 Kb7 69. Tg6 Gh7 70. Ta6 Ga7 71. Tc6 Gc7 72. Ge3 Gc5 73. Gb6 Ga7 74. Gd6 Gc7 75. Gb8 Gc5 76. Tc8 K×c8 77. Gd8 Kd7 78. Gd6 Ge7 79. Gf8 Ge1 80. Kd1 Gc1 81. Kc2 Gc3 82. Kd3 Ge3 83. Ke4 Ge5 84. Kf5 Gg5 85. Gf4 Ge3 86. Gd2 Gc1 87. Gd8 Ke8 88. Gf8 Kf7 89. Gf6 Ke7 90. Gd8 Kf6 91. Ke6 Ke5 92. Kd5 Kd6 93. Kc6 Kc5+ 94. Kb5 Kb6 95. Ka6 Ka7 96. Kb7 Kb8 97. Ka8 Kc7 98. Gb6 Gc8 99. Gd8 Ge8 100. Gb6 Kb8#

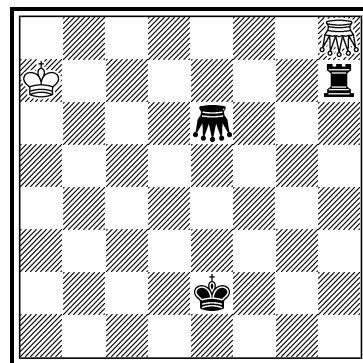
**Fairyfix:** Das werde ich tun. Lass uns jetzt endlich auf die nächsten 100 Ausgaben der mpk-Blätter anstoßen. Danke für das Gespräch.

## Branko Koludrović Problemkiste 1998



ser-h#100 (15+2)  
Circe

## Václav Kotěšovec Die Schwalbe 2006



h#100 (2+3)  
KöKo  
weißer Längstzüger  
Längstzüger  
♟♟ = Grashüpfer

# Im Märchenland: Fairyfix trifft transmutierender König

**Fairyfix:** Am Wochenende habe ich das Schloss Neuschwanstein besichtigt. Wirklich beeindruckend, auch wenn dort kein König mehr wohnt.

**Transmutierender König:** Hallo Fairyfix. Nicht jeder König kann ein Schloss sein eigen nennen.

**Fairyfix:** Hallo, transmutierender König oder soll ich Eure Majestät sagen.

**Transmutierender König:** Nein, das ist nicht nötig.

**Fairyfix:** Was ist bei Dir anders als bei einem normalen König, außer dass Du in keinem Schloss mehr wohnst?

**Transmutierender König:** Wenn ich im Schach stehe, nehme ich für den nächsten Halbzug die Zugeigenschaften aller mir Schach bietender Figuren an. Stehe ich auf der Grundreihe und erhalte ein Schachgebot nur durch einen Bauern, so bin ich zugunfähig.

**Fairyfix:** Das hört sich nicht überaus kompliziert an. Kannst Du mir trotzdem ein Beispiel zeigen?

**Transmutierender König:** Natürlich. Als erstes möchte ich Dir die Aufgabe von E. Bourd vorstellen, in der meine Besonderheiten gut dargestellt sind: a) 1. Kxc4 f×g8=L+ 2. K×g8 Tg5# b) 1. x×e5 f×e8=T+ 2. K×e8 Lb5#. Durch meine besondere Eigenschaft kann ich nach jedem Schachgebot auf mein zukünftiges Mattfeld gelangen. Neben einem Zilahi ist in jeder Lösung außerdem noch ein Phönix zu sehen ...

**Fairyfix:** ... und die umgewandelte weiße Figur wird jeweils wieder geschlagen, ohne dass sie gezogen hat. In einer Beweispartie spricht man dann vom Schnoebelen-Thema.

**Transmutierender König:** Ja, das ist richtig. Die nächste Aufgabe stammt von T. Chkhetiani: a) 1. Ke7 c×d8=L+ 2. Kb4 Kh4 3. Da4 Le7# b) 1. Ke8 c×d8=T+ 2. Ke2 Kh5 3. Dd1 Te8#.

**Fairyfix:** Einen Moment bitte. Warum ist das überhaupt matt? Der schwarze König kann doch die weiße matt gebende Figur schlagen, da diese nicht gedeckt ist.

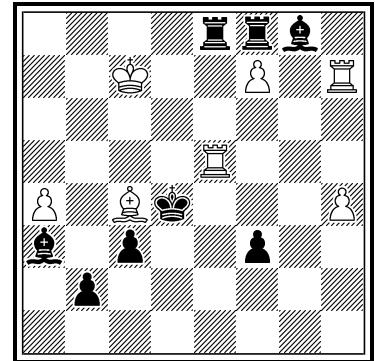
**Transmutierender König:** Auf den ersten Blick scheint dies tatsächlich der Fall zu sein. Aber schau Dir die Funktion der schwarzen Dame genauer an. Wenn der schwarze König die weiße matt gebende Figur schlägt, so wird eine Damen-König Batterie abgefeuert. Der weiße König erhält ein Schachgebot und nimmt damit die Zugeigenschaften einer Dame an, so dass der schwarze König wiederum im Schach steht. Der Königszug von Schwarz ist schlicht und ergreifend illegal.

**Fairyfix:** Raffiniert, jetzt verstehe ich auch den weißen Königszug. Auf Deine nächste Aufgabe bin ich wirklich gespannt.

**Transmutierender König:** Hier möchte ich Dir das Hilfszwingmatt von R. Krätschmer zeigen: a) 1. Sf6+ Kf8 2. Kh3 Dc8+ 3. Kh8 Td8 4. Sh7+ Kg6# b) 1. Se3+ Ke1 2. Kg4 De4+ 3. Kg1 Dc2 4. Sg2+ Kf3#. In dieser preisgekrönten Miniatur greift die Regel für die transmutierende Könige sowohl für den weißen als auch für den schwarzen König, so dass beide Könige auf ihre gewünschten Zielfelder 'transmutieren' können.

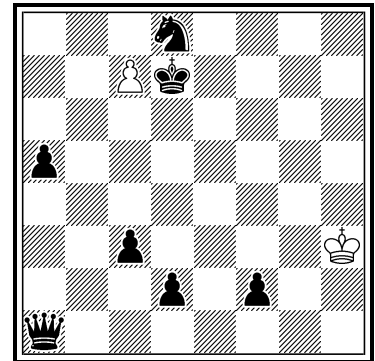
**Fairyfix:** Ein wirklich königlicher Abschluss. Danke für das Gespräch.

**Evgeni Bourd**  
*harmonie 2005*  
2. ehrende Erwähnung



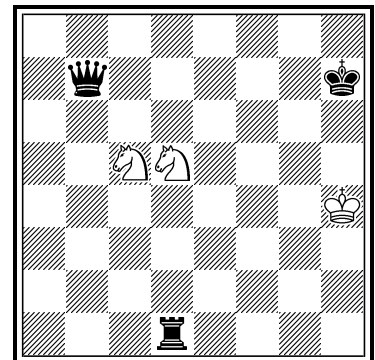
h#2 (7+8)  
Transmutierende Könige  
b) ♖h4 →h5

**Temur Chkhetiani**  
*The Problemist*  
Supplement 2004



h#3 (2+7)  
Transmutierende Könige  
b) ♔h3 →h4

**Ralf Krätschmer**  
*Mark A. Ridley 50 JT*  
Preis



hs#4 (3+3)  
Transmutierende Könige  
b) ♔h7 →c2

## Im Märchenland: Fairyfix trifft Annanschach

**Fairyfix:** Vor kurzem habe ich die Vereinten Nationen in New York besucht. Besonders die Galerie mit den ehemaligen Generalsekretären ist sehenswert. Da gibt es doch tatsächlich einen Kofi Annan ...

**Annanschach:** Hallo Fairyfix. Ich wusste gar nicht, dass ich so einen berühmten Namensvetter habe.

**Fairyfix:** Hallo Annanschach. So ganz unbekannt bist Du ja nicht im Märchenland. Was genau ist bei Dir besonders?

**Annanschach:** Wenn das orthogonal in Richtung zur eigenen Grundreihe benachbarte Feld einer Figur A von einer Figur B derselben Farbe besetzt ist, übernimmt die Figur A die Gangart sowie Schlagart von der Figur B, d.h. die Figur A hat jetzt nicht mehr die eigene Gangart. Zieht einer der beiden Figuren weg, so erhält die Figur A seine normale Gangart wieder.

**Fairyfix:** Verstehe, aber was passiert, wenn drei Figuren der gleichen Farbe orthogonal in einer Reihe stehen?

**Annanschach:** Die Übernahme der Gangart betrifft immer nur eine Figur. Steht die Figur A oberhalb der Figur B und die Figur B oberhalb der Figur C, übernimmt die Figur A die Gangart der Figur B, die Figur B übernimmt die Gangart der Figur C. Eine Übergabe der Gangart von Figur C auf Figur A ist nicht möglich.

**Fairyfix:** Ich gehe davon aus, dass Du ein einfaches Beispiel auf Lager hast.

**Annanschach:** Du solltest mich doch langsam kennen. Schau Dir das Serienzughilfsmatt von M. Caillaud an.

**Fairyfix:** Wenn der weiße Bauer f3 geschlagen wird, kann der weiße Läufer sofort mattsetzen. Aber mit einem schwarzfeldrigen Läufer ist das wohl kaum zu schaffen.

**Annanschach:** Mit Annanschach stellt dies jedoch kein Problem dar: 1. Kb7 2. Kd5 3. Le5 4. Ld4 5. Le4 7. Kf4 8. Lxf3 9. Lg3 10. Ke4 11. Le5 12. Ka8 13. Lb8 Lf3#.

**Fairyfix:** Doppelte Rückkehr der beiden schwarzen Figuren, nachdem sie in Koproduktion den weißen Bauern eliminiert haben. Das kann sich sehen lassen.

**Annanschach:** Bei der Aufgabe von R. Kohring wird es jetzt etwas komplexer. Vielleicht hilft es Dir weiter, dass das Thema des Turniers der Valladao Task war.

**Fairyfix:** Die Umwandlung ist klar. Die Rochade geht nicht sofort, weil der schwarze Turm wie ein Bauer wirkt, und den En-Passant Schlag kann ich auf die schnelle nicht erkennen.

**Annanschach:** Die Lösung ist gar nicht so schwer: 1. c8=D 2. Dxh3 3. 0-0 4. Tb1 5. bf2 6. Tb5 7. Txc5 8. f4+ Sxf3 ep.#

**Fairyfix:** Der Springer macht den En-Passant Schlag? Das ist wirklich frech.

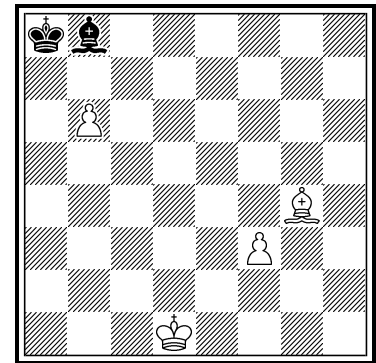
**Annanschach:** Ja, das stimmt. Zum Abschluss möchte ich Dir die Aufgabe von S. Trommler zeigen: 1. nLd4 nBd5-c6 2. d3-c4 nLc5#, 1. nSd4 nBd5-f6 2. d3-f4 nSf5#. Du musst Dir die einzelnen Züge genau anschauen, um die beiden raffinierten Lösungen in ihrer ganzen Pracht zu verstehen.

**Fairyfix:** Das werde ich tun. Danke für das Gespräch.

**Michel Caillaud**

*TT Torquay 2007*

*2. Ehrende Erwähnung*



ser-h#13

(4+2)

Annanschach

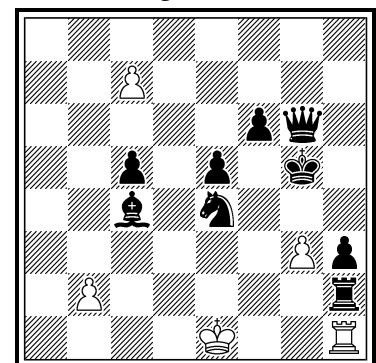
**Rolf Kohring**

*Best Problems 2015*

*Alberto Armeni 70 JT*

*Spezielle Ehrende*

*Erwähnung*



ser-s#8

(5+9)

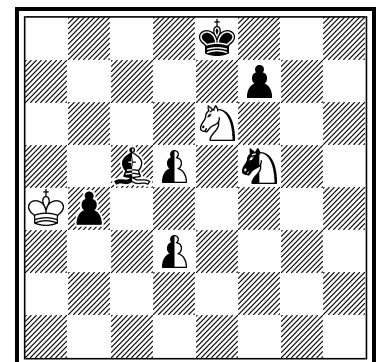
Annanschach

**Sven Trommler**

*Die Schwalbe 2015*

*Arnold Beine 60 JT*

*1. Preis*



h#2

(2+3+4)

Annanschach

2.1.1.1

# Im Märchenland: Fairyfix trifft Doppelgrashüpfer

**Fairyfix:** Am Wochenende habe ich eine kleine Bergtour unternommen. Dabei habe ich saftige Bergwiesen mit vielen bunten Blumen und Grashüpfern gesehen.

**Doppelgrashüpfer:** Hallo Fairyfix. Du hast wohl meinen kleinen Brüdern einen Besuch abgestattet.

**Fairyfix:** Hallo Doppelgrashüpfer. Das kann man so sagen. Was genau ist jetzt bei dir anders?

**Doppelgrashüpfer:** Das ist ganz einfach. Ich führe bei meinem Zug zwei Grashüpferzüge hintereinander aus. Im ersten Teilzug darf ich aber nicht schlagen und kann auch dem gegnerischen König kein Schach geben.

**Fairyfix:** Kann der Bock in beiden Teilzügen die gleiche Figur sein?

**Doppelgrashüpfer:** Ja, das ist möglich, aber am Ende meines Zuges darf ich nicht auf meinen Ausgangsfeld landen.

**Fairyfix:** Verstehe, Nullzüge sind also nicht erlaubt. Am besten zeigst du mir ein kleines Beispiel.

**Doppelgrashüpfer:** Zum Einstieg ist die Aufgabe von G. Aust genau die richtige.

**Fairyfix:** Ein Hilfsdoppelpatt in 5 Zügen? Wie soll denn das gehen, hier stehen doch eine Vielzahl frei beweglicher Figuren auf dem Brett herum.

**Doppelgrashüpfer:** Dank meiner Zugeigenschaft ist das schon möglich: 1. DGh6 b8=DG 2. f×g6 DGd7 3. DG×d7 e4 4. DGee1 DGc1 5. d×DG f×g6==. Einige Figuren werden zwar geschlagen, doch im Pattbild stehe ich so elegant auf dem Brett, so dass ich selbst zugunfähig bin und die weißen Figuren nicht ziehen können, da sonst der weiße König im Schach steht.

**Fairyfix:** Wirklich beeindruckend.

**Doppelgrashüpfer:** Die nächste Aufgabe ist ein orthodoxer Zweizüger und stammt von M. Rittirsch: 1. DGe8? (droht 2. Db6# **C**) 1. ... e5 **a** 2. Db7# **A**, 1. ... e6 **b** 2. Db5# **B** aber 1. ... c1=DG!, 1. DGe3? (droht 2. Db5# **B**) 1. ... e5 **a** 2. Db6# **C**, 1. ... e6 **b** 2. Db7# **A** aber 1. ... d1=DG!, 1. DGch5 (droht 2. Db7# **A**) 1. ... e5 **a** 2. Db5# **B**, 1. ... e6 **b** 2. Db6# **C**.

**Fairyfix:** Moment, das muss ich mir etwas genauer anschauen. In dem Buchstaben Dschungel kann ich einen Dom-bro-Lacny 3x3 sowie einen zyklischen Zagorouiko erkennen.

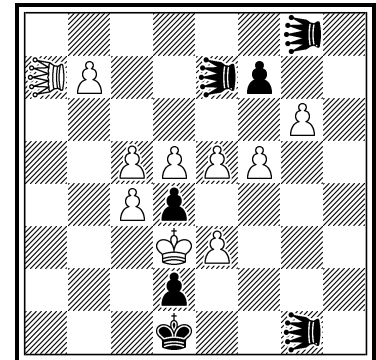
**Doppelgrashüpfer:** Ja, das ist richtig. Zum Abschluss möchte ich dir die Aufgabe von D. Müller und F. Pacht zeigen: 1. Dg6 DGh8 2. Db6+ K×b6#, 1. Dg4 DGh8 2. Db4+ K×b4#, 1. Dg2 DGh8 2. Dd5+ K×d5#. Hier wird jeweils eine Doppelgrashüpfer-König Batterie aufgebaut und abgefeuert ...

**Fairyfix:** ... und die weiße Dame gibt genau auf dem Feld Schach, das der schwarze Doppelgrashüpfer gerade verlassen hat.

**Doppelgrashüpfer:** Bis 28. Februar 2017 läuft das Klaus Wenda 75. Jubiläumsturnier, in dem ich u.a. die Hauptrolle spiele. Vielleicht treffen wir uns dort.

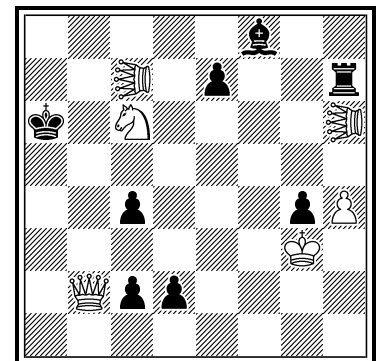
**Fairyfix:** Da bin ich mir sicher. Danke für das Gespräch.

**Günther Aust**  
*Die Schwalbe 1987*



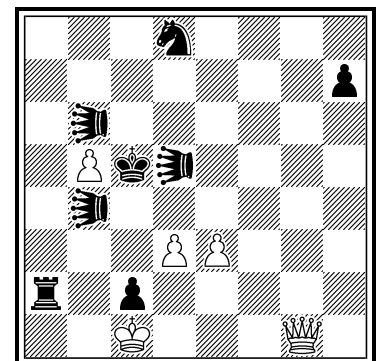
h==5 (10+7)  
♟♟ = Doppelgrashüpfer

**Manfred Rittirsch**  
*13. Spisská Borovicka, Wageningen 2001*  
*Ehrende Erwähnung*



#2vv (6+8)  
♟♟ = Doppelgrashüpfer

**Dieter Müller**  
**Franz Pacht**  
*A. Petkow 100 MT 2014-2015*  
*4. Ehrende Erwähnung*



hs#2 (5+8)  
3.1.1.1  
♟♟ = Doppelgrashüpfer

## Im Märchenland: Fairyfix trifft Einsteinschach

**Fairyfix:** Am Wochenende war ich in Stockholm und habe das Nobelmuseum besucht. Eine wirklich interessante Ausstellung über die Nobelpreisträger.

**Einsteinschach:** Hallo Fairyfix. Lange ist es her, als ich der schwedischen Hauptstadt einen Besuch abgestattet habe.

**Fairyfix:** Hallo Einsteinschach. Ja, deinen Namen habe ich auch im Museum gelesen. Wie ich hörte, bist du ein bisschen kompliziert.

**Einsteinschach:** Nein, das ist nur ein Gerücht. Wenn eine Figur A einen nichtschlagenden Zug ausführt, dann verwandelt sie sich als unmittelbare Konsequenz dieses Zuges in eine gleichfarbige Figur B, wobei B der rechte Nachbar von A in der Reihe  $D \rightarrow T \rightarrow L \rightarrow S \rightarrow B \rightarrow B \dots$  ist. Dagegen gilt für eine schlagende Figur die Reihe  $B \rightarrow S \rightarrow L \rightarrow T \rightarrow D \rightarrow D \dots$ .

**Fairyfix:** Bis jetzt verstehe ich das noch.

**Einsteinschach:** Wenn eine Figur auf ihrer Grundreihe zu einem Bauern wird, kann dieser einschrittig, mit einem Doppelschritt oder sogar mit einem Dreifachschritt vorwärts ziehen. Dieser Bauer kann en passant geschlagen werden. Wenn ein Bauer auf seine Umwandlungsreihe zieht, bleibt er unverwandelt als zugunfähige Masse stehen.

**Fairyfix:** Was ist mit dem König?

**Einsteinschach:** Ein König zieht und schlägt wie gewohnt. Bei einer Rochade wird der Turm als Teil des Zuges in einen Läufer umgewandelt.

**Fairyfix:** Das habe ich auch nicht anders erwartet. Eine leichte Aufgabe zum Eingewöhnen wäre jetzt nicht verkehrt.

**Einsteinschach:** Da ist das Serieneigenpatt von U. Heinonen genau das richtige: 1. Kb2 5. Kf5 6. Df8=T 7. Tf6=L 9. Kf7 10. Lg7=S 12. Kh8 13. Sh5=B 14. h6 15. h7!=.

**Fairyfix:** Das Pattfeld auf h8 ist schon naheliegend. Dank der Märchenbedingung wird die weiße Dame nach und nach in einen weißen Bauern umgewandelt, der letztendlich auf h7 patt setzt.

**Einsteinschach:** Ja, so einfach ist das. Die nächsten Aufgabe, die ich dir zeigen möchte, stammt von G. Forslund.

**Fairyfix:** Die Hilfsmattaufgabe sieht jetzt nicht so wild aus und sollte nicht allzu schwer zu lösen sein.

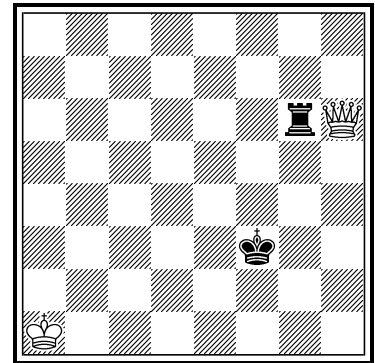
**Einsteinschach:** Da stimme ich dir zu: 1. ...  $Ta \times a1=D$  2. Kf8 Dh8=T+ 3. Kg7 Ta1=L#, 1. ...  $Th \times a1=D$  2. Ke6 De5=T+ 3. Kf6 Th8=L#. Der weiße Turm schlägt den schwarzen Läufer, danach zieht die umgewandelte Dame schlagfrei auf ihr Zielfeld und wird dort wieder zum Turm. Der andere weiße Turm erledigt als Läufer dann den Rest.

**Fairyfix:** Zwei harmonische Lösungen, ein Funktionswechsel der weißen Türme und ein Mustermatt, was will man mehr.

**Einsteinschach:** Zum Abschluss wird es mit der Beweispartie von L. Belcsak mit zweifacher Homepage schon bedeutend kniffliger: 1. e4 d5 2.  $e \times d5=S$  Le6=S 3.  $S \times e7=L$  Sd7=B 4.  $L \times f8=T+$   $S \times f8=L$  5. Se2=B Se7=B. Am besten, du schaust dir die Lösung in Ruhe an.

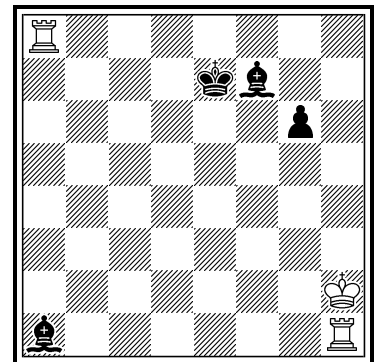
**Fairyfix:** Ja, die Zeit werde ich mir nehmen. Danke für das Gespräch.

### Unto Heinonen *Problemkiste 2006*



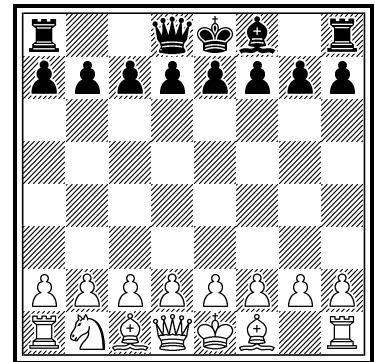
ser-!=15 (2+2)  
Einsteinschach

### Göran Forslund *Springaren 2002* *Weihnachtsturnier* *2. ehrende Erwähnung*



h#2.5 (3+4)  
Einsteinschach  
2.1.1...

### Ladislav Belcsak *StrateGems 2008*



BP in 5 Zügen (15+13)  
Einsteinschach

# Im Märchenland: Fairyfix trifft Kobul König

**Fairyfix:** Vor kurzem habe ich eine Bootsfahrt auf dem Chiemsee gemacht und dabei das Schloss Herrenchiemsee besucht. Auch hier wohnt kein König mehr.

**Kobul König:** Hallo Fairyfix. Wie ich hörte, hast du vor kurzem den transmutierenden König getroffen.

**Fairyfix:** Hallo Kobul König. Woher weißt du das schon wieder. Kannst du mir kurz erklären, was bei dir anders ist als bei deinem blaublütigen Verwandten?

**Kobul König:** Falls einer meiner Offiziere geschlagen wird, nehme ich als Teil dieses Schlagzuges die Zug-, Schach- und Schlagkraft dieses Offiziers an.

**Fairyfix:** Also ein königlicher Stein mit den Kräften des geschlagenen Offiziers.

**Kobul König:** So kann man das ausdrücken. Wenn dann einer meiner Bauern geschlagen wird, werde ich wieder ein normaler König.

**Fairyfix:** Das habe ich jetzt verstanden. Hast du ein kleines Beispiel zur Hand, damit ich dich in Aktion sehe?

**Kobul König:** Sicher, die Aufgabe von D. Turevski zeigt recht eindrucksvoll meine Besonderheiten: 1. Sa2 T×a2 [f3=rS] 2. rSx×1 [a5=rL] rL×c3 [e1=K]# [3. ×d1 (c3=rS?), 1. Lb5 K×b5 [f3=rL] 2. rL×d1 [b5=rS] rS×c3 [d1=K]# [3. K×e1 (c3=rL)?].

**Fairyfix:** Moment, das muss ich mir genauer ansehen. Durch Schlag des schwarzen Springers/Läufers entsteht ein schwarzer Kobul König. Durch die neu gewonnene Zugeigenschaft gelangt dieser auf sein Mattfeld, dabei wird der weiße Läufer/Springer geschlagen. Dadurch entsteht ein weißer Kobul König, der jeweils den schwarzen Bauern schlägt, wobei wieder ein schwarzer König entsteht, der dann mattgesetzt wird.

**Kobul König:** Hast du auch erkannt, warum der schwarze König die benachbarte weiße Figur nicht schlagen kann?

**Fairyfix:** Das ist wirklich raffiniert. Was hast du als nächstes anzubieten?

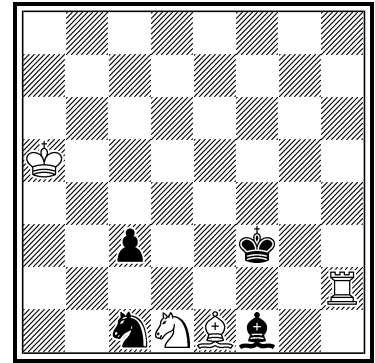
**Kobul König:** Die Aufgabe von P. Tritten wird dir sicherlich gefallen: 1. h×g3 [g2=rL] rLb7 2. f×g4 [b7=rT] Sc4#, 1. ×d6 [g2=rS] rSe1 2. h×g3 [e1=rL] T×g3#. 1. f×g4 [g2=rT] rTd2 2. c×d6 [d2=rS] L×d6#.

**Fairyfix:** Eine interessante Strategie. Zur Deckung von Fluchtfelder pirscht sich der weiße König als Kobul König an den schwarzen Monarchen heran. Zwei weiße Offiziere werden jeweils in den Lösungen geschlagen, der dritte weiße Offizier führt den Mattzug aus.

**Kobul König:** Den zyklischen Zilahi nicht zu vergessen. Zum Abschluss möchte ich dir die preisgekrönte Aufgabe von V. Crisan und D. Kostadinov zeigen: a) 1. ... Sd6 2. Da4+ Sxa4 [c6=rD] 3. rDxa4 [a1=rS]+ Dxa5 [a4=K]# (4. Kxa5 [a1=rD]?), b) 1. ... Sb6 2. Dc3+ Sxc3 [c6=rD] 3. rDxc3 [a1=rS]+ Dxd4 [c3=K]# (4. Kxd4 [a1=rD]?). Lass dir Zeit und spiele die Lösung in Ruhe durch.

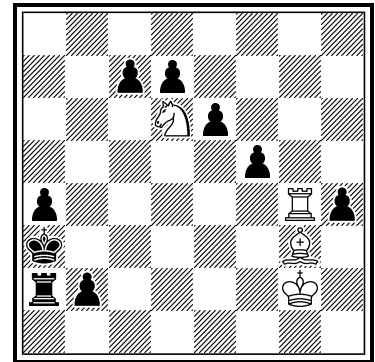
**Fairyfix:** Wieder ein königlicher Abschluss. Danke für das Gespräch.

**Dmitri Turevski**  
**KoBulChess 2012**  
3. ehrende Erwähnung



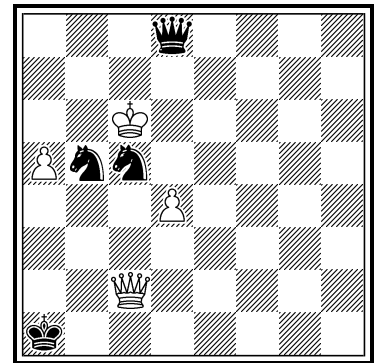
h#2 (4+4)  
Kobul Könige  
2.1.1.1

**Pierre Tritten**  
3. FIDE World Cup 2013  
4. Lob



h#2 (4+9)  
KoBul Könige  
3.1.1.1

**Vlaicu Crisan**  
**Diyan Kostadinov**  
Mark Ridley 50 JT 2011  
2. Preis



hs#2.5 (4+4)  
KoBul Könige  
b) ♞c5 →c4

# Im Märchenland: Fairyfix trifft Gravitationsschach

**Fairyfix:** Habe ich schon erzählt, dass mir vor kurzem ein Apfel auf den Kopf gefallen ist?

**Gravitationsschach:** Hallo Fairyfix. Vor langer Zeit ist das auch jemandem passiert - so erzählt jedenfalls eine Legende.

**Fairyfix:** Hallo Gravitationsschach. Du bist ein seltener Gast im Märchenland. Kannst du dich kurz vorstellen.

**Gravitationsschach:** Wenn bei mir eine Figur außer dem König und Bauer zieht, so werden sie als Teil des Zuges auf das nächsttiefere Feld in Richtung der eigenen Grundreihe zurückgezogen. Ein Zug besteht demnach aus zwei Phasen: Phase 1 erzeugt die Zwischenposition nach dem „normalen“ Zug, in Phase 2 wird die Schlussposition nach der „Gravitation“ erreicht.

**Fairyfix:** Ist ein Zug immer möglich?

**Gravitationsschach:** Ein Zug ist genau dann erlaubt, wenn die Figur in Phase 1 und Phase 2 auf leere Felder zieht oder wenn eines oder beide dieser Felder von gegnerischen Figuren besetzt sind, die dabei geschlagen werden. Hingegen kann ein Zug nicht ausgeführt werden, wenn eigene Figuren auf den Zielfelder in Phase 1 oder in Phase 2 stehen. Wenn die Felder in Phase 1 oder Phase 2 sich nicht auf dem Brett befinden, ist der Zug ebenfalls nicht erlaubt.

**Fairyfix:** Verstehe. Eine Figur kann also nur zu Beginn auf der gegnerischen Grundreihe stehen, und eine Rochade ist auch nie möglich. Nullzüge sind nicht erlaubt, richtig?

**Gravitationsschach:** Das hast du gut erkannt. Die Aufgabe von J. J. Lois sollte dann für dich leicht zu lösen sein.

**Fairyfix:** Möge die Schwerkraft mit mir sein. Bei 4 Lösungen und einem weißen Bauern auf der 7. Reihe kommt mir spontan eine Allumwandlung in den Sinn.

**Gravitationsschach:** Du hast eine gute Intuition: a) 1. ... e8=D (De7) 2. Sb4 (Sb5) Dc7 (Dc6)=, b) 1. ... e8=T (Te7) 2. Sb6 (Sb7) Txb7 (Tb6)=, c) 1. ... e8=L (Le7) 2. Sc3 (Sc4) Lc5 (Lxc4)=, d) 1. ... e8=S (Se7) 2. Sc7 (Sc8) Sxc8 (Sc7)=.

**Fairyfix:** Die zwei Phasen im Zug erinnern mich irgendwie an Take & Make.

**Gravitationsschach:** Ja, das mag sein, aber jeder meiner Züge hat immer 2 Phasen, und ich kann 2 Figuren auf einmal schlagen, lediglich meine 2. Phase ist etwas begrenzt. Die nächste Aufgabe stammt von C. Nafarrate: 1. Se7 (Se8) dxe8=S (Se7) 2. T2g6 (Tg7) hxg8=D (Dg7)#, 1. Sh6 (Sxh7) d8=D (Dd7) 2. Sg5 (Sg6) Dxf7 (Dxf6)#.

**Fairyfix:** Deine Besonderheiten kann man hier gut erkennen.

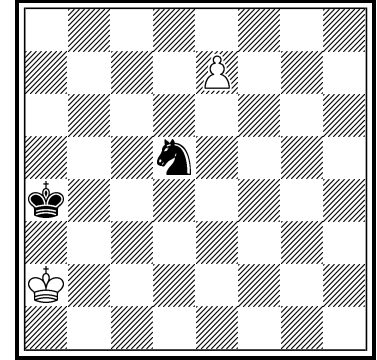
**Gravitationsschach:** Zum Schluss möchte ich dir die Aufgabe von M. Rittirsch vorstellen: 1. e1=T (Te2) 2. Td2 (xd3=d2) 3. Txd2 (Td3) 4. Ta3 (Ta4) 5. d3 6. d2 7. d1=T (Td2) 8. Td4 (Td5) 9. Ta5 (Ta6) 10. d5 11. d4 12. d3 13. d2 14. d1=T (Td2) 15. Td6 (Td7) 16. Tda7 (xa8=Th1) 17. gxh1=T (Th2) 18. Tha2 (Ta3) 19. Ta1 (Ta2)+ Lb3 (Lb2)=. Den Lösungsweg musst du dir unbedingt ganz genau ansehen.

**Fairyfix:** Auf das Pattbild bin ich dann mal gespannt. Danke für das Gespräch.

**Jorge Joaquin Lois**  
**feenschach 1984**

*Lob*

*Peter Kniest gewidmet*

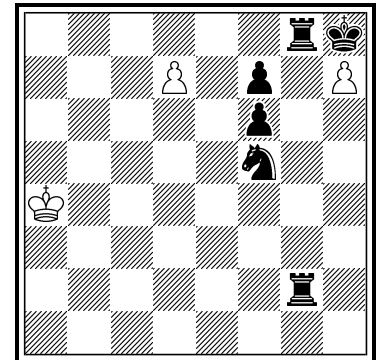


h=2 (2+2)

Gravitationsschach

0.4.1.1

**Carlos Nafarrate**  
**feenschach 1984**



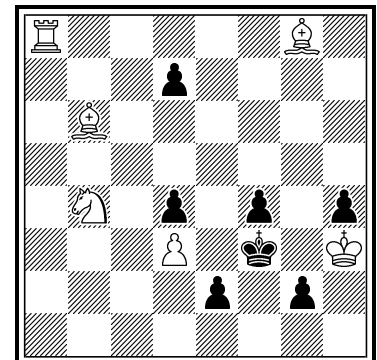
h#2 (3+6)

Gravitationsschach

2.1.1.1

**Manfred Rittirsch**  
**feenschach 1986**

*Version 1999*



ser-h=19 (6+7)

Gravitationsschach

Circe

# Im Märchenland: Fairyfix trifft Argentinisches Schach

**Fairyfix:** Am nächsten Wochenende werde ich mir das Musical Evita im Deutschen Theater in München anschauen. Ich habe gerade noch eine Eintrittskarte ergattern können.

**Argentinisches Schach:** Hallo Fairyfix. Ich wusste gar nicht, dass du so ein Musical Fan bist.

**Fairyfix:** Hallo Argentinisches Schach. Ich wollte mir schon immer das Lied 'Don't cry for me Argentina' live anhören.

**Argentinisches Schach:** Ja, das kann ich verstehen, das Lied ist schon ein Ohrwurm.

**Fairyfix:** Was ist bei dir anders als beim normalen Schach?

**Argentinisches Schach:** Bei mir sind die Steine Dame, Turm, Läufer, Springer immer durch die Argentinischen Steine Señora, Faro, Loco, Saltador ersetzt. Zieht ein Bauer auf die gegnerische Grundreihe, kann dieser nur in einen Argentinischen Stein umgewandelt werden.

**Fairyfix:** Und wie zieht ein Argentinischer Stein?

**Argentinisches Schach:** Im Prinzip genau umgekehrt wie ein chinesischer Stein. Die Argentinische Dame Señora zieht wie ein Lion und schlägt wie eine Dame. Analoges gilt für den Faro bzw. Loco, die jeweils nur auf der Turmlinie bzw. Läuferlinie wirken. Nur der Argentinische Springer ist etwas anders.

**Fairyfix:** Inwiefern?

**Argentinisches Schach:** Der Argentinische Springer Saltador zieht wie eine Kombinationsfigur aus Maohüpfer + Moahüpfer und schlägt wie eine Kombinationsfigur aus Mao + Moa.

**Fairyfix:** Das habe ich jetzt alles soweit verstanden. Du hast doch bestimmt einige Beispielaufgaben auf Lager, oder?

**Argentinisches Schach:** Sicher, als erstes möchte ich dir die nicht allzu schwere Aufgabe von b. ellinghoven zeigen: 1. Lf2 LOg1 2. Kb6 FAg2 3. Kc7 LOh3 4. Kd8 FAe2 5. Lb6 LO×b6#.

**Fairyfix:** Der kleine Rangierbahnhof mit der Rückkehr des Faros war wirklich nicht so schwer zu lösen.

**Argentinisches Schach:** Dann schaue dir mal als nächstes die Aufgabe von N. Geissler an, die ist schon etwas kniffliger.

**Fairyfix:** Ok, da muss ich jetzt erst ein wenig nachdenken.

**Argentinisches Schach:** Die Lösung lautet: 1. c1=SE K×h2 2. SEa3 K×h3 3. SEg3 f×g3 4. a1=SE g4 5. SEh8 g5 6. b1=SE g6 7. SEh7 g7 8. SEa7 g8=SE+ 9. SEc8+ SE×c8#.

**Fairyfix:** Wenn das nicht das orthodox immer noch unbewältigte Oudet-Thema ist, scheinbar mühelos mit dem Argentinischen Schach dargestellt.

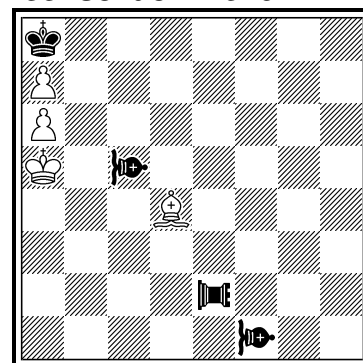
**Argentinisches Schach:** Zum Abschluss möchte ich dir die Aufgabe von M. Caillaud ans Herz legen: 1. e8=S+ T×e8 2. d×e8=SA+ Se7 3. g8=S+ D×g8 4. h×g8=SA+ Sg7 5. f8=S+ Lf7 6. c8=SA T×b8#.

**Fairyfix:** Springer oder Saltador, das ist hier die große Frage.

**Argentinisches Schach:** Die Lösung ist schon verblüffend. Zur Zeit findet das Münchner Märchenturnier 2017 statt, das mich bzw. die Argentinischen Steine zum Thema hat.

**Fairyfix:** Wenn das kein Anreiz zum Komponieren ist. Danke für das Gespräch.

**bernd ellinghoven**  
**feenschach 2016**



hs#5 (4+4)

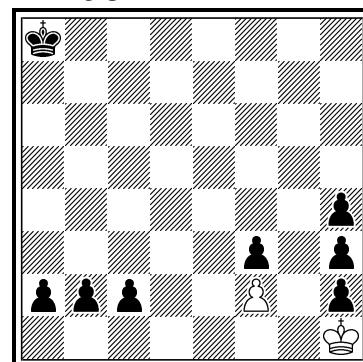
♖ = Faro

♘ = Loco

**Norbert Geissler**  
**feenschach 2016**

TT Andernach 2016

2. Preis



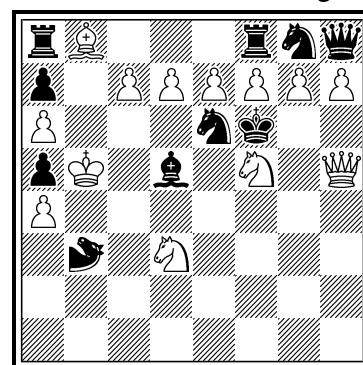
h#9 (2+8)

Argentinisches Schach

**Michel Caillaud**  
**feenschach 2016**

TT Andernach 2016

2. ehrende Erwähnung



s#6 (13+10)

♙ = Saltador

## Im Märchenland: Fairyfix trifft Taxi

**Fairyfix:** Auf die öffentlichen Verkehrsmittel ist auch kein Verlass mehr. Am besten nehme ich jetzt ein Taxi.

**Taxi:** Hallo Fairyfix. Wo soll es denn hingehen?

**Fairyfix:** Hallo Taxi. Ich muss dringend zum Flughafen.

**Taxi:** Kein Problem, dahin kann ich dich schnell fahren.

**Fairyfix:** In der Zwischenzeit kannst du mir ein bisschen über dich erzählen.

**Taxi:** Naja, im Prinzip fahre ... ich meine ... ziehe ich wie ein Bauer, aber bei mir gibt es verschiedene Erweiterungen.

**Fairyfix:** Und die wären?

**Taxi:** Von meiner eigenen Bauern-Ursprungsreihe kann ich zusätzlich einen nicht schlagenden Dreifachschritt ausführen. Dieser ist - wie auch der Doppelschritt - nur dann möglich, wenn ich vorher noch nicht gezogen habe. Außerdem kann ich einschrittig senkrecht rückwärts ziehen, jedoch nur schlagfrei und nicht auf die eigene Offiziersgrundreihe.

**Fairyfix:** Wie sieht es mit einer Umwandlung aus?

**Taxi:** Wenn ich die gegnerische Offiziersgrundreihe erreiche, kann ich zwar umwandeln, muss dies aber nicht tun, damit ich rückzugsfähig bleibe.

**Fairyfix:** Gibt es sonst etwas zu beachten?

**Taxi:** Bei Ausführen eines Dreifachschritts kann ich von einem gegnerischen Taxi auch en passant geschlagen werden, wenn wir beide vor dem Schlag auf waagrecht nebeneinanderliegenden Feldern stehen.

**Fairyfix:** Du hast wirklich eine Menge zu bieten. Ein einfaches Beispiel wäre jetzt nicht verkehrt.

**Taxi:** In der Aufgabe von O. Kaila kannst du einige meiner Besonderheiten finden: 1. La2 (Zugzwang) 1. ...  $\times c6$  2. Xb4#, 1. ... Xd6 2. Lf2#, 1. ... Xd5 2. Sb3#, 1. ... Xd4 2. Se4#, 1. ...  $X \times e6$  2.  $S \times e6$ #, 1. ... L~ 2.  $S \times d7$ #.

**Fairyfix:** Schau an, eine gelungene Darstellung eines Pickaninny inkl. Dreifachschritt des Taxis. Auf 1. ... Xd4 kann nicht 2. Tg4# erfolgen, da der Rückwärtszug 2. ... Xd5 verteidigt.

**Taxi:** Ja, das ist richtig. In der Selbstmattaufgabe von M. Caillaud gibt es die Verführung 1.  $L \times g6$ +?  $L \times g6$  2. Df4+ Kxf4+ 3. Xe4!, die am Doppelschritt des Taxis e2 scheitert. Die Lösung lautet: 1. Xg5 Lf7 2.  $L \times g6$ +  $L \times g6$  3. Df4+ Kxf4#.

**Fairyfix:** Warum verteidigt sich Weiß nicht mit 4. Xe4?

**Taxi:** Nun, einer der beiden Taxis e2 oder g2 muss bereits gezogen haben, um den weißen Läufer f1 herauszulassen. Da im Schlüsselzug 1. Xg5 gezogen wird, kann folglich das Taxi e2 keinen Doppel- oder Dreifachschritt mehr ausführen.

**Fairyfix:** Wer hätte jetzt an solch einen Retroaspekt gedacht. Was hast du zum Abschluss anzubieten?

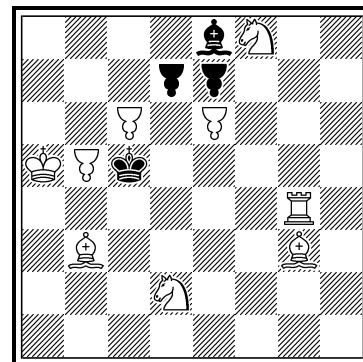
**Taxi:** Da ist die Aufgabe von V. Hynonen genau die richtige: 1. Dh1 2. Xe1 3. X3e2 4. X4e3 5. Dd5 6. 5e4 7. Lf6 8. X6e5 9. Se6 10. Sc5 11. X7e6 12. Le7 13. Lf8 14. Xe7 15. Se6 16. Sd4 17. X5e6 18. X4e5 19. Dh1 20. X3e4 21. X2e3 22. X1e2 23. De1  $L \times e1$ =. Schaue dir diesen Rangierbahnhof ganz in Ruhe an.

**Fairyfix:** Ja, dazu habe ich im Flugzeug eine Menge Zeit. Danke für das Gespräch.

**Osmo Kaila**

**Suomen Tehtäväniekat**  
**1961-62**

**2. Preis**



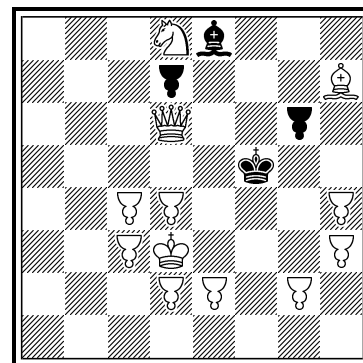
#2

(9+4)

♞ ♜ = Taxi

**Michel Caillaud**

**Die Schwalbe 1984**



s#3

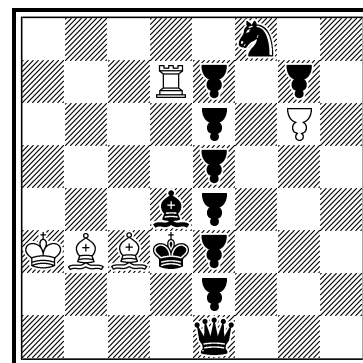
(12+4)

♞ ♜ = Taxi

**Veikko Hynonen**

**35 T.T. feenschach 1976**

**3. Preis**



ser-h=23

(5+11)

♞ ♜ = Taxi

# Im Märchenland: Fairyfix trifft Eiffelschach

**Fairyfix:** Paris ist doch immer eine Reise wert ... Arc de Triumphe, Champs-Élysées, Sacré Cœur mit einem wunderschönen Blick auf die Stadt. Als nächstes steht der Eiffelturm auf dem Programm.

**Eiffelschach:** Hallo Fairyfix. Von dort oben hast du bestimmt eine noch bessere Aussicht.

**Fairyfix:** Hallo Eiffelschach. Du kommst wie gerufen. Kannst Du mir den Weg zum Eiffelturm beschreiben?

**Eiffelschach:** Ja, sicher, aber am besten bringe ich dich dahin, ich kenne da eine Abkürzung.

**Fairyfix:** Gute Idee, in der Zwischenzeit kannst du mir kurz beschreiben, was es bei dir zu beachten gibt.

**Eiffelschach:** Im Prinzip ist das ganz einfach: bei mir ist alles genau so wie bei Madrasi, nur mit verschobenen Paralyseeffekten.

**Fairyfix:** Madrasi?

**Eiffelschach:** Wird bei Madrasi ein Stein von einem gleichartigen gegnerischen Stein beobachtet, wird er gelähmt und verliert während der Beobachtung jede Zugmöglichkeit und auch Wirkung, kann aber wiederum gleichartige gegnerische Steine lähmen. Bei mir erfolgt aber die Lähmung in der Kette  $D \rightarrow B \rightarrow S \rightarrow L \rightarrow T \rightarrow D \dots$

**Fairyfix:** Verstehe. Die Dame paralyisiert also den gegnerischen Bauer, der Bauer den gegnerischen Springer usw.

**Eiffelschach:** Genau so ist es. Du willst bestimmt dazu eine leicht lösbare Aufgabe sehen.

**Fairyfix:** Du kannst wohl Gedanken lesen?

**Eiffelschach:** Nein, das nicht, aber dass du immer Beispielaufgaben sehen möchtest hat sich im Märchenland bereits herumgesprochen. In der Zwillingaufgabe von M. Rittirsch kannst du direkt Eiffelschach mit Madrasi vergleichen: a) 1. Tb7 Ld3 2. Ta7 f1=L 3. g8=L+ g1=L#, b) 1. Da7 La6 2. Tb8 f1=D 3. g8=D+ g1=D#.

**Fairyfix:** Das ist eine Einstiegsaufgabe nach meinem Geschmack. Madrasi kann ich mir schon gut merken, aber an die Verschiebung der Paralyse beim Eiffelschach muss ich mich erst noch gewöhnen.

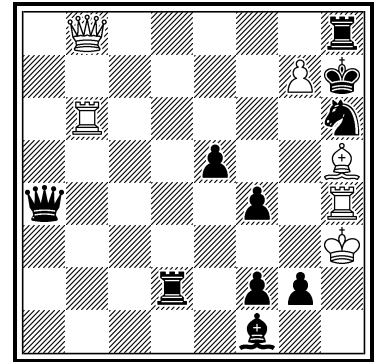
**Eiffelschach:** Lass dir Zeit. Ich zeige dir schon mal die nächste Aufgabe, die von meinem Papa P. Petkov stammt: a) 1. Da1 Sg6 2. Lf5 Se7#, b) 1. Dd8 Se4 2. Lb1 Sc3#.

**Fairyfix:** Das ist ganz schön raffiniert, wie sich die schwarze Dame im ersten Zug ins Abseits stellt, um im Mattzug nicht zu stören. Der weiße Springer verstellt die Linie zum weißen König, so dass der dadurch entparalyisierte schwarze Läufer auf das Feld ziehen kann, auf dem er durch den mattgebenden weißen Springer wieder paralyisiert wird.

**Eiffelschach:** Ich sehe schon, du hast langsam den Dreh heraus. Dann wirst du mit der Aufgabe von J. Lörinc bestimmt deine helle Freude haben: 1. g8=nT 2. g7 3. g×f8=nD 4. nTg4 5. nDf5 6. nT×f4 7. c×b8=nS 8. nSc6 9. b8=nL==.

**Fairyfix:** Ja, diese Aufgabe muss ich mir in Ruhe anschauen. Danke für das Gespräch.

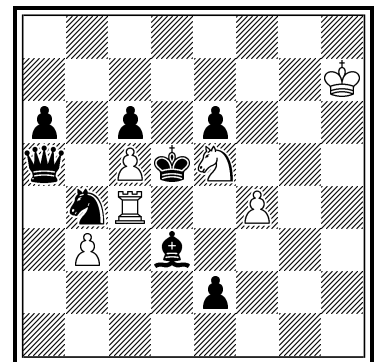
**Manfred Rittirsch**  
**Springaren 2004**  
**Sommerturnier 2014**  
**Preis**



hs#3 (6+10)

- a) Eiffelschach
- b) Madrasi

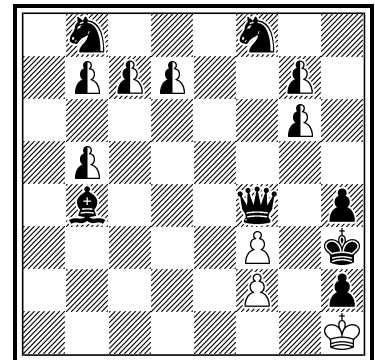
**Petko A. Petkov**  
**diagrammes 1999**



h#2 (6+8)

- Eiffelschach
- b) ♖e5 → f2

**Juraj Lörinc**  
**ChessProblems.ca**  
**Bulletin 2014**



ser==9 (3+7+6)  
Eiffelschach

# Im Märchenland: Fairyfix trifft Kardinal

**Fairyfix:** Als ich neulich Paris besuchte, machte ich noch einen kurzen Abstecher nach Versailles. Dort weht ein Hauch der französischen Geschichte: Ludwig XIV, Madame de Pompadour, Kardinal ...

**Kardinal:** Richelieu? Das ist einer meiner Vorfahren.

**Fairyfix:** Hallo Kardinal. Ich wusste gar nicht, dass du französische Wurzeln hast.

**Kardinal:** Hallo Fairyfix. Es gibt eine Menge, was du von mir nicht weißt.

**Fairyfix:** Und was zum Beispiel?

**Kardinal:** Ich bin eine Linienfigur, die wie ein Läufer zieht und einmal am Rand des Brettes reflektieren kann - aber nicht muss - und zwar genau im Schnittpunkt zweier Randfelder. Nach der Reflexion wird meine Feldfarbe gewechselt.

**Fairyfix:** Wenn ich das jetzt richtig verstanden habe, kannst du also z.B. e1-a5-a6-c8 bzw. e1-h4-h5-e8 ziehen.

**Kardinal:** Das ist richtig. Zu Anfang zeige ich dir die Aufgabe von M. Rittirsch, die recht gut meine Zugeigenschaft zeigt.

**Fairyfix:** Der schwarze König steht ziemlich einsam am Brett- rand, dazu mit 5 ungedeckten Nachbarfeldern. Ich frage mich, wie Weiß es schaffen will, dass Schwarz seine Batterie abfeuert.

**Kardinal:** Das ist im Prinzip ganz einfach, die beiden Bauern müssen sich jeweils in einen Kardinal umwandeln: 1. g4 2. g5 3. g6 4. f4 5. f5 6. f6 7. f7 8. g7 9. g8=C 10. f×e8=C+ Lb5#.

**Fairyfix:** Bei zwei weißen Bauern auf der Grundreihe und 10 Zügen ist ein zweifacher Excelsior schon naheliegend; die Differenzierung der Reihenfolge der Bauernzüge aufgrund von Schachschutz hat schon was.

**Kardinal:** Ja, hier ist das richtige Timing gefragt. Die Aufgabe von R. Bedoni sollte jetzt für dich eine Kleinigkeit sein.

**Fairyfix:** Die Umwandlung des weißen Bauern liegt auf der Hand, vermutlich in einen Kardinal, nur beim Umwandlungsfeld bin ich mir noch nicht sicher.

**Kardinal:** Schwarz wandelt 3 seiner Bauern in jeweils einen Kardinal um, die geschickt dem weißen Bauern zum Fraß vorgeworfen werden, so dass dieser sein Umwandlungsfeld auf a8 erreicht, um als Kardinal dem König den Garaus zu machen: 1. a1=C Kc8 2. Cd3 e×d3 3. b1=C d4 4. C1c5 d×c5 5. f1=C c×b6 6. Ca7+ b×a7 7. e2 a8=C#.

**Fairyfix:** Ich sehe schon, der Kardinal ist ziemlich mächtig.

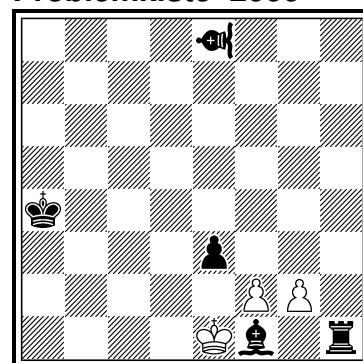
**Kardinal:** Ich sage nur Richelieu. Mit der nächsten Aufgabe von H. Gruber, H. P. Rehm und b. ellinghoven wirst du deine helle Freude haben.

**Fairyfix:** Das will ich hoffen, denn momentan habe ich noch keine Idee, wie ich das Problem angehen soll.

**Kardinal:** Lass dir Zeit damit, jedenfalls führen der schwarze Kardinal und der schwarze König einen wirklich schönen Tanz auf der a Linie auf: 1.Da8 Ca3 2. Cg7+ Ka2 3. Kf4 Ca4 4. Ch8+ Ka3 5. Ke4 Ca5 6. Cg8+ Ka4 7. c4 Ca6 8. Cf8+ Ka5 9. Ce8 Ca7 10. Ta6+ K×a6 11. Cg6 C×a8#.

**Fairyfix:** Das werde ich mir in Ruhe ganz genau anschauen. Danke für das Gespräch.

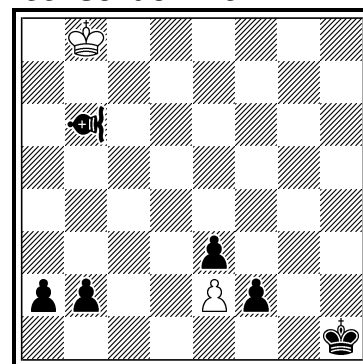
## Manfred Rittirsch Problemkiste 2000



ser-s#10 (3+5)

♠ = Kardinal

## Romeo Bedoni feenschach 1977

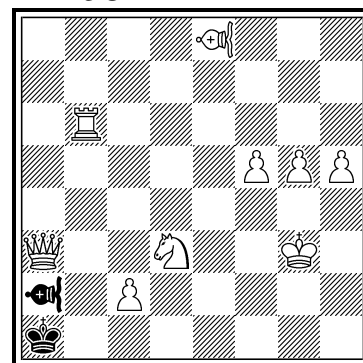


h#7 (2+6)

♠ = Kardinal

## Hans Gruber Hans Peter Rehm bernd ellinghoven Durham 1992

1. Preis



s#11 (9+2)

♠♠ = Kardinal

# Im Märchenland: Fairyfix trifft Wurmloch

**Fairyfix:** Vor kurzem habe ich eine Folge aus Raumschiff Voyager gesehen, die im  $\delta$  Quadranten gestrandet und durch ein Wurmloch wieder in den  $\alpha$  Quadranten zurückgekehrt ist.

**Wurmloch:** Hallo Fairyfix. Dafür war nicht ich sondern ein Transwarppkanal verantwortlich, aber das nur am Rande erwähnt.

**Fairyfix:** Hallo Wurmloch. Ich dachte, du bist so etwas ähnliches wie ein galaktischer Staubsauger.

**Wurmloch:** Im Prinzip ist das richtig. Wenn eine Figur aktiv auf ein Wurmloch zieht, wird diese in das Wurmloch gesogen und muss aus einem beliebig anderen unbesetzten Wurmloch wieder austreten. Sind mehrere andere Wurmlöcher unbesetzt, wählt die ziehende Partei das Wurmloch aus, aus dem die Figur austritt.

**Fairyfix:** Verstehe. Es müssen also immer mindesten zwei Wurmlöcher auf dem Brett vorhanden sein.

**Wurmloch:** Ja, das stimmt. Schau doch einfach in feenschach 200 nach, da werde ich ganz genau mit all meinen Besonderheiten insbesondere Bauernumwandlung, Rochade und e.p. Schlag beschrieben.

**Fairyfix:** Danke für den Hinweis. Wie wäre es jetzt mit einem Beispiel?

**Wurmloch:** Zum Einstieg möchte ich dir die Aufgabe von B. Schwarzkopf und B. Gräfrath zeigen.

**Fairyfix:** Bist du irre, gleich eine Beweispartie am Anfang?

**Wurmloch:** Sind nur 5.5 Züge, du wirst doch nicht gleich vor zwei kleinen Wurmlöchern kapitulieren.

**Fairyfix:** Nein, sicher nicht. Kann es sein, dass hier ein Valladao dargestellt ist?

**Wurmloch:** Ich sehe schon, du hast die Lösung gefunden: 1. f4 e5 2. Sf3 e×f4 3. g4 f×g3 e.p. [Bg1=L] 4. Lg2 Ld4 5. 0-0 [Kg3] Le5+ 6. S×e5, und einen Ceriani-Frolkin gibt es hier noch als Zugabe. Die nächste Aufgabe stammt von H. Gockel.

**Fairyfix:** Das ist ja ein richtiges Wurmlochfestival. Wenn hier nicht irgendwelche Buchstaben im Spiel sind.

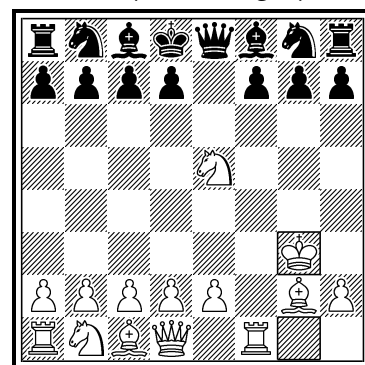
**Wurmloch:** Du liegst nicht verkehrt: \* 1. ... Ka2 [Ka6] 2. Lc8#, 1. Tf8 [Tf1]? 1. ... Ka2 [Ke3] **a** 2. De4# **A**, 1. ... Ka2 [Kg3] **b** 2. Dg4# **B**, 1. ... Ka2 [Ke5] **c** 2. Dd4# **C**, 1. ... Ka2 [Kg5] **d** 2. Dh4# **D**, 1. ... Ka2 [Kf8] 2. Th8#, aber 1. ... Ka2 [Ka6]!, 1. La2 [Lf1] 1. ... Ka2 [Ke3] **a** 2. Dd4# **C**, 1. ... Ka2 [Kg3] **b** 2. Dh4# **D**, 1. ... Ka2 [Ke5] **c** 2. De4# **A**, 1. ... Ka2 [Kg5] **d** 2. Dg4# **B**, 1. ... Ka2 [Ka6] 2. Da4#. Hier ist ein Lačny-Zyklus sowie ein Mattwechsel in Satz und Spiel zu sehen.

**Fairyfix:** Wusste ich es doch, Buchstaben.

**Wurmloch:** Zum Abschluss zeige ich dir noch die Aufgabe von M. Rittirsch, F. Pacht und A. Beine: a) 1. Tc2 Lc6 [Le2] 2. Lc6 [Le5] Se4#, b) 1. Lc2 Te5 [Ta4] 2. Te5 [Tc6] Lb5#. Du musst schon genau hinschauen, um alle Feinheiten zu erkennen.

**Fairyfix:** Ich werde mir alle Mühe geben. Danke für das Gespräch.

**Bernd Schwarzkopf  
Bernd Gräfrath  
Andernach 2013  
3. Preis (Abteilung 3)**

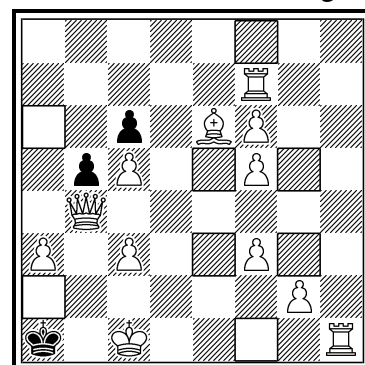


Beweispartie in (14+15)

5.5

□ = Wurmloch

**Hubert Gockel  
Probleemblad 2014  
5. Ehrende Erwähnung**

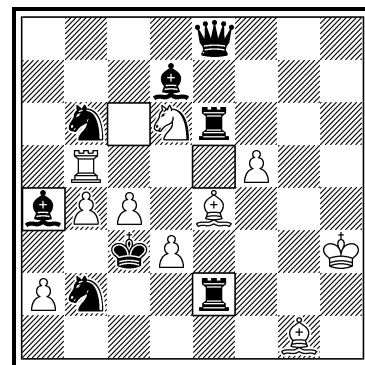


#2\*v (12+3)

□ = Wurmloch

**Manfred Rittirsch  
Franz Pacht  
Arnold Beine  
Andernach 2013**

**2. Ehrende Erwähnung  
(Abteilung 2)  
Torsten Linß gewidmet**



h#2 (10+8)

□ = Wurmloch

b) ♗g1 →g5

## Im Märchenland: Fairyfix trifft Circe Parrain

**Fairyfix:** Am Wochenende war ich auf einem Familienfest eingeladen. So viele Leute auf einem Fleck habe ich schon lange nicht mehr gesehen.

**Circe Parrain:** Hallo Fairyfix. Du kennst nicht meine Familie ...

**Fairyfix:** Hallo Circe Parrain. Die meisten deiner Verwandten kenne ich recht gut, manche aber noch nicht so gut. Was unterscheidet dich vom Rest deiner Familie?

**Circe Parrain:** Ich bin so etwas wie ein Spätzünder.

**Fairyfix:** Was meinst du damit?

**Circe Parrain:** Beim Schlag einer Figur wird diese nicht unmittelbar wiedergeboren, sondern erst nachdem eine weitere Figur gezogen hat. Dabei ist Linie zwischen Schlagfeld und Wiedergeburtfeld parallel zu der Zuglinie zwischen Start und Zielfeld der weiteren Figur, wobei die beiden parallelen Vektoren gleichlang sind.

**Fairyfix:** Das ist - verglichen mit deiner Verwandtschaft - wirklich ungewöhnlich. Ich müsste mir jetzt eine einfache Aufgabe ansehen, ob ich das auch alles richtig verstanden habe.

**Circe Parrain:** Das Serienzughilfsmatt von C. Poisson und J. Rotenberg ist dann genau die richtige Aufgabe für dich.

**Fairyfix:** Als Mattbild kommt schwarzer König h8 und schwarzer Springer g8 in Frage. Der weißer Läufer muss dann auf g7 mattgeben, damit der schwarze Springer nicht da-zwischen funken kann. Wie das aber genau funktionieren soll, habe ich noch nicht durchschaut.

**Circe Parrain:** Die Idee ist schon richtig: 1. Kb6 2. Kc5 3. Kd4 4. Ke3 5. Kf2 6. Kxf1 7. Sc3 [+wLe3] 8. Ke2 9. Kxe3 10. Sb5 [+wLd5] 11. Kd4 12. Kxd5 13. Sc7 [+wLe7] 14. Ke6 15. Kxe7 16. Se8 [+wLg8] 17. Kf8 18. Kxg8 19. Sf6 [+wLh6] 20. Kh8 21. Sg8 Lg7#.

**Fairyfix:** So langsam verstehe ich dich.

**Circe Parrain:** In der nächsten Aufgabe von K.J. Begley musst du dir Satz, Verführung und Lösung genau ansehen.

**Fairyfix:** Bei einem Zweizüger fallen mir spontan irgendwelche Buchstabe ein.

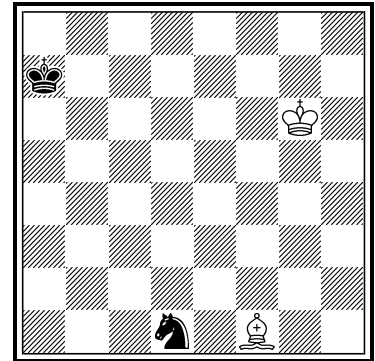
**Circe Parrain:** Ja, so kann man das auch ausdrücken: \* 1. ... Te2 **a**, 1. ... L~ 2. Lc4# **A**, 1. ... Le2 **b**, 1. ... T~ 2. Te5# **B**, 1. Te2? 1. ... Txe2 **a** 2. Lf2 [+wTd3]# **C**, 1. ... Lxe2 **b** 2. Ta7 [+wTe5]# **D** [**B**], 1. ... L~ 2. Td2#, 1. ... T~ 2. Te5#, aber 1. ... gxf4, 1. Le2! 1. ... Txe2 **a** 2. Le3 [+wLc4]# **E** [**A**], 1. ... Lxe2 **b** 2. Te8 [+wLe4]# **F**, 1. ... L~ 2. Lc4#, 1. ... T~ 2. Lf3#, 1. ... gxf4 2. Ke7 [+wBe4]#.

**Fairyfix:** Wenn das kein Zagoruiko ist. Einen Grimshaw im Satz kann ich auch erkennen. Aber ist das wirklich ein Nowotny im Probespiel sowie Lösung?

**Circe Parrain:** Ich denke nein, beim Nowotny kann eine Doppeldrohung nur noch differenziert werden und hier gibt es keine Doppeldrohung. Zum Abschluss möchte ich dir die Aufgabe von M. Rittirsch zeigen: 1. exd4 Lc7 [+sTf6] 2. Sf7 La5 3. bxa5 Txf7 [+sLa6]#, 1. bxa5 Td7 [+sLa8] 2. Sb7 Td4 3. exd4 Lxb7 [+sTe3]#.

**Fairyfix:** Die Lösung schaue ich mir nachher in Ruhe an. Danke für das Gespräch.

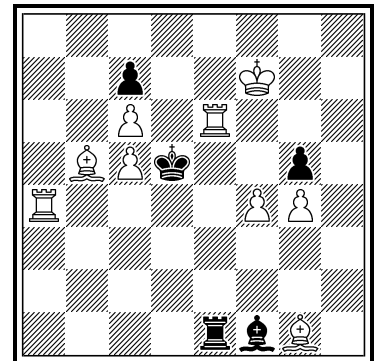
**Christian Poisson  
Jacques Rotenberg  
Ideal-Mate Review  
1-3/1997**



ser-h#21 (2+2)  
Circe Parrain

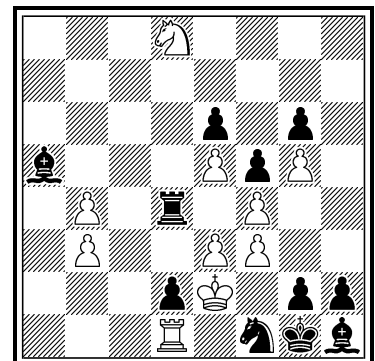
**Kevin James Begley  
Mat Plus 2007**

2. Preis



#2v\* (9+5)  
Circe Parrain

**Manfred Rittirsch  
Strate Gems 2011-2012  
P. Petkov 70 JT  
3. Preis**



hs#3 (10+11)  
Circe Parrain  
2.1;1.1;1.1

# Im Märchenland: Fairyfix trifft Margarite

**Fairyfix:** Das beste an einer Bar ist die große Auswahl an verschiedenen Cocktails. Heute habe ich mich für eine Margarita entschieden.

**Margarite:** Hallo Fairyfix. Einen Strohhalm und ein Schirmchen wirst du bei mir aber nicht finden.

**Fairyfix:** Hallo Margarite. Das habe ich auch nicht erwartet. Man sagt, dass du dich nicht entscheiden kannst, wie du über einen Bock springst.

**Margarite:** Da sind wohl einige Märchenlandbewohner neidisch auf mich. Ich kann es mir einfach aussuchen, wohin ich über einen Bock springe.

**Fairyfix:** Wie meinst du das?

**Margarite:** Grundsätzlich ziehe ich wie ein Grashüpfer, kann aber über den Bock in jede beliebige Richtung auf ein Nachbarfeld abknicken und beherrsche somit alle acht Nachbarfelder des Bocks.

**Fairyfix:** Du bist also ein Kombinationsfigur aus Hamster, Spatz, Adler, Elch und Grashüpfer.

**Margarite:** Genau so ist es.

**Fairyfix:** Auf die erste Aufgabe bin ich jetzt gespannt.

**Margarite:** Das Hilfsmatt von D. Müller zeigt sehr schön, welche Zugmöglichkeiten in mir schlummern.

**Fairyfix:** Bei der Zwillingsbildung kommt in jeder Lösung bestimmt eine Rochade vor.

**Margarite:** Das ist naheliegend und gleichzeitig auch die Lösung: a) 1. 0-0-0 MGg2 2. Td5 MGc6#, b) 1. 0-0 MGh2 2. Tf7 MGh5# mit jeweils einem Mustermatt.

**Fairyfix:** Erstaunlich, wie du ohne große Hilfe des weißen Königs - als Sprungbock mal abgesehen - den schwarzen König zur Strecke bringst.

**Margarite:** Ja, ich bin nicht zu unterschätzen. Die nächste Aufgabe stammt von S. Luce. In diesem Serienselbstmatt muss man nur mit der richtigen Figur anfangen, aber das dürfte wohl nicht so knifflig sein.

**Fairyfix:** Bei der Stellung ist ein doppelter Excelsior zu erwarten. Der f-Bauer kann aber nicht zuerst ziehen, da deine Adlerkräfte das nicht zulassen. Also muss der b-Bauer anfangen, vermutlich die schwarze Margarite schlagen und in eine Margarite umwandeln.

**Margarite:** Wirklich scharfsinnig von dir: 1. b4 2. b5 3. b6 4. b7 5. bxc8=MG 6. g4 7. g5 8. g6 9. gxh7 10. h8=MG+ T×h8#.

**Fairyfix:** Das habe ich mit schon gedacht, dass auch der zweite weiße Bauer in eine Margarite umwandelt wird.

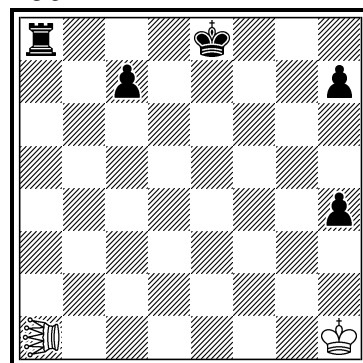
**Margarite:** Zum Abschluss stelle ich dir die Aufgabe von H. Grubert vor, in der u.a. ein Chamäleon Echo gezeigt wird: 1. MGh5 ADf6 2. g3+ SP×g3 3. MDg7 Kh3 4. Kh5+ SPh6#, 1. Kg7 ADf7 2. MDg8 SPg5 3. g4 SP×g4 4. Kh6+ SPh7#.

**Fairyfix:** Diese wilde Hüpferei werde ich mir in Ruhe beim Trinken meines Cocktails anschauen. Danke für das Gespräch.

**Dieter Müller**

*TT Marianka 2017*

*Lob*



h#2

(2+5)

b) ♖a8 →h8

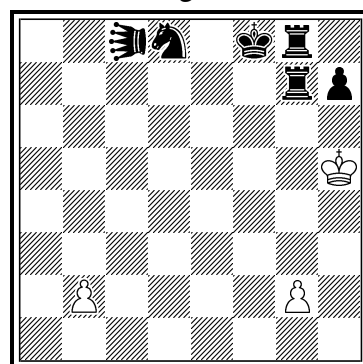
♙ = Margarite

**Sébastien Luce**

*ChessProblems.ca*

*2017*

*M. Rittirsch gewidmet*



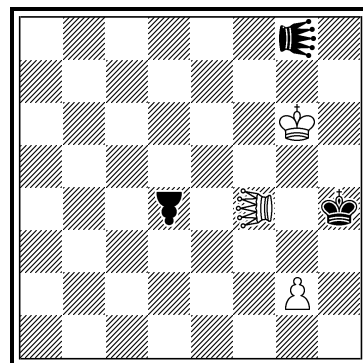
ser-s#10

(3+6)

♙ = Margarite

**Harald Grubert**

*Best Problems 2014*



hs#4

(3+3)

2.1;...

♙ = Margarite

♞ = Adler

♟ = Spatz

## Im Märchenland: Fairyfix trifft Wandelschach

**Fairyfix:** Am Wochenende habe ich einen Spaziergang durch die Münchner Innenstadt gemacht. Mal nach rechts geschaut, dann nach links, einfach schön flaniert.

**Wandelschach:** Hallo Fairyfix. Manche sagen lustwandeln dazu.

**Fairyfix:** Hallo Wandelschach. Da bist du ja der Experte. Auf was kommt es bei dir an?

**Wandelschach:** Betritt ein Stein ziehend oder schlagend ein Feld, das in der regulären Partieanfangsstellung besetzt ist, übernimmt er als Bestandteil desselben Zuges die Gangart und Farbe des ursprünglich dort befindlichen Steins. Erst nach der Wandlung wird festgestellt, ob ein eventuelles Schachgebot oder illegales Selbstschach vorliegt.

**Fairyfix:** Das gilt aber nicht für den König, oder?

**Wandelschach:** Nein, das nicht. Aber es kann durchaus vorkommen, dass eine Partei mehrere Könige hat.

**Fairyfix:** Was bedeutet das dann?

**Wandelschach:** In diesem Fall gilt die Rex Multiplex Regel: alle Könige einer Partei müssen gleichzeitig mattgesetzt werden; Schachgebote müssen für alle angegriffenen Könige parierbar sein, sonst sind sie illegal.

**Fairyfix:** Das klingt richtig interessant. Ich hoffe, du hast auch eine entsprechende Aufgabe auf Lager.

**Wandelschach:** Ja, sicher. Aber zuerst zeige ich dir einen nicht allzu schweren Serienhilfszüger von J.J. Lois.

**Fairyfix:** Spontan würde ich gerne die König-Läufer Batterie abfeuern, dazu fehlt mir aber ein Block auf a8 und der schwarze Bauer b7 stört gewaltig.

**Wandelschach:** Die Grundidee ist schon richtig, der schwarze König muss zuerst noch ein Feld in der Batterielinie ziehen.

**Fairyfix:** Wie kommt dann die Dame auf das Blockfeld a5?

**Wandelschach:** Dank meiner besonderen Fähigkeit ist das ganz einfach: 1. Dc8=sL 2. Le6 3. Lg8=sS 4. Sf6 5. Sd5 6. Sb6 7. Sa8=sT 8. Td8=sD 9. Da5 10. Kb6 Kc4#.

**Fairyfix:** Raffinierte Zugfolge, erst nach einer Art Ällverwandlung"gelangt die Dame auf ihr Blockfeld. Auf die nächste Aufgabe bin ich jetzt gespannt.

**Wandelschach:** Die Hilfsrochade Aufgabe von W. Seehofer mit lediglich 2 Steinen sollte genau die richtige für dich sein: 1. Sd3 Lf3 2. Se1=wK La8=sT 3. Ta1=wT 0-0-0 [T=wL], 1. Sg6 Ld1=wD 2. Sh8=sT De1=wK 3. Th1=wT 0-0 [T=wS].

**Fairyfix:** Schau an, ein Zweisteiner mit 2 Rochaden und einem fein abgestimmten Spiel der weißen und schwarzen Steine. In der ersten Lösung ist besonders interessant, dass ein sofortiges 2. ... Lh1=wT? nicht geht, da Schwarz dann keinen Zug mehr hat.

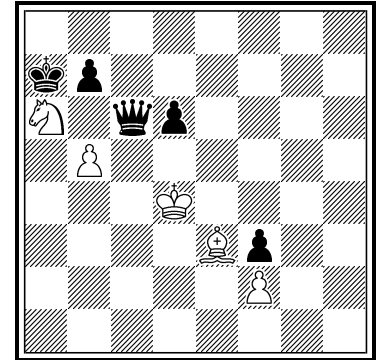
**Wandelschach:** Zum Abschluss zeige ich dir eine Aufgabe von M. Rittirsch, in der die Besonderheit des Königs gut zur Geltung kommt. 1. Dh8=sT 2. Tae8=sK 3. La8=sT 4. 0-0-0 [T=sD] 5. De8=sK 6. 0-0 [T=sL] 7. Lh6 8. Lxf4 9. Lc1=wL Lg5=.

Dank zweier Rochaden sind letztendlich 3 schwarze Könige auf dem Brett.

**Fairyfix:** Das Pattbild muss ich mir ganz genau anschauen. Danke für das Gespräch.

**Jorge Joaquin Lois**  
**feenschach 1981**

5. ehrende Erwähnung

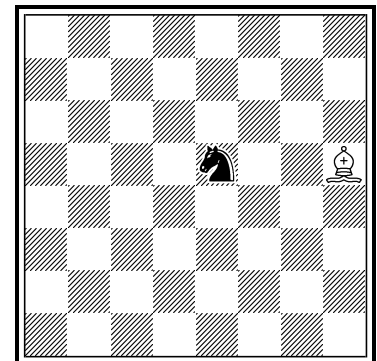


ser-h#10

(5+5)

Wandelschach

**Wilfried Seehofer**  
**Die Schwalbe 1982**



h00 3

(1+1)

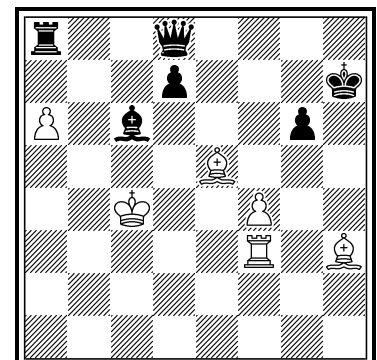
Wandelschach

2.1;...

**Manfred Rittirsch**  
**Die Schwalbe 1986**

Lob

J. J. Burbach gewidmet



ser-h=9

(6+6)

Wandelschach

# Im Märchenland: Fairyfix trifft Erzbischof

**Fairyfix:** Bei meinem letzten Besuch in Paris habe ich einen Kardinal getroffen.

**Erzbischof:** Hallo Fairyfix. Dazu hättest du lediglich in die bayrische Landeshauptstadt fahren müssen.

**Fairyfix:** Hallo Erzbischof. Ich dachte, München und Freising ist ein Erzbistum.

**Erzbischof:** Ja, das stimmt. Seit dem 19. Jahrhundert wird aber traditionell der Erzbischof von München und Freising vom Papst mit der Aufnahme in das Kardinalskollegium geehrt.

**Fairyfix:** Aha, wieder etwas gelernt. Was unterscheidet euch beide denn?

**Erzbischof:** Im Grunde nicht viel. Ich ziehe wie ein Läufer, der pro Zug einmal am Brettrand reflektieren kann. Im Gegensatz zum Kardinal geschieht dies unter der Vorstellung, dass meine Massenmitte mit der Feldmitte des reflektierenden Randfeldes zusammenfällt.

**Fairyfix:** Das heißt im Grunde nichts anderes, dass du deine Feldfarbe nach der Reflexion nicht änderst.

**Erzbischof:** Genau so ist es.

**Fairyfix:** Das habe ich jetzt alles verstanden, aber zur Sicherheit kannst du mir dennoch eine Beispielaufgabe zeigen.

**Erzbischof:** Zum Einstieg ist der Zweizüger von J.-P. Boyer und P. Monreal genau das richtige für dich.

**Fairyfix:** Auf Anhieb ist mir nicht ganz klar, welche Aufgaben die 4 Erzbischöfe hier haben.

**Erzbischof:** Dann schaue dir die Lösung an: 1. ERg7 (droht 2. Tc3#), 1. ... Sde5 2. ERxf1#, 1. ... Sfe5 2. ERxa2#, 1. ... ERxf2+ 2. Sxf2#, 1. ... ERxd2 2. Txd2#, 1. ... Sf6 2. Tf3#.

**Fairyfix:** Diesmal kann ich in der Lösung kein Buchstabensalat erkennen. Dafür zeigen die beiden ersten Abspielen das Roels Thema. Ich bin gespannt, welche Aufgabe du mir als nächstes zeigen wirst.

**Erzbischof:** Was hältst du von der Hilfsmattaufgabe von R. Bedoni und S. Luce?

**Fairyfix:** Bei drei Lösungen und zwei weißen Bauern auf der 7. Reihe tippe ich auf 6 Umwandlungen, vermutlich jeweils in einen Erzbischof.

**Erzbischof:** Dir entgeht auch nichts: 1. Tb1 dxe8=ER 2. Kc1 f8=ER#, 1. Tc1 d8=ER+ 2. Kd1 fxe8=ER#, 1. Tf1 fxe8=ER 2. Ke1 d8=ER#.

**Fairyfix:** Mit dem minimalen Material haben die Autoren doch allerhand herausgeholt. Die 3 analogen Lösungen spielen sich fast wie von alleine, die alle mit einem Idealmatt enden.

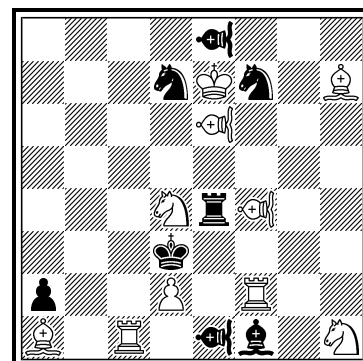
**Erzbischof:** Zum Abschluss möchte ich dir den Serienzüger von C. J. Feather zeigen.

**Fairyfix:** Das Satzspiel mit der Umwandlung in einen neutralen Erzbischof 1. ... nc8=nER# sticht hier sofort ins Auge.

**Erzbischof:** Ja, ein raffiniertes Satzspiel. Auch die Lösung ist wirklich sehenswert: 1. nc5 2. nc4 3. ncxb3 4. nb2 5. nb1=nER 6. nERg6 7. Kg1 8. nERg4 9. nERg2 ERb6#, insbesondere die letzten Züge des Erzbischofs.

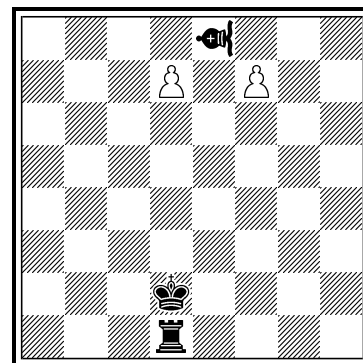
**Fairyfix:** Die Lösung werde ich mir nachher genau anschauen. Danke für das Gespräch.

**Jean-Pierre Boyer  
Pierre Monreal  
Diagramme und  
Figuren 1965**



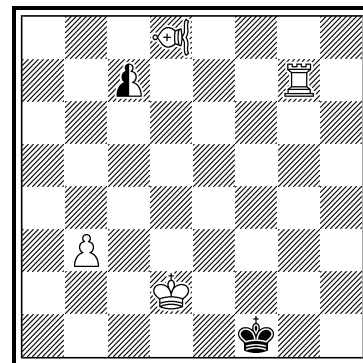
#2 (10+8)  
♞♞ = Erzbischof

**Roméo Bedoni  
Sébastien Luce  
idée & form 2017**



h#2 (2+3)  
3.1;1.1  
♞ = Erzbischof

**Chris J. Feather  
Fairings 2010**



ser-h#9\* (4+1+1)  
♞ = Erzbischof

# Im Märchenland: Fairyfix trifft Magisches Feld

**Fairyfix:** Habt ihr schon einmal von Houdini gehört? Ein großer Entfesselungskünstler, der sogar einen Elefanten auf dem Times Square in London hat verschwinden lassen.

**Magisches Feld:** Hallo Fairyfix. Bei mir verschwindet zwar nichts, aber in mir schlummert auch eine Menge Magie.

**Fairyfix:** Hallo magisches Feld, dann erzähl mal.

**Magisches Feld:** Ich bin ein Feld mit der Besonderheit, dass Steine, die auf mich ziehen, als Teil des Zuges die Farbe wechseln. Das gilt aber nicht für Könige, königliche Steine und auch nicht für magische Steine.

**Fairyfix:** Das ist alles?

**Magisches Feld:** Im Prinzip ja. Zur Vollständigkeit sollte ich noch erwähnen, dass bei Circe der geschlagene Stein seine Farbe wechselt, wenn er auf mir wiedergeboren wird. In Verbindung mit Anticirce werden bei Schlagzügen auf mir zwei Typen unterschieden. Bei Typ I wird der schlagende Stein ohne Farbwechsel wiedergeboren, bei Typ II wechselt der schlagende Stein zunächst auf dem Schlagfeld die Farbe und wird dann als Stein der neuen Farbe wiedergeboren.

**Fairyfix:** So viel Magie hatte ich jetzt doch nicht erwartet. Hast du eine Beispielaufgabe zur Hand?

**Magisches Feld:** Sicher, die erste Aufgabe ist ein Serienhilfspatt von R. R. A Beugelsdijk.

**Fairyfix:** Auf den ersten Blick tippe ich auf eine AUW, mir ist noch nicht ganz klar, welche Rolle das magische Feld spielt.

**Magisches Feld:** Wie wäre es mit Farbe wechseln?

**Fairyfix:** Was du nicht sagst. Bei Deckung des weißen Turms wäre der schwarze König patt. Daher wandelt Schwarz zuerst um, zieht die Umwandlungsfigur auf das magische Feld und die dann weiße Figur führt den Deckungszug aus.

**Magisches Feld:** Das ist richtig: 1) 1. f1=D 2. Df7 3. Dd5=w Db7=, 2) 1. f1=T 2. Tf5 3. Td5=w Tdd1=, 3) 1. f1=L 2. Lc4 3. Ld5=w La2=, 4) 1. f1=S 2. Se3 3. Sd5=w Sc3=.

**Fairyfix:** Die 4 analogen Lösungen weiß ich zu schätzen. Auf die nächste Aufgabe bin ich bereits gespannt.

**Magisches Feld:** Das preisgekrönte Hilfsmatt stammt von M. Parrinello und hat schon drei magische Felder.

**Fairyfix:** Der schwarze Turm, Läufer und Springer könnten im ersten Zug jeweils auf ein magisches Feld ziehen. Bei drei Lösungen ist das bestimmt ein guter Lösungsansatz.

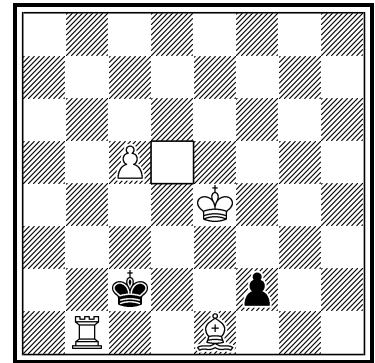
**Magisches Feld:** Dem kann ich nur zustimmen: 1. Sh6=w a Sf5 2. La3=w b Ld6#, 1. La3=w b Lc5 2. Ta7=w c Te7#, 1. Ta7=w c Ta4 2. Sh6=w a Sf7#. Neben einem Zyklus der schwarzen Züge kehrt im zweiten Zug die schwarze Figur jeweils als weiß umgefärbte Figur auf ihr Ausgangsfeld zurück.

**Fairyfix:** Die Aufgabe hat mich jetzt beeindruckt. Was hast du zum Abschluss anzubieten?

**Magisches Feld:** Die Aufgabe von J.-M. Trillon wird dir sicherlich gefallen: 1. Kg1 c8=S 2. Kh2 Se7=s 3. Sf5 g4 4. Sg3 g5 5. Sh1 g6=s 6. g5 f4 7. g4 f5 8. g3 f6=s 9. f5 d4 10. f4 d5 11. f3 d6 12. f2 d7=s 13. d5+ Kd3 14. d4 Ke2 15. d3+ Kf1==.

**Fairyfix:** Dieses Doppelpatt schaue ich mir nachher genauer an. Danke für das Gespräch.

## Ruud R. A. Beugelsdijk feenschach 1985



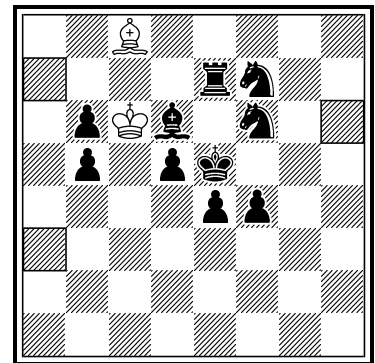
ser-h=3 (4+2)

□ = Magisches Feld

4.1...

## Mario Parrinello Springaren 1995

1. Preis

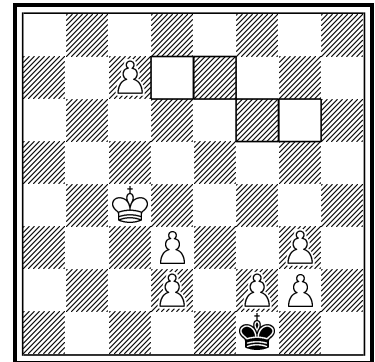


h#2 (2+10)

□ = Magisches Feld

3.1.1.1

## Jean-Michel Trillon Phénix 1990



h==15 (7+1)

□ = Magisches Feld

## Im Märchenland: Fairyfix trifft $\sqrt{25}$ Springer

**Fairyfix:** Letzte Woche habe ich meinen Keller ausgemistet, dabei ist mir ein altes Geometrie Buch in die Hände gefallen.

$\sqrt{25}$  **Springer:** Hallo Fairyfix. Stand wenigstens etwas interessantes darin?

**Fairyfix:** Hallo  $\sqrt{25}$  Springer. Sagt dir der Satz des Pythagoras etwas?

$\sqrt{25}$  **Springer:** Sicher, davon habe ich schon etwas gehört.

**Fairyfix:** Ich bin jetzt neugierig, wie du ziehst.

$\sqrt{25}$  **Springer:** Kurz gesagt bin ich ein 3:4+0:5 Springer. Von meinem Standfeld entferne ich mich um die Koordinaten 3/4 oder 4/3 bzw. 0/5 oder 5/0. Ich kann also von a1 aus die Felder a6, d5, e4 und f1 erreichen. Die dabei übersprungenen Felder können dabei beliebig besetzt sein.

**Fairyfix:** Warum heißt du dann  $\sqrt{25}$  Springer?

$\sqrt{25}$  **Springer:** Das entspricht der Länge, die ich springe. Schon 'mal etwas vom Satz des Pythagoras<sup>1</sup> gehört?

**Fairyfix:** Oh, verstehe. Bevor ich mich mathematisch noch mehr blamiere, zeige mir doch einfach eine Beispielaufgabe.

$\sqrt{25}$  **Springer:** In der Hilfspatt Aufgabe von H. Stempel kannst du dir meine Zugvielfalt genauer anschauen.

**Fairyfix:** Ein Patt mit drei schwarzen Figuren, die sich nur schwer einsperren lassen? Spontan würde ich sagen, dass der weiße  $\sqrt{25}$  Springer die schwarzen Figuren schlägt und im letzten Zug noch das Feld g8 deckt.

$\sqrt{25}$  **Springer:** Ja, das kommt hin: 1. D×h4+ BU×h4 2. Td7 BU×d7 3. BUg3 BU×g3=, 1. Da5 BU×a5 2. Tf5 BU×f5 3. BUb8 BU×b8=, 1. Db4 BU×b4 2. Tf1 BU×f1 3. BUc5 BU×c5=, 1. De3+ BU×e3 2. Th7+ BU×h7 3. BUd4 BU×d4=.

**Fairyfix:** In den vier Lösungen kann man deine verschiedenen Zugmöglichkeiten gut nachvollziehen. Auf die nächste Aufgabe bin ich schon gespannt.

$\sqrt{25}$  **Springer:** Das Pattproblem von E. Bartel und E. Bartel sollte jetzt nicht schwer zu lösen sein. Als kleinen Hinweis kann ich dir verraten, dass das Satzspiel 4.5 Züge lang ist.

**Fairyfix:** Das ist jetzt sehr hilfreich. Ich denke, das wird sich alles in der Ecke abspielen.

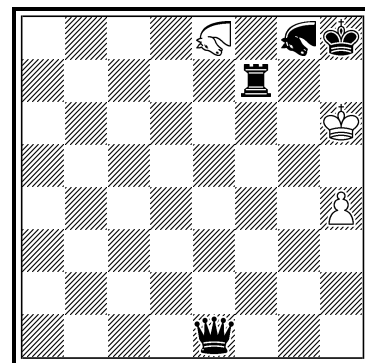
$\sqrt{25}$  **Springer:** Mit den vorhandenen drei Figuren bleiben hier nicht viele Alternativen: 1. ... Kb1 2. BUf5 Ka1 3. BUc1 Kb1 4. BUh1 Ka1 5. BUe5=, 1. Kc2 Ka2 2. BUe6 Ka1 3. BUa3 Ka2 4. BUa8 Ka1 5. BUe5=. Aber immerhin ist im Satzspiel und Lösung ein Echomatt zu sehen.

**Fairyfix:** Mehr kann man wohl aus diesem Dreisteiner nicht herausholen.

$\sqrt{25}$  **Springer:** Zum Abschluss möchte ich dir die Aufgabe von K. Wenda zeigen, die ebenfalls ein Satzspiel hat, aber lediglich ein einzüiges: 1. BUh8+ BU×h8#, 1. ... f5 2. Lh5 f4 3. Le2 f3 4. Ke6 f×e2 5. Kd5 e1=BU 6. BUh8+ BU×h8#.

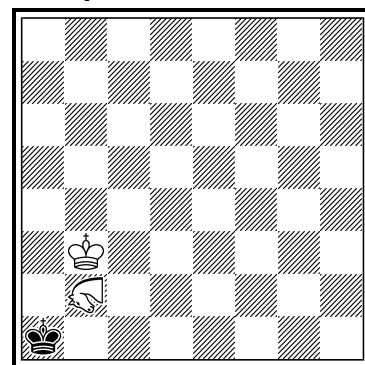
**Fairyfix:** Das muss ich mir nachher genau anschauen, warum nur die Umwandlung in einen  $\sqrt{25}$  Springer zum Erfolg führt. Danke für das Gespräch.

### Hans Stempel feenschach 1972



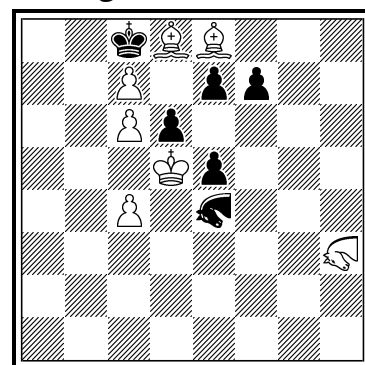
h=3 (3+4)  
4.1;1.1;1.1  
♞♞ =  $\sqrt{25}$  Springer

### Elmar Bartel Erich Bartel Europa-Rochade 1985



=5\* (2+1)  
♞ =  $\sqrt{25}$  Springer

### Klaus Wenda Fairings 2015



hs#5.5\* (7+6)  
♞♞ =  $\sqrt{25}$  Springer

<sup>1</sup>Wem  $a^2 + b^2 = c^2$  nichts sagt, der möge unter [https://de.wikipedia.org/wiki/Satz\\_des\\_Pythagoras](https://de.wikipedia.org/wiki/Satz_des_Pythagoras) nachschauen.

# Im Märchenland: Fairyfix trifft Duellantenschach

**Fairyfix:** Diese Woche hat ein Fußball Freundschaftsspiel zwischen Deutschland und Argentinien stattgefunden. Ein Klassiker und ein Duell der Giganten.

**Duellantenschach:** Hallo Fairyfix. Du hast mich ja schon gut beschrieben.

**Fairyfix:** Hallo Duellantenschach. Ich habe das jetzt eher auf den Fußball bezogen. Du hast dir doch bestimmt das Spiel angeschaut, oder?

**Duellantenschach:** Sicher. Zum Glück ist das Spiel nicht so verlaufen wie das bei mir der Fall gewesen wäre.

**Fairyfix:** Wie meinst du das? Hat das irgendetwas mit deinen speziellen Eigenschaften zu tun?

**Duellantenschach:** So kann man das auch sagen. Wenn eine Partei mit einem bestimmten Stein seinen Startzug bestreitet, müssen auch alle folgenden Züge mit diesem Stein ausgeführt werden. Ist dies nicht mehr möglich, wird ein anderer Stein als neuer Duellant ins Spiel gebracht. Die restlichen Regeln ändern sich nicht.

**Fairyfix:** Ich verstehe, was du meinst. Im Fußball wäre das verheerend.

**Duellantenschach:** Als erstes möchte ich dir die Aufgabe von G. Ettl vorstellen.

**Fairyfix:** Ist nicht dein Ernst, einen #13 als Einstiegsaufgabe.

**Duellantenschach:** Schau dir die Stellung ganz genau an. Mit welcher der vielen schwarzen Figuren macht es am ehesten Sinn zu ziehen?

**Fairyfix:** Wenn man den König zum Ziehen bringt, ist das bestimmt von Vorteil.

**Duellantenschach:** Ja, das ist ein guter Anfang: 1. Sc2+ Ka2 2. Sa1 Kxa1 3. c8=L Ka2 4. Le6+ Ka1 5. Lf5 Ka2 6. Lc2 Ka1 7. Lh7 Ka2 8. Lxg8+ Ka1 9. f7 Ka2 10. f8=S+ Ka1 11. Se6 Ka2 12. Sd4+ Ka1 13. Sc2#. Der weiße Springer opfert sich, damit der weiße Umwandlungsläufer ins Spiel kommen kann.

**Fairyfix:** Das Spiel des weißen Läufers ist auch sehr spannend. Immer das Feld b3 im Auge behaltend zieht er nach g8, wo er dann gefesselt ist. Der weiße Bauer wandelt sich in einen Phönix Springer um, der den Rest erledigt.

**Duellantenschach:** In der folgenden Hilfsmattaufgabe von G. Jahn ist das Mattbild beinahe zu erkennen.

**Fairyfix:** Eine Idee hätte ich schon, nur wie die schwarzen Figuren unter Beachtung deiner Bedingung ziehen, bereitet mir noch Kopfzerbrechen.

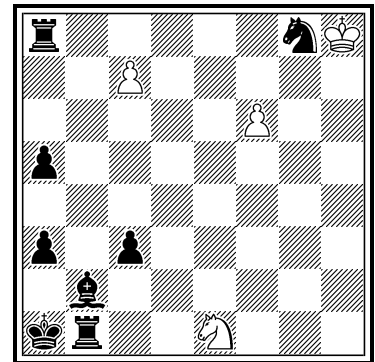
**Duellantenschach:** Durch Fesselung und Schachgebot kann man einiges bewirken: 1. Sg3 Td1 2. Se2 Td2 3. Th1 Td4 4. Th2 Tg4+ 5. Kh1 Tg3 6. Sf4 Tf3 7. Sg2 Tf1#. Neben dem Rundlauf des weißen Turms ...

**Fairyfix:** ... ist hier noch zusätzlich der Platzwechsel von schwarzen König und schwarzen Springer zu sehen.

**Duellantenschach:** Der Serienhilfszüger von N.A. Macleod wird dir zum Abschluss sicherlich gefallen. Hier lösen sich die Figuren mehrmals ab und das aus unterschiedlichen Gründen: 1. f5 2. f4 3. f3 4. f2 5. Se3 6. Sxc2 7. e5 8. e4 9. e3 10. e1=L 11. f1=S 12. e2 13. d1=L 14. Kd2 15. Ke3 16. Kf2 Df4#.

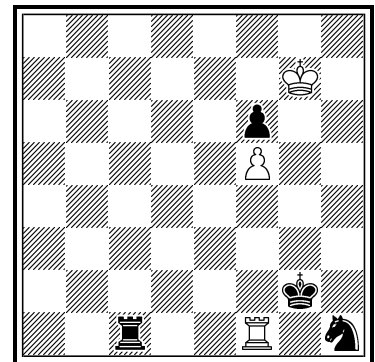
**Fairyfix:** Das werde ich mir nachher genauer anschauen. Danke für das Gespräch.

## Gerald Ettl Problemkiste 2004



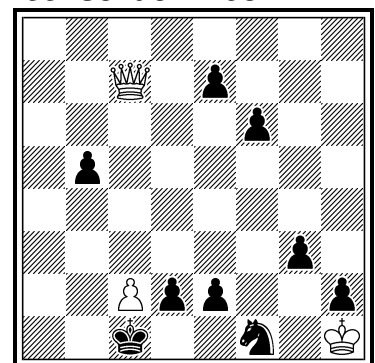
#13 (4+8)  
Duellantenschach

## Günther Jahn feenschach 1985



h#7 (3+4)  
Duellantenschach

## Norman A. Macleod feenschach 1987



ser-h#16 (3+9)  
Duellantenschach

# Im Märchenland: Fairyfix trifft Punktspiegelung

**Fairyfix:** Im Weihnachtsurlaub war ich in der Wüste und habe dort ein merkwürdiges Phänomen gesehen. Am Horizont sind Palmen erschienen, die auf dem Kopf standen.

**Punktspiegelung:** Hallo Fairyfix. Du hast wohl eine Fata Morgana gesehen.

**Fairyfix:** Hallo Punktspiegelung. Was ist das denn?

**Punktspiegelung:** Das ist nichts anderes als eine Luftspiegelung.

**Fairyfix:** Ist wohl ein Verwandter von dir?

**Punktspiegelung:** Nein, das nicht.

**Fairyfix:** Soweit ich weiß bist du erst letztes Jahr ins Märchenland eingezogen. Kannst du dich kurz vorstellen?

**Punktspiegelung:** Wenn bei mir zwei Steine beliebiger Farbe auf zum Brettmittelpunkt punktsymmetrischen Feldern stehen (z.B. b3-g6, d2-e7), tauschen sie ihre Eigenschaften, d.h. ihre Zug-, Schlag- sowie Wirkungskräfte. Dabei behalten sie die Farbe, Bauernzugrichtung sowie - falls erforderlich - königliche Eigenschaft bei.

**Fairyfix:** Gibt es hier noch spezielle Regel?

**Punktspiegelung:** Ein weißer Bauer auf der 1. Reihe und somit auch sein punktsymmetrischer Stein sind bewegungsunfähig - analoges gilt für einen schwarzen Bauern auf der 8. Reihe. Rochade und EnPassant Zug können nur von nicht gespiegelten Steinen ausgeführt werden. Bevor du jetzt fragst, stelle ich dir gleich die Aufgabe von P.A. Petkov vor.

**Fairyfix:** Ist das ein Druckfehler, wo sind denn die anderen weißen Figuren?

**Punktspiegelung:** Die Stellung ist schon korrekt, Weiß hat nur einen König auf dem Brett.

**Fairyfix:** Irgendwie muss man erreichen, dass der weiße König die Zugkraft eines Langschrittlers bekommt, da der schwarze König momentan nur wie ein Bauer ziehen kann.

**Punktspiegelung:** Ich sehe, du hast das Prinzip bereits verstanden: a) 1. Lb1 Kb8 2. Da2 Kh8#, b) 1. Lb3 Kc6 2. Ta2 Kh6#. Besonders witzig finde ich, dass der schwarze Turm bzw. Dame eingemauert werden müssen, damit der weiße König im Mattzug seine gespiegelte Zugkraft behält. Als nächstes möchte ich dir den Wenigsteiner von G. Foster zeigen.

**Fairyfix:** Nach meinem Geschmack steht der weiße König etwas abseits, um aktiv ins Geschehen eingreifen zu können.

**Punktspiegelung:** Die Grundidee ist schon richtig: 1. ... Kh3 2. Da6 Kc3 3. Df6 Ld7#, 1. ... Kg1 2. Db8 Kc5 3. Df4 Lc2#. Die schwarze Dame zieht auf der gleichen Linie vor und zurück, so dass der weiße König zuerst wie eine Dame ziehen und dann wie eine Dame wirken kann.

**Fairyfix:** Auf die Abschlusssaufgabe bin ich schon gespannt.

**Punktspiegelung:** In der Aufgabe von V. Crisan kommen nur thematische Züge vor: 1. Td6 Kf8 2. Ke6 Te2#, 1. Ld6 Ka6 2. Kc5 Lf2#. Die Lösung musst du dir unbedingt ganz genau anschauen, um alle Feinheiten zu verstehen.

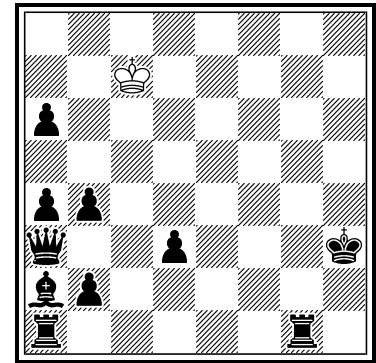
**Fairyfix:** Das werde ich tun. Vielen Dank für das Gespräch.

**Petko A. Petkov**

**Vilnius 2019**

19. Sake Turnier

2. Ehrende Erwähnung



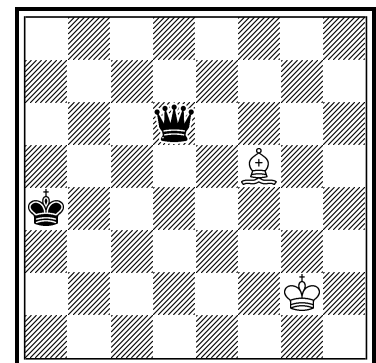
h#2 (1+10)

Punktspiegelung

b) ♖g1 →f3

**Geoff Foster**

**Julia's Fairies 2019**



h#2.5 (2+2)

Punktspiegelung

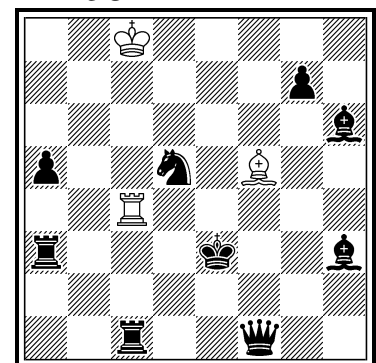
2;1.1;1.1

**Vlaicu Crisan**

**Vilnius 2019**

19. Sake Turnier

2. Preis



h#2 (3+9)

Punktspiegelung

2.1;1.1

## Im Märchenland: Fairyfix trifft Antikönig

**Fairyfix:** Vor kurzem war ich am Rande der Apenninen unterwegs und habe die Burgruine Canossa besichtigt. Bekannt geworden ist sie durch Heinrich IV. mit seinem Gang nach Canossa, aber das ist schon eine Weile her.

**Antikönig:** Hallo Fairyfix. Weniger bekannt ist die Tatsache, dass es zu dieser Zeit einen Gegenkönig gab.

**Fairyfix:** Hallo Antikönig. Ja, das war doch Rudolf von Rheinfelden, bestimmt einer deiner Vorfahren, oder?

**Antikönig:** Nein, das nicht, eher ein Seelenverwandter.

**Fairyfix:** Du machst also genau das Gegenteil eines Königs?

**Antikönig:** Das kann man so sagen. Ich muss immer im Schach stehen, d.h. meine Partei darf immer nur so ziehen, dass ich im Schach stehe. Die Gegenpartei darf aber so ziehen, dass sie das Schachgebot aufhebt. Ein Antimatt liegt genau dann vor, wenn ich nicht mehr im Schach stehe, und meine Partei nicht mehr so ziehen kann, dass ich im Schach stehe. Ansonsten gelten alle anderen Regeln wie gehabt.

**Fairyfix:** Das hört sich nicht besonders kompliziert an.

**Antikönig:** Ja, das mag schon sein, aber ich habe auch so meine Tücken. Am besten zeige ich dir die Aufgabe von V. Agostini und G. Brunori, dann kannst du dir ein erstes Bild von mir machen.

**Fairyfix:** Das scheint doch ganz einfach zu sein. Zwei weiße Figuren geben dir Schach und Weiß hat zwei Züge. Aber Moment mal, du kannst dich dann in ein Schach durch den weißen Springer bzw. Bauern retten.

**Antikönig:** Das Prinzip hast du richtig erkannt: 1. K×h6 Lf4 2. K×h5 Le5#, 1. K×h5 Tf5 2. K×h6 Tf4#. Der schwarze Antikönig räumt einfach die beiden störenden weißen Figuren aus dem Weg. Der weiße Turm bzw. Läufer müssen noch darauf achten, dass sie die Schachlinie zum weißen Antikönig nicht verstellen.

**Fairyfix:** Ja, ich gebe es zu, du hast schon deine Tücken.

**Antikönig:** Die nächste Aufgabe stammt von F. Joseph und sollte nicht allzu schwer zum Lösen sein.

**Fairyfix:** Wenn der weiße Antikönig ein Antischach gibt, zieht der schwarze Antikönig immer hinterher. Für mich stellt sich hier die Frage, wie der weiße Antikönig seinen schwarzen Kollegen abschütteln kann.

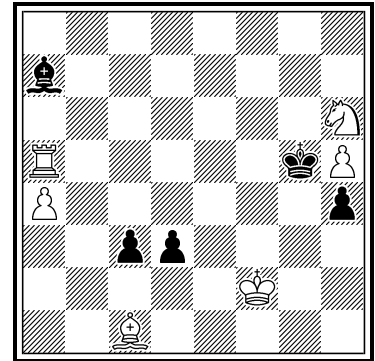
**Antikönig:** Hier kommt der weiße Bauer ins Spiel, der den schwarzen Antikönig im richtigen Moment übernimmt und sofort den Todesstoß versetzt: 1. Kb7 Kb6 2. Kc6 Kc5 3. Kd5 Kd4 4. Ke4 Ke5 5. Kf4 Kd6+ 6. Kg3 h4#.

**Fairyfix:** Der Doppelschritt des weißen Bauern ist ja raffiniert. Auf die nächste Aufgabe bin ich schon gespannt.

**Antikönig:** Die Circe-Aufgabe von M. Parrinello wird dich sicherlich begeistern: 1. Dh1 Db7 2. D×b7 [+wDd1] D×d3 [+bLc8]#, 1. Le4 Dc6 2. L×c6 [+wDd1] D×d4 [+bSb8]#, 1. Se6 Dc7 2. S×c7 [+wDd1] D×e1 [+bDd8]#. Schau dir die Aufgabe genau an, es gibt hier viel zu entdecken.

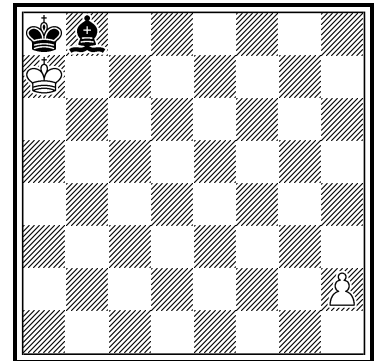
**Fairyfix:** Ich bin gerade dabei, die Stellung aufzubauen. Danke für das Gespräch.

**Valerio Agostini  
Gabriele Brunori  
Best Problems 2018**



h#2 (6+5)  
Antikönige  
2.1;1.1

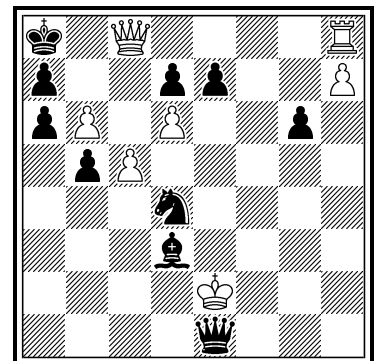
**Fernand Joseph  
Probleemblad 2014**



h#6 (2+2)  
Antikönige

**Mario Parrinello  
7. FIDE World Cup  
2019**

**1. Preis**



h#2 (7+10)  
Circe  
Antikönige  
3.1;1.1

# Im Märchenland: Fairyfix trifft Superguards

**Fairyfix:** Da momentan alle Kinos geschlossen sind, habe ich mir daheim den Marvel Film 'Guardians of the Galaxy' angeschaut. Der war echt super.

**Superguards:** Hallo Fairyfix. Das ist einer meiner Lieblingsfilme.

**Fairyfix:** Hallo Superguards. Irgendwie überrascht mich das nicht besonders. Wie vertreibst du dir momentan die Zeit?

**Superguards:** Ich beobachte.

**Fairyfix:** Wie soll ich das verstehen?

**Superguards:** Wenn ein Stein von einem anderen Stein seiner eigenen Partei beobachtet ist, kann dieser nicht geschlagen werden. Dies gilt übrigens auch für Könige und Bauern. Ich sollte noch erwähnen, dass auch gefesselte Steine beobachten können.

**Fairyfix:** Das ist alles?

**Superguards:** Das ist alles.

**Fairyfix:** Das hört sich nicht besonders kompliziert an. Kannst du mir dazu eine einfache Aufgabe zeigen?

**Superguards:** Sicher. Als erstes habe ich dir den Hilfsmattzweizüger von P.A. Petkov herausgesucht, der nicht allzu schwer zum Lösen ist.

**Fairyfix:** Ja, ja, das wird immer gesagt, und am Ende entpuppt sich die Aufgabe als ziemlich harte Nuss. Wenn ich mir aber die Stellung genauer anschauere, könnte Weiß mit seinem Springer bzw. Läufer ein Doppelschach geben, wenn zuvor der schwarze Turm sowie der weiße Läufer bzw. Springer von der e-Linie wegziehen.

**Superguards:** Das geht schon in die richtige Richtung: 1. Te4 Sg4 2. Ta4 Lb4# (2. Tb4? B×b4?), 1. Te3 Lc5 2. Th3 Sf3# (2. Tf3+? S×f3?). Besonders der zweite Zug des schwarzen Turms jeweils an den Brettrand finde ich recht unerwartet.

**Fairyfix:** Warum geht in der ersten Lösung nicht auch 2. Td4 bzw. in der zweiten Lösung 2. Tg3?

**Superguards:** Ganz einfach, weil der schwarze Turm auf e4 bzw. g1 ziehen kann, seinen schwarzen König beobachtet und somit trotz Doppelschach 'unschlagbar' macht. Als nächstes zeige ich dir die Aufgabe von H. Gockel.

**Fairyfix:** Da die schwarzen Springer ihren König doppelt beobachten, müssen diese vermutlich wegziehen.

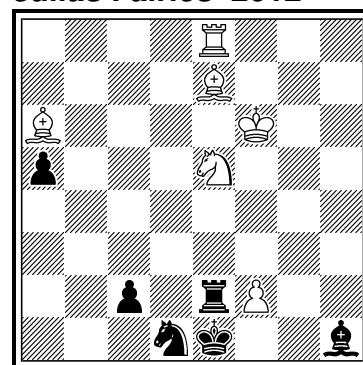
**Superguards:** Das ist richtig: a) 1. Sc1 Sb4 2. Sb3 S×d5# (1. Sb4 Sc1 2. Sc2 S×e2+ 3. Df7+!), b) 1. Sb4 Sc1 2. Sc2 S×e2# (1. Sc1 Sb4 2. Sb3 S×d5+ 3. Df2!). Beide Lösungen zeigen eine Verstellung der Damenlinie auf das Mattfeld, welches das Ausgangsfeld des schwarzen Springers ist.

**Fairyfix:** Auch die Dualvermeidung finde ich sehr schön. Welche Aufgabe hast du mir zum Schluss aufgehoben?

**Superguards:** Mit der Aufgabe von B. Gadjanski wirst du deine Freude haben: 1. La7 Se3 (A) 2. Tb6 Sf5 3. Db8 Sbd6 (B)#, 1. Td1 Sd6 (B) 2. Ld2 Sf5 3. De1 S1e3 (A)#. Hier gibt es viele Superguards Effekte zu entdecken.

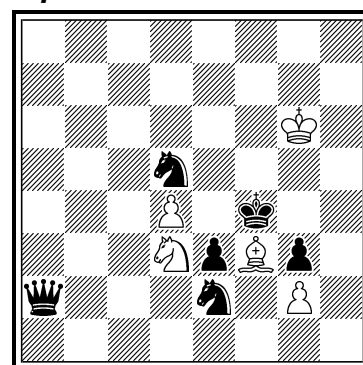
**Fairyfix:** Dann werde ich sofort mein Schachbrett auspacken. Danke für das Gespräch.

## Petko A. Petkov *Julias Fairies 2012*



h#2 (6+6)  
Superguards  
2.1;1.1

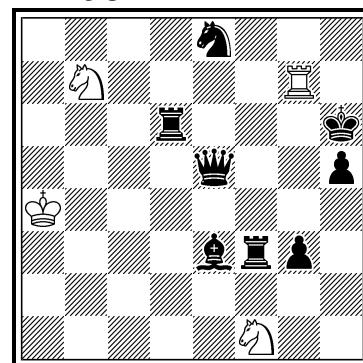
## Hubert Gockel *mpk-Blätter 2019*



h#2 (5+6)  
Superguards  
b) ♖f3 → f5

## Borislav Gadjanski *2013*

*Seetharaman-64 JT*  
1. Preis



h#3 (4+8)  
Superguards  
2.1;1.1;1.1

## Im Märchenland: Fairyfix trifft Antiköko

**Fairyfix:** Ich weiß gar nicht, wo ich dieses Jahr in Urlaub hinfahren soll. Wegen der Corona Pandemie herrschen überall noch Reisewarnungen und Einschränkungen.

**Antiköko:** Hallo Fairyfix. Das ist schon eine verrückte Zeit, in der wir momentan leben. Aber mir macht die Kontaktsperre überhaupt nichts aus.

**Fairyfix:** Hallo Antiköko. Wie meinst du das jetzt? Das hat doch bestimmt etwas mit deinen Zugeigenschaften zu tun, oder?

**Antiköko:** Ja, das ist richtig. Mein vollständiger Name ist Anti Kölner Kontaktschach und bei mir ist ein Zug nur dann legal, wenn er auf einem Feld endet, dessen Nachbarfelder unbesetzt sind.

**Fairyfix:** Ich verstehe, bei dir ist im Prinzip jeglicher Kontakt zwischen den Steinen untersagt. Irgendwie passend in der heutigen Zeit.

**Antiköko:** Das kann man so sagen. Als erstes zeige ich dir die Aufgabe von L. Vitale, in der du mich mit meinem Gegenstück Köko direkt vergleichen kannst.

**Fairyfix:** Köko ist mir schon vertraut, aber ich bin mir nicht sicher, ob ich mich an dich gewöhnen kann.

**Antiköko:** Ja, ich weiß, dass ich gewöhnungsbedürftig bin, aber es geht auch schlimmer.

**Fairyfix:** Da hast du auch wieder recht. Die Lösung in a) habe ich bereits gefunden, doch bei der Antiköko Aufgabe ist bei mir noch nicht der Groschen gefallen.

**Antiköko:** Einfach nur Abstand halten: a) 1. Kf2 Ke4 2. Ke2 Db2#, b) 1. Kg2 Dh8 2. Kf1 Dh1#. Der schwarze Bauer e3 spielt in beiden Lösungen eine wichtige Rolle. In a) muss der schwarze König den Kontakt zum schwarzen Bauern suchen, um auf sein Mattfeld zu gelangen; in b) verhindert der schwarze Bauer, dass der schwarze König die 2. Reihe betreten kann.

**Fairyfix:** Ich muss zugeben, dass du auch deine Reize hast.

**Antiköko:** Die nächste Aufgabe stammt von C.C. Lytton und sollte nicht allzu schwer zum Lösen sein.

**Fairyfix:** Der weiße König steht zu weit weg, um aktiv in das Geschehen eingreifen zu können. Also muss der weiße Turm die beiden weißen Züge ausführen.

**Antiköko:** Das hast du richtig erkannt, der weiße Turm muss jedoch seinen ersten Zug sorgfältig wählen: a) 1. Ke4 Tb8 2. Se2 Tb4#, b) 1. Ke3 Tc6 2. Lg3 Te6#. Außerdem ist ein Chameleonecho mit Mustermatt zu sehen.

**Fairyfix:** Im schwarzen Spiel muss auch darauf geachtet werden, wer wann wohin zieht. Was kommt als nächstes?

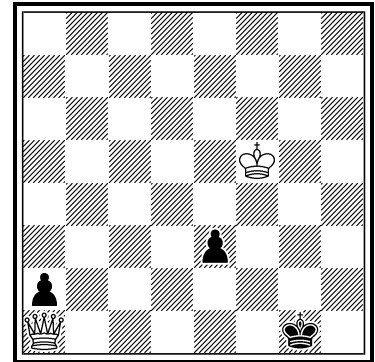
**Antiköko:** Der Serienhilfszüger von T. Ersek wird dir bestimmt gefallen.

**Fairyfix:** Wie sollen denn die vielen schwarzen Figuren zu einem Patt bewegt werden?

**Antiköko:** Das ist gar nicht so schwierig: 1. Lc2 2. Ld1 3. Lxh5 4. Ld1 5. Th1 6. Sh5 7. La1 8. c3 9. c5 10. De4 11. De3 12. e5 Ka6=. Ich sage nur Abstand halten.

**Fairyfix:** Das muss ich mir in Ruhe anschauen. Danke für das Gespräch.

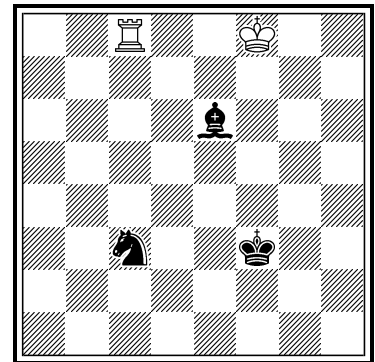
### Luigi Vitale *Sachová skladba 2002*



h#2 (2+3)

- a) Köko
- b) Antiköko

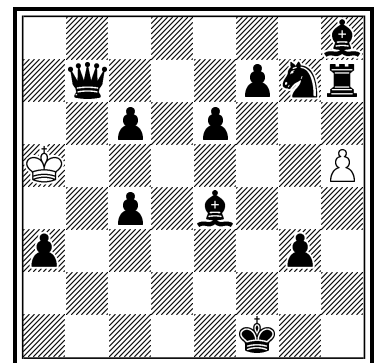
### Cedric C. Lytton *The Problemist Supplement 2017*



h#2 (2+3)

- Antiköko
- b) ♟e6 → e5

### Tibor Ersek *Phénix 2013*



ser-h=12 (2+12)

Antiköko

## Im Märchenland: Fairyfix trifft Phantomschach

**Fairyfix:** Kennt ihr das Buch 'Das Phantom der Oper' von Gaston Leroux? Eine tolle Geschichte. Das Musical muss ich mir unbedingt in Hamburg anschauen.

**Phantomschach:** Hallo Fairyfix. Da muss ich dich aber leider enttäuschen. Das Musical läuft doch schon lange nicht mehr in Hamburg, aber Ende des Jahres startet eine Tournee, die bestimmt auch in Bayern ein Gastspiel hat.

**Fairyfix:** Hallo Phantomschach. Das ist aber schade, ich hatte mich schon so darauf gefreut.

**Phantomschach:** Vielleicht kann ich dich ja begeistern.

**Fairyfix:** Dann lass mal hören.

**Phantomschach:** Bei mir wirkt jeder Stein - mit Ausnahme des Königs - zusätzlich zu seinem momentanen Standfeld auch noch von seinem Circe-mäßigen Ursprungsfeld der Partieausgangstellung. Dies ist aber nur dann der Fall, wenn das Ursprungsfeld unbesetzt ist.

**Fairyfix:** Was verstesht du unter wirken?

**Phantomschach:** Damit meine ich ziehen, schlagen, Schach geben, fesseln, eben alles, was ein Stein so macht. Was ich noch erwähnen sollte: wenn ein Stein nicht auf seinem Ursprungsfeld steht, aber von dort zieht bzw. schlägt, dann muss er dazu sein bisheriges Standfeld verlassen.

**Fairyfix:** Das ist einleuchtend. Welche Aufgabe willst du mir zuerst zeigen?

**Phantomschach:** Der minimalistische Zweizüger von H. Waelzel ist genau der richtige Einstieg.

**Fairyfix:** Ich glaube, die Aufgabe kenne ich schon, aber an die Lösung kann ich mich nicht mehr erinnern.

**Phantomschach:** Die Umwandlungen im 2. Zug kommen nicht überraschend: 1. Kf6 Ke8 2. a8=D#, 1. ... Kg8 2. a8=T#. Je nachdem in welche Richtung der schwarze König zieht, muss Weiß seinen Umwandlungsstein genau wählen, damit der schwarze König nicht auf die 7. Reihe entkommen kann.

**Fairyfix:** Das ist ja raffiniert. Auf die nächste Aufgabe bin ich schon gespannt.

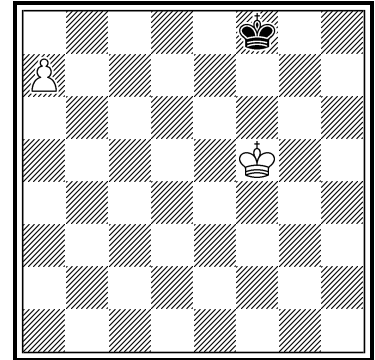
**Phantomschach:** Den Serienzüger von D. Werner wirst du bestimmt lösen können.

**Fairyfix:** Ich gebe mein bestes. Weiß wird vermutlich in einen Läufer umwandeln und dem schwarzen König ein Doppelschach geben. Jetzt müssen nur noch die schwarzen Felder um den schwarzen König geblockt werden.

**Phantomschach:** Die Idee ist richtig: 1. Dh4 2. Sc6 3. Sd8 4. Lh2 5. Tg3 c8=L#. Als erstes muss die schwarze Läufer-Dame Batterie unschädlich gemacht werden, was durch den schwarzen Springer erfolgt, der das Partieursprungsfeld der schwarzen Dame besetzt. Außerdem wird dadurch verhindert, dass die schwarze Dame den weißen Läufer schlagen kann. Die abschließende Aufgabe stammt von Chris C.J. Feather: a) 1. ... Kc2 2. h1=nT nTb1 3. f1=nS nTh4#, b) 1. ... Kc1 2. h1=nD+ nDh4 3. g1=nL Kb1#. Hier werden jeweils zwei neutrale Batterien aufgebaut, was nur mit einer AUW zu bewerkstelligen ist.

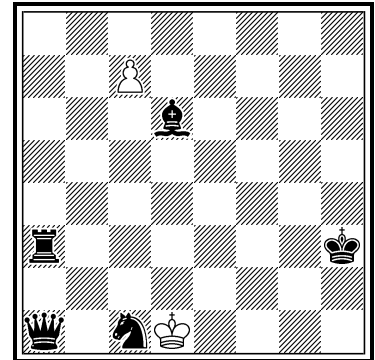
**Fairyfix:** Das werde ich mir in Ruhe anschauen. Danke für das Gespräch.

**Helmut Waelzel**  
*mpk-Blätter 2015*



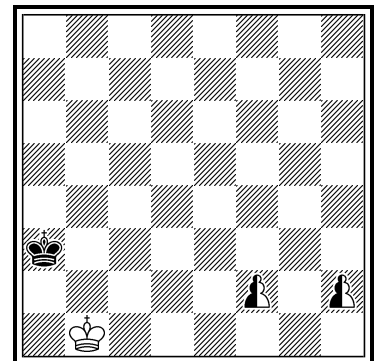
#2 (2+1)  
Phantomschach

**Dieter Werner**  
*Problemkiste 1998*



ser-h#5 (2+5)  
Phantomschach

**Chris J. Feather**  
*Fairings 2014*



h#2.5 (1+1+2)  
Phantomschach  
b) ♠f2 →g2

# Im Märchenland: Fairyfix trifft Chamäleonschach

**Fairyfix:** Gestern habe ich in einem Artikel über Chamäleons gelesen, dass sie ein Blickfeld von fast 360° haben und bis zu einem Kilometer scharf sehen können. Ich frage mich gerade, wie sie es schaffen, ihre Farbe der Umgebung anzupassen.

**Chamäleonschach:** Hallo Fairyfix. Die Frage kann ich dir nicht beantworten. Ich weiß nur, dass ich auch eine besondere Eigenschaft habe.

**Fairyfix:** Hallo Chamäleonschach. Du wechselst doch nicht die Farbe, oder?

**Chamäleonschach:** Die Farbe nicht, aber die Steine.

**Fairyfix:** Was meinst du damit?

**Chamäleonschach:** Bei mir sind mit Ausnahme des Königs und der Bauern alle Steine Chamäleons. Ein Chamäleon wandelt sich als Teil seines eigenen Zuges in die nächste Figur der Kette Springer-Läufer-Turm-Dame-Springer-... um. Da die Rochade wie ein Königszug behandelt wird, wandelt sich der Turm nicht in eine Dame um. Eine Rochade ist auch dann möglich, wenn der Turm durch eine Chamäleonumwandlung im Eck entstanden ist.

**Fairyfix:** Soweit habe ich das jetzt verstanden.

**Chamäleonschach:** Als erstes zeige ich dir die Aufgabe von E. Bartel, die sicherlich nicht schwer zu lösen ist.

**Fairyfix:** Wenn auf c2 eine weiße Dame steht, ist der schwarze König patt. Die ersten 5 Züge sind klar, der weiße Bauer wandelt sich um. Da dann noch 3 Züge frei sind, muss die Umwandlungsfigur ein Springer sein.

**Chamäleonschach:** Deine Logik ist bestechend: 1. f4 2. f5 3. f6 4. f7 5. f8=S 6. Se6=L 7. Lc4=T 8. Tc2=D=. Der Weg des umgewandelten Springers nach c2 muss auch erst gefunden werden.

**Fairyfix:** Erstaunlich, dass die letzten 3 Züge eindeutig sind.

**Chamäleonschach:** Ich bin gespannt, ob du die Aufgabe von P.A. Petkov genau so schnell lösen kannst.

**Fairyfix:** Die beiden Bauern stehen verdächtig auf der 2. und 7. Reihe, so dass ich mir gut vorstellen kann, dass hier Umwandlungen im Spiel sind.

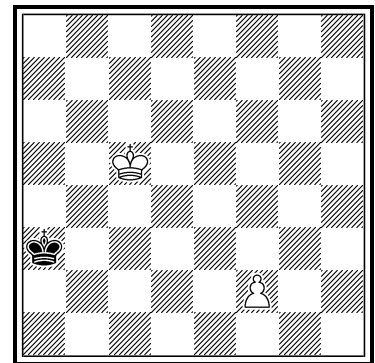
**Chamäleonschach:** Ja, das ist soweit richtig: a) 1. h1=L h8=T 2. Ld5=T Th2=D#, b) 1. h1=D e8=S 2. Dd5=S Sd6=L#. Der schwarze Bauer wandelt sich in einen Läufer bzw. Dame um und zieht jeweils nach d5, um als Dame bzw. Springer das Königsnachbarfeld zu blocken. Weiß hingegen wandelt in einen Turm bzw. Springer um, der dann im nächsten Zug als Dame bzw. Läufer matt gibt. Die AUW soll nicht unerwähnt bleiben.

**Fairyfix:** Dieser Hilfsmattzweizüger war schon deutlich schwerer zu lösen. Ich hoffe, dass die abschließende Aufgabe mich nicht zur Verzweiflung bringen wird.

**Chamäleonschach:** Das kann ich nicht versprechen. Schau dir die Aufgabe von J. Vysotska und M. Kovačević in Ruhe an und lass dich durch die neutralen Bauern nicht irritieren: 1. ... b1=nT 2. nTg1=D a1=nD+ 3. nDa7=nS+ nSc6=L#, 1. Ka7 b1=nD 2. nDb4=S a1=nT+ 3. nSa6=L+ nLb7=T#.

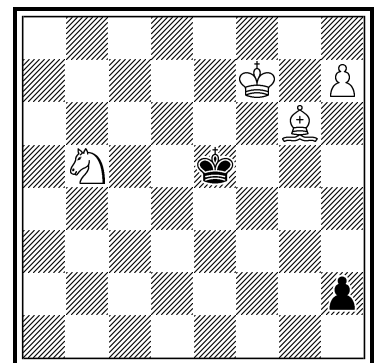
**Fairyfix:** Ich weiß jetzt, was ich heute Abend machen werde. Danke für das Gespräch.

## Erich Bartel Problemkiste 2003



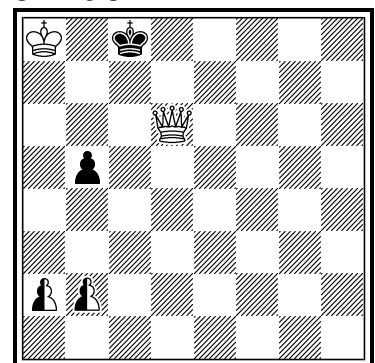
ser=8 (2+1)  
Chamäleonschach

## Petko A. Petkov feenschach 2000



h#2 (4+2)  
Chamäleonschach  
b) ♖h7 →e7

## Julia Vysotska Marjan Kovačević Julia's Fairies 2019 3. Preis



hs#3\* (2+2+2)  
Chamäleonschach

## Im Märchenland: Fairyfix trifft Orphan

**Fairyfix:** Am letzten Wochenende habe ich mir die beiden Horrorfilme 'Es' und 'Orphan - das Waisenkind' angeschaut. Das war richtig gruselig.

**Orphan:** Hallo Fairyfix. Bisher hat mich noch keiner gruselig genannt.

**Fairyfix:** Hallo Orphan. Der Film war gruselig. Ich habe gehört, dass du ein bisschen kompliziert bist.

**Orphan:** Ich weiß wirklich nicht, wer das Gerücht in die Welt gesetzt hat. Bei mir verhält es sich ganz einfach: wenn ich von einem oder mehreren gegnerischen Steinen beobachtet werde, übernehme ich deren Gangart. Bei fehlender Beobachtung bin ich zugunfähig.

**Fairyfix:** Das ist ja einfach.

**Orphan:** Ich sollte noch erwähnen, dass mehrere Orphans eine Kette bilden können.

**Fairyfix:** Das Gerücht stimmt also doch. Welche Aufgabe möchtest du mir zuerst zeigen?

**Orphan:** Die Aufgabe von H.P. Rehm, b. ellinghoven und H. Gruber ist sicherlich ein guter Einstieg, um einen ersten Eindruck von mir zu bekommen.

**Fairyfix:** Ich hatte gehofft, dass ich es zuerst nur mit einem Orphan zu tun bekomme. Da die beiden weißen Orphans von dem schwarzen Turm und Läufer beobachtet werden, können sie also wie ein Turm bzw. Läufer ziehen.

**Orphan:** Der Lösung bist du ein gutes Stück näher gekommen: 1. Ta3 ORh3+ 2. Lb3 ORf7#, 1. La2 ORf7+ 2. Tb3 ORh3#. Die im ersten Zug kritisch gezogene schwarze Figur wird im zweiten schwarzen Zug verstellt.

**Fairyfix:** Neben dem reziproken Funktionswechsel von schwarzen Turm und Läufer sollte noch der reziproke Wechsel der weißen Züge erwähnt werden. Auf die nächste Aufgabe bin ich schon gespannt.

**Orphan:** Das Serienhilfsmatt von D.L. Brown wird dich nicht vor allzu große Probleme stellen.

**Fairyfix:** Ich stelle mir gerade die Frage, warum ein schwarzer Bauer auf b7 steht? Da der weiße Springer den Orphan auf b5 beobachtet, kann dieser wegziehen und der schwarze Bauer kann sich dann umwandeln, aber in welche Figur.

**Orphan:** In einen Orphan.

**Fairyfix:** In einen Orphan? Warum das denn?

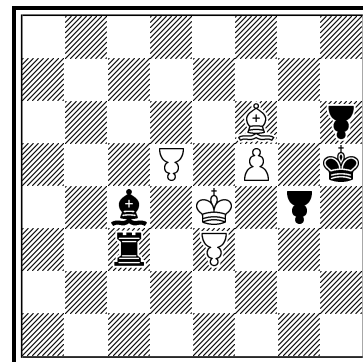
**Orphan:** Um auf d2 zu blocken, ein schwarzer Springer auf d2 wehrt den Mattzug ab: 1. Kd3 2. ORd4 3. b5 4. b4 5. b3 6. b2 7. b1=OR 8. ORd2 9. ORxc3 10. ORc4 Lh7#.

**Fairyfix:** Das ist eine feine Zugfolge, in der alle Orphans ziehen. Was hast du zum Schluss anzubieten?

**Orphan:** In der Aufgabe von M. Tribowski spielen Orphanketten eine Rolle: 1) 1. bxc1=D e8=D 2. ORxa3 Db5#, 2) 1. bxc1=S e8=S 2. ORe4 Sc7#, 3) 1. bxc1=T e8=T 2. Th1 Txe5#, 4) 1. bxc1=L e8=L 2. ORc3 Lc6#.

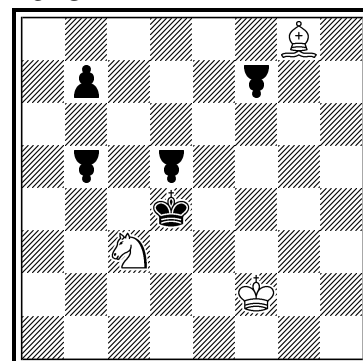
**Fairyfix:** Das muss ich mir in Ruhe anschauen, um das alles zu durchschauen. Danke für das Gespräch.

**Hans Peter Rehm  
bernd ellinghoven  
Hans Gruber  
Suomen Tehtäväniekat  
1999**



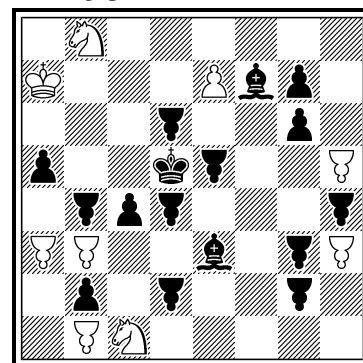
h#2 (5+5)  
2.1;1.1  
♙ ♚ = Orphan

**David Leo Brown  
British Chess Magazine  
1978**



ser-h#10 (3+5)  
♚ = Orphan

**Marcel Tribowski  
StrateGems 1996-1998  
D. Brown-50 JT  
2. Preis**



h#2 (9+16)  
4.1;1.1  
♙ ♚ = Orphan

# Im Märchenland: Fairyfix trifft Odysseus

**Fairyfix:** Als ich vor kurzem nach Hause fahren wollte, musste ich eine Umleitung nehmen. Dabei habe ich mich auch noch ziemlich verfahren.

**Odysseus:** Hallo Fairyfix. Was soll ich da sagen, bei mir hat die Rückfahrt 10 Jahre gedauert, bis ich endlich wieder daheim war.

**Fairyfix:** Hallo Odysseus. Davon habe ich schon gehört, wenigstens hast du auf deiner Reise viele spannende Dinge erlebt.

**Odysseus:** Erinnere mich bloß nicht daran.

**Fairyfix:** Ich frage mich gerade, was bei dir besonders ist.

**Odysseus:** Das will ich dir sagen. Ich ziehe und schlage wie diejenige Grundlinienfigur der Partieanfangsstellung, auf deren Orthogonale ich stehe. Wenn ich also auf der a- oder h-Linie stehe, wirke ich wie ein Turm ...

**Fairyfix:** ... und wie ein Läufer, wenn du auf der c- oder f-Linie stehst.

**Odysseus:** Das ist richtig. Auf der e-Linie bin ich ein König, der aber kein Schach erhalten und auch nicht rochieren kann.

**Fairyfix:** Wie sieht das jetzt in der Praxis aus?

**Odysseus:** Mit der Selbstmattaufgabe von H. Schmid kannst du dir ein erstes Bild von mir machen.

**Fairyfix:** Das Mattbild scheint klar zu sein. Der schwarze Bauer setzt auf g2 matt, was durch einen verzögerten Excelsior realisiert werden kann. Der Odysseus muss dann auf e1 blocken. Die Frage ist nur, wie er in 5 Zügen dahin kommt.

**Odysseus:** Das hast du richtig erkannt. 1. OD5 g6 2. ODf7 g5 3. ODb3 g4 4. ODa1 g3 5. ODe1 g2#. Der Odysseus zieht hier als Dame, Läufer, Springer sowie als Turm.

**Fairyfix:** So eine Einstiegsaufgabe sehe ich gerne. Welche Aufgabe willst du mir als nächstes zeigen?

**Odysseus:** Bei dem 5 Steiner von W. Tura hast du es gleich mit zwei von meiner Sorte zu tun.

**Fairyfix:** Das schreckt mich nicht ab. Nur habe ich im Moment keine Idee, wie Weiß den schwarze König matt setzten will.

**Odysseus:** Die Aufgabe ist nicht allzu schwer zu lösen: 1. ... ODh3 2. ODd4 ODh7 3. ODe4 ODd7#, 1. ... ODg2 2. ODd6 ODf4 3. ODe5#. Einmal setzt der weiße Odysseus von oben, das andere Mal von der Seite her matt, und der schwarze Odysseus wird jeweils als Blockstein verwendet.

**Fairyfix:** Nur Odysseus Züge, das kann sich sehen lassen.

**Odysseus:** Abschließend möchte ich dir die Aufgabe von I. Shanahan ans Herz legen. Achte auch auf das einzügige Satzspiel.

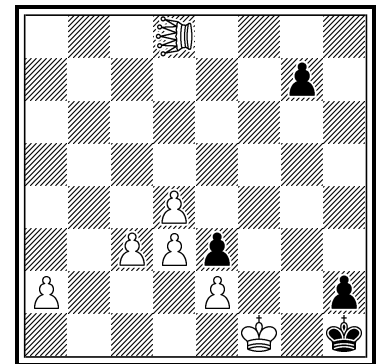
**Fairyfix:** Die Umwandlung in einen neutralen Odysseus liegt auf der Hand. Mich würde es jetzt nicht wundern, wenn das gleiche auch in der Lösung passiert.

**Odysseus:** Ja, das stimmt: 1. ...a8=nOD#, 1. a×b6 2. b×c5 3. c4 4. c3 5. c2 6. c1=nOD 7. nODd2 8. nODd5+ nODa8#.

Der Mattzug wird jeweils vom umgewandelten neutralen Odysseus auf a8 ausgeführt.

**Fairyfix:** Die Lösung muss ich mir nachher genauer anschauen. Danke für das Gespräch.

## Harald Schmid feenschach 1988

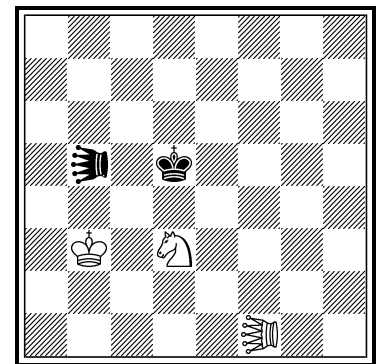


s#5

(7+4)

♞ = Odysseus

## Waldemar Tura PZSzach 2020 Mircea Manolescu im Memoriam



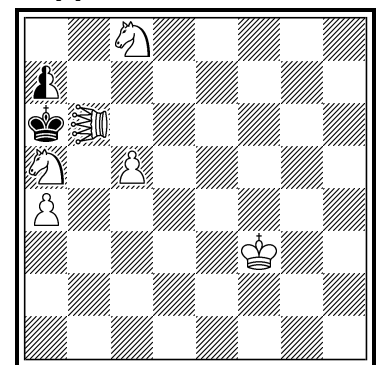
h#3

(3+2)

0.2;1.1;1.1

♞♞ = Odysseus

## Ian Shanahan The Problemist Supplement 2012



ser-h#8

(6+1+1)

♞ = Odysseus

## Im Märchenland: Fairyfix trifft Patrouilleschach

**Fairyfix:** Vor kurzem habe ich gelesen, dass es eine Fernspäh-Hundeschlitten-Einheit der dänischen Streitkräfte zur Verteidigung Grönlands gibt, die nennt sich SIRIUS-Schlittenpatrouille.

**Patrouilleschach:** Hallo Fairyfix. Im Ernst? Ich frage mich, was es im hohen Norden so wichtiges gibt, um darauf aufzupassen.

**Fairyfix:** Hallo Patrouilleschach. Ich dachte, du könntest mir das sagen.

**Patrouilleschach:** Nein, da muss ich passen. Bei mir ist es eher so, dass ich beobachtet werde.

**Fairyfix:** Wie soll ich das verstehen?

**Patrouilleschach:** Bei mir hat ein Stein keine Schlag- und Schachkraft, wenn er nicht von einem anderen Stein der eigenen Partie beobachtet wird. Die Zug- und Beobachtungskraft des Steins sind davon ausgenommen.

**Fairyfix:** Die Beobachtung ist also sehr wichtig für dich. Du weißt wirklich nicht, was da oben in Grönland los ist.

**Patrouilleschach:** Wie gesagt nein. Schau dir doch den Serienzüger von R. Ruppin an, der wird dich auf andere Gedanken bringen.

**Fairyfix:** Spontan würde ich den weißen Läufer nach f1 ziehen, doch für ein Matt müsste der weiße Bauer f5 verschwinden. Dies könnte der schwarze Turm erledigen, doch direkt über f1 kann der weiße Bauer aber nicht geschlagen werden.

**Patrouilleschach:** Ja, die Idee ist nicht ganz verkehrt: 1. Tb1 2. Tb5 3. T×e5 4. Tb5 5. T×f5 6. Tf1 7. Th1 Lf1#. Nur über b5 kann der schwarze Turm den weißen Bauern f5 schlagen, zuvor muss aber noch der weiße Bauer e5 aus dem Weg geräumt werden. Der schwarze Turm muss wieder auf h1 zurückkehren, da er hier den weißen Mattzug nicht abwehren kann.

**Fairyfix:** Das leuchtet ein.

**Patrouilleschach:** Die nächste Aufgabe ist von S. Seider und T. Tauber, die ganz im Zeichen der Könige steht.

**Fairyfix:** Wie soll ich jetzt das verstehen?

**Patrouilleschach:** Löse einfach den Zweizüger, dann weißt du, was ich meine.

**Fairyfix:** Kann es sein, dass bei dir ein König Schach geben kann, wenn er auf ein Nachbarfeld des anderen Königs zieht und dabei von einem eigenen Stein beobachtet wird?

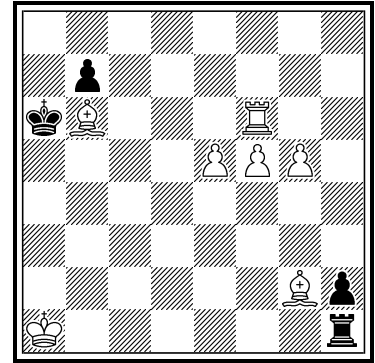
**Patrouilleschach:** Das ist richtig: 1. Kc3 (droht 2. Lb2#) Df4+ 2. Se4#, 1. ... Df1+, Ld3+ 2. T(×)d3#, 1. ... D×e6+ 2. Sd5#. Jeder schwarze Damenzug beobachtet den schwarzen König, der dem weißen König ein Schach gibt. Weiß versteckt jeweils die Beobachtungslinie und beobachtet dabei seinen eigenen König, der dann das Matt gibt.

**Fairyfix:** Sieh an, ein königliches Kreuzschach.

**Patrouilleschach:** Zum Abschluss zeige ich dir die Aufgabe von M. Dragoun: 1. Sd3 c8=L 2. T×d7+ L8×d7#, 1. Td3 g8=D 2. S×g6+ D×g6#. Schau sie dir in Ruhe an, es lohnt sich.

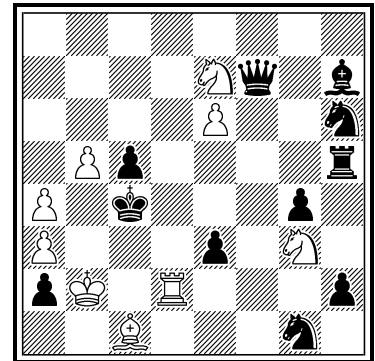
**Fairyfix:** Das werde ich gleich tun. Danke für das Gespräch.

**Raffi Ruppin**  
*The Problemist*  
**Supplement 2006**



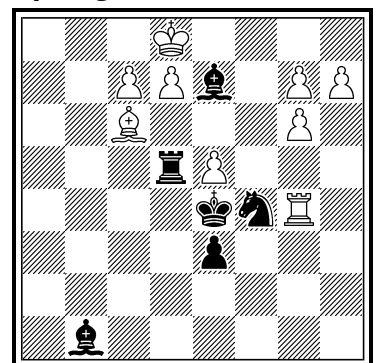
ser-h#7 (7+4)  
Patrouilleschach

**Shlomo Seider**  
**Theodor Tauber**  
*The British Chess*  
**Magazine 1983**  
2. Preis



#2 (9+11)  
Patrouilleschach

**Michal Dragoun**  
*Springaren 2000*



h#2 (9+6)  
Patrouilleschach  
2.1;1.1

# Im Märchenland: Fairyfix trifft Bolero

**Fairyfix:** Vor kurzem habe ich gelesen, dass eine ältere Dame im Publikum nach einer Uraufführung ausgerufen hat: „Hilfe, ein Verrückter“.

**Bolero:** Hallo Fairyfix. Die Anekdote kenne ich auch, worauf der Komponist geantwortet haben soll: „Die hat mich verstanden“.

**Fairyfix:** Hallo Bolero. Soweit ich weiß bestehst du doch lediglich aus einem einfachen Rhythmus, über dem zwei Melodien in Endlosschleife 18 Mal wiederholt werden.

**Bolero:** Musikalisch schon, aber schachlich habe ich auch einiges zu bieten.

**Fairyfix:** Und das wäre?

**Bolero:** Mit Ausnahme der Könige und Bauern schlagen alle Steine ganz normal, ziehen aber schlagfrei wie der Stein, der in der Partieanfangsstellung auf derselben Linie steht wie der ziehende Stein.

**Fairyfix:** Wenn ich das richtig verstehe zieht beispielsweise ein Springer auf der a-Linie wie ein Turm und ein Läufer auf der b-Linie wie ein Springer.

**Bolero:** Ja, das ist richtig. Als erstes möchte ich dir die Aufgabe von P. Tritten vorstellen. Hier wird dir schnell klar werden, was bei mir besonders ist.

**Fairyfix:** Auf den ersten Blick fällt mir auf, dass der weiße Läufer über c5, der weiße Turm über d3 den schwarzen König in Bedrängnis bringen können. Doch dazu müssten die Felder b3 bzw. b4 von Schwarz geblockt werden. Aber wie soll das in zwei Zügen zu bewerkstelligen sein?

**Bolero:** Bolero sei dank sind diese Blockzüge möglich: 1. T×f7 L×e7 2. Tb3 L×c5#, 1. L×h4 T×f3 2. Lb4 T×d3#.

**Fairyfix:** Die reziproken Schläge und ein Zilahi können sich sehen lassen.

**Bolero:** Der Zweizüger von P.A. Petkov sollte jetzt für dich kein Problem darstellen.

**Fairyfix:** Die weiße Batterie steht schon auf dem Brett. Der weiße Turm muss nur noch als Springer abziehen, aber alle Zielfelder sind besetzt. 1. e×d6? mit der Drohung 2. T×c5# geht wegen e×d3! nicht.

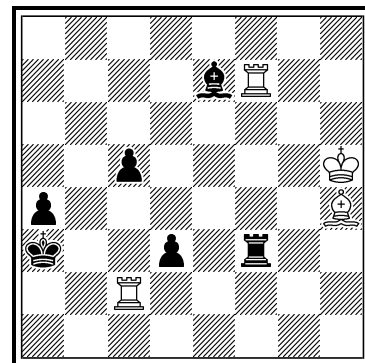
**Bolero:** Richtig erkannt, nur 1. Ld5 mit Zugzwang löst das Problem. Die Abspiele sind: 1. ... h2 2. Th3#, 1. ... f2 2. Tf3#, 1. ... e×d3 2. Te4#, 1. ... e×d5 2. Te6#, 1. ... Lh8 2. Th7#, 1. ... Te8 2. Tf7#, 1. ... Th5 2. T×h5#, 1. ... Tg6 2. T×g6#, 1. ... Tg8 2. T×g8#, 1. ... Lg7 2. T×g7#, 1. ... d×e5 2. T×e5#, 1. ... c4 2. Ld4#. Insgesamt wird die weiße Batterie auf 11 verschiedene Möglichkeiten abgefeuert.

**Fairyfix:** Auf die letzte Aufgabe bin ich schon gespannt.

**Bolero:** Das Hilfszwingmatt von H. Gockel und R. Krätschmer musst du dir genau anschauen: a) 1. ... Dd4 2. Se1 Dg1 3. Sd1 D×d1#, b) 1. ... Da7 2. Sd4 Dg7 3. Sc3 D×c3#. Insbesondere der Pelle Zug des weißen Springers im 3. Zug ist sehenswert.

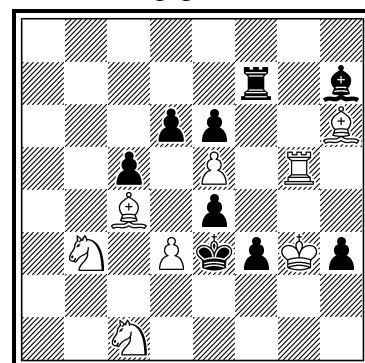
**Fairyfix:** Darauf werde ich einen genauen Blick werfen. Danke für das Gespräch.

**Pierre Tritten**  
**Julia's Fairies 2019**  
8. Lob



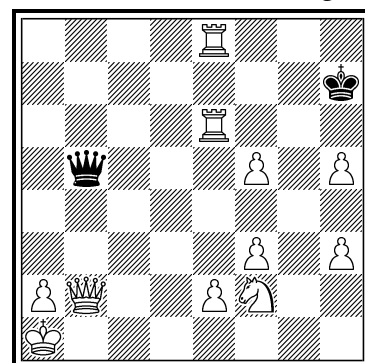
h#2 (4+6)  
Bolero  
2.1,1.1

**Petko A. Petkov**  
**StrateGems 2020**  
Mike Prcic zum 80.  
Geburtstag gewidmet



#2 (8+9)  
Bolero

**Hubert Gockel**  
**Ralf Krätschmer**  
19. Tzuica Turnier 2021  
5. Ehrende Erwähnung



hs#2.5 (11+2)  
Bolero  
b) ♔b2 →b1

## Im Märchenland: Fairyfix trifft Cast

**Fairyfix:** Vor kurzem habe ich einen interessanten Artikel über Casting gelesen, das eine Disziplin des Angelsports und ein Präzisionssport ist.

**Cast:** Hallo Fairyfix. Das nennt man auch Trockenangeln.

**Fairyfix:** Hallo Cast. Angelst Du auch?

**Cast:** Nein, das nicht. Ich habe es mehr mit der Beobachtung.

**Fairyfix:** Wie soll ich das verstehen?

**Cast:** Bei mir kann ein Stein nur dann einen Schlagfall ausführen, wenn er keinen anderen gegnerischen Stein als das potenzielle Schlagopfer beobachtet. Das gilt auch für den König.

**Fairyfix:** Das klingt jetzt nicht übermäßig kompliziert.

**Cast:** Ja, aber ich habe so meine Tücken.

**Fairyfix:** Wie meinst du das?

**Cast:** Das wirst du schon früh genug merken. Die erste Aufgabe von H. Waelzel ist für den Einsteiger genau richtig.

**Fairyfix:** Der Zweizüger sollte nicht allzu schwer zum Lösen sein. Wenn die Dame auf die 7. Reihe zieht, kann ein Abzugsschach durch den weißen Läufer erfolgen. Wenn sich der schwarze Bauer in einen Turm umwandelt, muss der weiße Läufer nach c5 ziehen. Dadurch wird das schwarze Schachgebot aufgehoben, da dann der schwarze Turm den weißen Turm als auch den weißen Läufer schlagen könnte. Bei der Umwandlung in eine Dame verhält es sich ähnlich, hier muss dann der weiße Läufer nach h6 ziehen. Die schwarze Läuferumwandlung wird mit 2. Le7 mit Doppelschach gekontert.

**Cast:** Hut ab, das hast du richtig erkannt: 1. Da7 (droht 2. L~#) c1=D+ 2. Lh6#, 1. ... c1=T+ 2. Lc5#, 1. ... c1=L 2. Le7#. Die Umwandlungen differenzieren also, wohin der weiße Läufer ziehen muss. Übrigens: das Probespiel 1. Df7? scheitert nur an 1. ... c1=L!.

**Fairyfix:** Wie geht es jetzt weiter?

**Cast:** Der Lösung des Selbstmatts von P.A. Petkov solltest du schnell auf die Spur kommen.

**Fairyfix:** Hier ist die Frage, wie Weiß den schwarzen Springer zwingen kann, von der 1. Reihe wegzuziehen. Zugzwang scheidet aus, da noch drei schwarze Bauern frei beweglich sind.

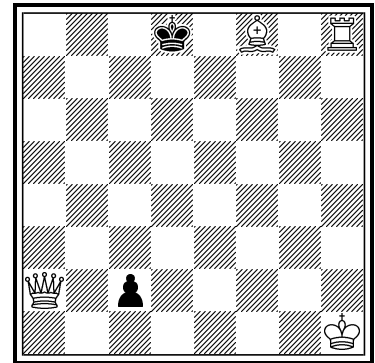
**Cast:** Das geht schon in die richtige Richtung: 1. De8 g3 2. Dc8+ Sh3#, 1. ... e3 2. Dc6+ Sf3#, 1. ... d2 2. Db5+ Se2#. Durch die Bauernzüge wird jeweils eine Linie für die weiße Dame geöffnet, deren Schachgebot durch den schwarzen Springer pariert wird, der gleichzeitig die schwarze Batterie abfeuert.

**Fairyfix:** Wo bleibt die tückische Aufgabe, von der du vorhin gesprochen hast?

**Cast:** Ich habe das nicht vergessen. Bei dem Zweizüger von G. Ettl und M. Rittirsch musst du ganz genau hinschauen, warum etwas geht bzw. nicht geht: 1. e8=L? (droht 2. Tb6# (A), Tc5# (B)) Sc3 2. Tb6# (A), 1. ... gxf6 2. Tc5# (B), aber 1. ... h5!, 1. e8=S (droht 2. Sed6#) g6 2. Tb6# (A), 1. ... Sf2 2. Tc5# (B).

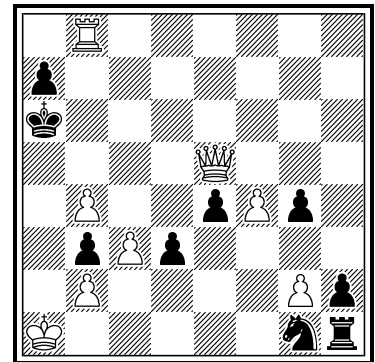
**Fairyfix:** Ich gebe es zu, das ist tückischer als ich gedacht habe. Danke für das Gespräch.

**Helmut Waelzel**  
*mpk-Blätter 2022*



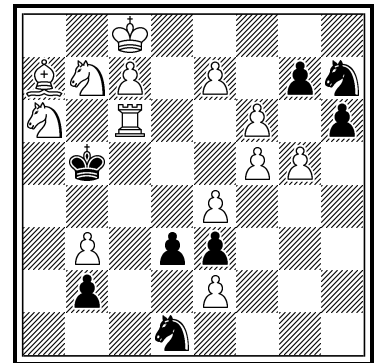
#2 (4+2)  
Cast

**Petko A. Petkov**  
*ANDA Fairy Planet 2020*



s#2 (8+9)  
Cast

**Gerald Ettl**  
**Manfred Rittirsch**  
*Julia's Fairies 2021*  
1. Lob



#2 (13+8)  
Cast

# Im Märchenland: Fairyfix trifft Masand

**Fairyfix:** Vor kurzem habe ich mir eine Zaubershow angeschaut, die mich sehr beeindruckt hat.

**Masand:** Hallo Fairyfix. Welchen Magier hast du gesehen, die Ehrlich Brothers oder David Copperfield? Merlin, Albus Dumbledore oder Gandalf können es ja nicht gewesen sein.

**Fairyfix:** Hallo Masand. Du scheinst dich wohl mit Magier und Zauberer auszukennen.

**Masand:** Das nicht, aber mir wird nachgesagt, dass ich selbst magische Kräfte habe.

**Fairyfix:** Wie das? Das musst du mir jetzt genau erklären.

**Masand:** Bei mir hat jeder Stein, der ziehend Schach bietet, für diesen Zug magische Kräfte: alle von ihm beobachteten Steine wechseln die Farbe, das gilt aber nicht für den König. Wenn jedoch ein Stein Schach bietet ohne selbst gezogen zu haben, gibt es keinen Masandeffekt.

**Fairyfix:** Soweit habe ich das verstanden. Deine Magie hat aber bestimmt seine Tücken, oder?

**Masand:** Die Frage kannst du selbst beantworten, wenn du dir den Zweizüger von M. Caillaud anschaust. Hast du schon eine Idee, welche Figur den Schlüsselzug ausführt?

**Fairyfix:** Mir macht eher Sorge, dass sich der schwarze Bauer c2 in eine Dame umwandeln und dadurch dem weißen König ein Doppelschach geben kann. Andererseits könnte Weiß das Schach abwehren, wenn Weiß ein Schach gibt und gleichzeitig c1 und a3 beobachtet.

**Masand:** Die Richtung stimmt schon: 1. Se6 (droht 2. Sd4[c2=w]#) c1=S 2. Te1[c1=w]#, 1. ... c1=L 2. Lc4[e6=s]#, 1. ... c1=T[f1=s]+ 2. Dxf1[c1=w][f2=w]#, 1. ... c1=D[f1=s][a3=s][e3=s]+ 2. Dxe3[c1=w][f2=w][a3=w][e6=s]#. Gegen den Schlüsselzug verteidigt sich Schwarz mit einer AUW, bis auf die Läuferumwandlung sind die weißen Mattzüge masandspezifisch.

**Fairyfix:** Deine magischen Kräfte sind echt verblüffend. Zeigst du mir noch eine weitere Aufgabe?

**Masand:** Sicher. Mit dem Hilfsmatt von I. Bryukhanov wirst du bestimmt keine Schwierigkeiten haben.

**Fairyfix:** Ist das ein Scherz, nur ein weißer König?

**Masand:** Du vergisst meine magischen Kräfte: 1. c3 Kf7 2. c2 Ke6 3. c1=D Kxd5 4. Dc4[e4=w]+ Sd2[c4=w]+ 5. Ka3 Db3#. Durch ein Kreuzschach entstehen ein weißer Springer und eine weiße Dame, die den schwarzen König matt setzen.

**Fairyfix:** Noch dazu ein Mustermatt. Welche Aufgabe hast du dir für den Schluss aufgehoben?

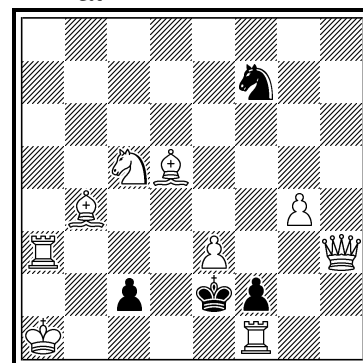
**Masand:** Das Serienzughilfsmatt von V. Raican und V. Crisan wird dir bestimmt gefallen. Ein Tipp: der weiße Bauer spielt in der Lösung keine aktive Rolle.

**Fairyfix:** Das habe ich mir fast schon gedacht. Außerdem hast du ja magische Kräfte.

**Masand:** Ja, das ist richtig: a) 1. Td5 2. Se5 3. De1[d2=w][e5=w]+ Lc3[e1=w][b4=w]#, b) 1. Lc3 2. Sd2 3. Dg5[d2=w][e5=w]+ Td5[g5=w]#.

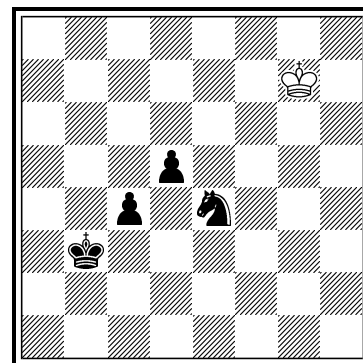
**Fairyfix:** Die beiden Lösungen werde ich mir in Ruhe anschauen. Danke für das Gespräch.

**Michel Caillaud**  
TT Andernach 2007  
4. Platz



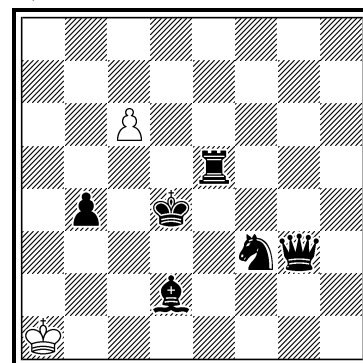
#2 (9+4)  
Masand

**Ivan Bryukhanov**  
Problemist Ukrainy  
2022



h#5 (1+4)  
Masand

**Paul Raican**  
Vlaicu Crisan  
Quartz 2008



ser-h#3 (2+6)  
Masand  
b) ♔a1 →d8

# Im Märchenland: Fairyfix trifft Frankfurter Schach

**Fairyfix:** Ich überlege mir gerade, ob ich im nächsten Jahr die Spielwarenmesse in Nürnberg oder die Buchmesse in Leipzig besuchen soll.

**Frankfurter Schach:** Hallo Fairyfix. Warum sich entscheiden, wenn du in diesem Jahr noch auf die Frankfurter Buchmesse gehen kannst.

**Fairyfix:** Hallo Frankfurter Schach. Was ist denn an Frankfurt so besonders?

**Frankfurter Schach:** Das will ich dir sagen. Ein schlagender Stein übernimmt die Gangart des geschlagenen Steins, aber nicht deren Farbe. Wenn z.B. ein schwarzer Turm einen weißen Bauern schlägt, so wird der Turm ein schwarzer Bauer. Schlägt ein König, wechselt er die Gangart, bleibt aber königlich.

**Fairyfix:** Stimmt es, dass ein Stein durch mehrmaliges Schlagen auch mehrmals seine Gangart wechseln kann?

**Frankfurter Schach:** Ja, das ist richtig. Außerdem darf ein langschrittiger König keine vom Gegner bedrohten Felder überschreiten, er kann aber über diese Felder hinweg Schach bieten und mattsetzen. Eine noch zu erwähnende Besonderheit ist das Schlagen eines Bauern.

**Fairyfix:** Inwiefern?

**Frankfurter Schach:** Beim Frankfurter Schach gemäß WinChloe ändert der Bauer entsprechend seiner aktuellen Farbe seine Zugrichtung. Im Proteusschach gemäß Popeye behält der geschlagene Bauer nach Farbwechsel seine ursprüngliche Zugrichtung bei, d.h. er wird zum Rückzugbauer.

**Fairyfix:** Bevor du mich jetzt ganz verwirrst, zeig mir am besten eine Aufgabe.

**Frankfurter Schach:** Anfangen möchte ich mit dem Serienzüger von A.H. Kniest und E. Bartel. Die Lösung werde ich dir gleich zeigen, damit du dich mit meinen Eigenheiten vertraut machen kannst: 1. Kd7 2. Kxc7=B 3. c8=S 4. Sxa7=B 5. a8=T 6. Th8 7. Txb7=B 8. h8=L 9. Lxg7=B 10. g8=D 11. Dg3=.

**Fairyfix:** Ein Patt kann sich nur dann ergeben, wenn alle schwarzen Bauern geschlagen werden, und am Schluss eine weiße Dame auf f2 oder g3 steht.

**Frankfurter Schach:** Der Ansatz ist korrekt, dank einer AUW ist dies auch möglich. Die nächste Aufgabe stammt von R. Förster, die dich nicht vor allzu große Probleme stellen sollte.

**Fairyfix:** Das hoffe ich doch. Ich denke, ich habe die Lösung gefunden: 1. Ta4 bxa4=T 2. bxa4=T b3 3. Tc4 dxc4=T 4. dxc4=T d3 5. Te4 fxe4=T 6. fxe4=T f3 7. Th4#. Es ist schon witzig, wie sich der weiße Turm durch die Bauern frisst.

**Frankfurter Schach:** Zum Schluss zeige ich dir das bemerkenswerte Hilfsmatt von T. Giakatis und K. Prentos, in der die beiden Möglichkeiten des Bauernschlags gezeigt werden: a) 1. Txd5=B Lxf7=B 2. d4 fxg8=L#, b) 1. Txd2=B Txb3=B 2. d3 bxc2=T#.

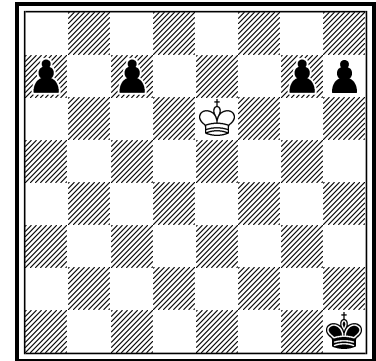
**Fairyfix:** Das sieht nach einer harten Nuss aus, die ich mir nachher genauer anschauen werde. Danke für das Gespräch.

**Albert H. Kniest**

**Erich Bartel**

**Frankfurter Notizen**  
**1965**

*Theo Steudel zum*  
*Geburtstag gewidmet*

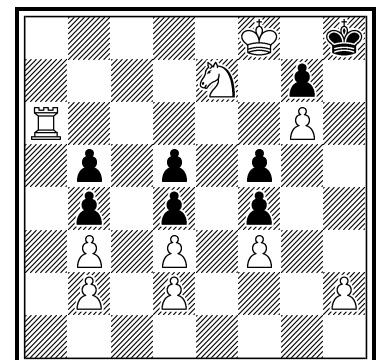


ser.=11 (1+5)

Frankfurter Schach

**Richard Förster**

**feenschach 1978**



#7 (10+8)

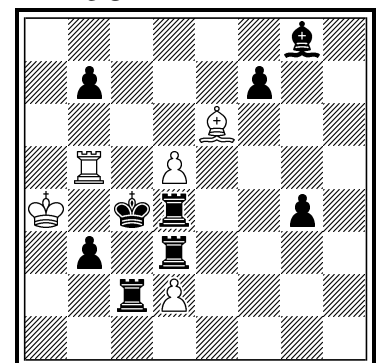
Frankfurter Schach

**Theodoros Giakatis**

**Kostas Prentos**

*WCCC Jurmala Sake*  
**2024**

**1. Preis**



h#2 (5+9)

a) Frankfurter Schach

b) Proteusschach

## Im Märchenland: Fairyfix trifft Beamtenschach

**Fairyfix:** Vor kurzem habe ich gelesen, dass Beamte nur dann arbeiten, wenn sie beobachtet werden.

**Beamtenschach:** Hallo Fairyfix. Das ist eher ein Vorurteil als die Realität. Ich kann nur von mir sprechen, aber bei mir trifft das in gewisser Weise zu.

**Fairyfix:** Hallo Beamtenschach. Das musst du jetzt genauer erklären.

**Beamtenschach:** Bei mir sind alle Steine beamtet, d.h. ein Stein kann nur dann ziehen, wenn er von einem gegnerischen Stein beobachtet wird. Unbeobachtet ist der beamtete Stein zugunfähig und ohne Wirkung auf den gegnerischen König, kann aber gegnerische Steine beobachten.

**Fairyfix:** Wie sieht es mit den Spezialzügen aus?

**Beamtenschach:** Ein Beamtenkönig kann nur dann rochieren, wenn der König beobachtet wird, jedoch darf kein Schachgebot vorliegen. Ein beamteter Bauer darf en passant schlagen, wenn er beobachtet wird.

**Fairyfix:** Das klingt logisch. Ich bin gespannt, welche Aufgabe du mir als erstes zeigen willst.

**Beamtenschach:** Das Serienzughilfsmatt von E. Zimmer ist genau der richtige Einstieg, um zu verstehen, wie ich ticke.

**Fairyfix:** Auf den ersten Blick versperren die weißen Bauern der Dame den Weg auf die a-Linie. Die weiße Dame kann aber dort nicht von den schwarzen Springer geschlagen werden, da diese zugunfähig sind.

**Beamtenschach:** Ja, das hast du gut erkannt: a) 1. Sc3 2. S×b5 3. Sc3 4. Sb1 Da6#, b) 1. Sd2 2. S×b3 3. Sd2 4. Sb1 Da3#. In beiden Lösungen schlägt der schwarze Springer einen weißen Bauern, kehrt wieder auf sein Ausgangsfeld zurück, und die weiße Dame kann matt setzen.

**Fairyfix:** Welche Aufgabe kommt als nächstes?

**Beamtenschach:** Der Zweizüger von M. Caillaud ist etwas kniffliger. Hast du schon eine Idee, wie die Lösung aussieht?

**Fairyfix:** Bei Schwarz kann nur der schwarze Bauer e6 ziehen, der schwarze Läufer ist gefesselt und die anderen schwarzen Steine sind zugunfähig. Auf die Schnelle sehe ich nur das Satzspiel 1. ... e×f5 2. Sc3#.

**Beamtenschach:** Das Satzspiel ist richtig, die Lösung lautet: 1. Df2 e1=D 2. Sd6#, 1. ... e1=S 2. c4#, 1. ... e1=T 2. Sc3#, 1. ... e1=L 2. De2#. Die AUW ist etwas unerwartet, die daraus resultierenden weißen Mattzüge sind sehenswert.

**Fairyfix:** Das hätte ich wirklich nicht erwartet. Welche Aufgabe hast du dir für den Schluss aufgehoben?

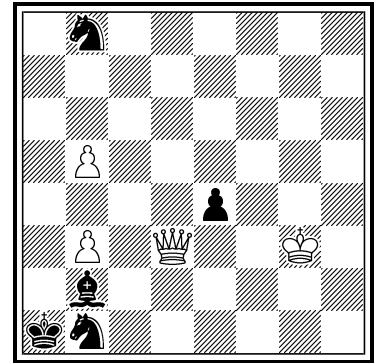
**Beamtenschach:** Das Hilfsmatt von D. Bachstein wird dir bestimmt gefallen.

**Fairyfix:** Kommt in der Lösung eine Rochade vor?

**Beamtenschach:** Ja, im Mattzug: 1. c4 De3 2. g2 L×g2+ 3. S×g2 0-0-0#. Der schwarze Springer g2 beobachtet zwar den weißen König, bedroht ihn aber nicht, da der Springer selbst nicht beobachtet wird. Da das Feld d1 nur beobachtet aber nicht bedroht wird, kann der weiße König rochieren.

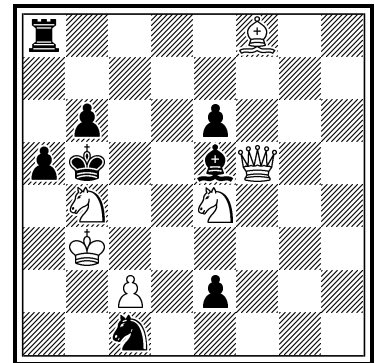
**Fairyfix:** Das war jetzt ein gelungener Abschluss. Danke für das Gespräch.

### Eligiusz Zimmer *Problem Paradise 2015*



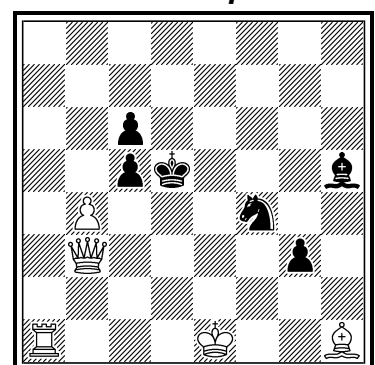
ser-h#4 (4+5)  
Beamtenschach  
b) - ♙b2

### Michel Caillaud *WCCC Netanya TT 1999* 1. Preis



#2\* (6+8)  
Beamtenschach

### Dustin Bachstein *Rochade Europa 2005*



h#3 (5+6)  
Beamtenschach

# Index

$\sqrt{25}$  Springer, 29

Annanschach, 14

Antiköko, 34

Antikönig, 32

Argentinisches Schach, 19

Beamtenschach, 44

Bolero, 40

Cast, 41

Chamäleonschach, 35

Circe Parrain, 24

Doppelgrashüpfer, 15

Duellantenschach, 30

Eiffelschach, 21

Einsteinschach, 16

Erzbischof, 27

Frankfurter Schach, 43

Gravitationsschach, 18

Imitator, 5

Kardinal, 22

Kobul König, 17

Känguru, 7

Magisches Feld, 28

Margarite, 25

Marscirce, 6

Masand, 42

Odysseus, 38

Orphan, 37

Patrouilleschach, 39

Phantomschach, 35

Punktspiegelung, 31

Rose, 9

Superguards, 33

Taxi, 20

Tibet-Schach, 8

Transmutierender König, 13

Wandelschach, 26

Wurmloch, 23

## Autoren

- Agostini, Valerio, 32  
Aust, Günther, 15
- Bachstein, Dustin, 44  
Bartel, Elmar, 29  
Bartel, Erich, 7, 29, 35, 43  
Bedoni, Roméo, 27  
Bedoni, Romeo, 22  
Begley, Kevin James, 24  
Beine, Arnold, 23  
Belcsak, Ladislav, 16  
Beugelsdijk, Ruud R. A., 28  
Bourd, Evgeni, 13  
Boyer, Jean-Pierre, 27  
Brown, David Leo, 37  
Brunori, Gabriele, 32  
Bryukhanov, Iva, 42
- Caillaud, Michel, 14, 19, 20, 42, 44  
Chkhetiani, Temur, 13  
Crisan, Vlaicu, 17, 31, 42
- Dragoun, Michal, 39
- ellinghoven, bernd, 19, 22, 37  
Ersek, Tibor, 34  
Ettl, Gerald, 30, 41
- Feather, Chris J., 5, 27, 35  
Forslund, Göran, 16  
Foster, Geoff, 31  
Förster, Richard, 43
- Gadjanski, Borislav, 33  
Gandev, Krasimir, 7  
Geissler, Norbert, 9, 19  
Giakatis, Theodoros, 43  
Gockel, Hubert, 23, 33, 40  
Gruber, Hans, 22, 37  
Grubert, Harald, 25  
Gräfrath, Bernd, 8, 23
- Hammarstrom, Ulf, 5  
Heimo, Olli, 10  
Heinonen, Unto, 16  
Hynonen, Veikko, 20
- Jahn, Günther, 30  
Joseph, Fernand, 32
- Kniest, Albert H., 43  
Kohring, Rolf, 14  
Koludrović, Branko, 10  
Kostadinov, Diyan, 17
- Kotěšovec, Václav, 10  
Kovačević, Marjan, 35  
Krätschmer, Ralf, 13, 40  
Kuhlmann, Jörg, 8
- Lois, Jorge Joaquin, 18, 26  
Luce, Sébastien, 25, 27  
Lytton, Cedric C., 34  
Lörinc, Juraj, 21
- Macleod, Norman A., 30  
Monreal, Pierre, 27  
Müller, Dieter, 15, 25  
Müller, Frank, 7
- Nafarrate, Carlos, 18
- Paavilainen, Jorma, 10  
Pachl, Franz, 15, 23  
Pancaldo, Julio Alberto, 8  
Parrinello, Mario, 28, 32  
Petkov, Petko A., 21, 31, 33, 35, 40, 41  
Poisson, Christian, 24  
Prentos, Kostas, 43
- Raican, Paul, 42  
Rehm, Hans Peter, 22, 37  
Rittirsch, Manfred, 9, 15, 18, 21–24, 26, 41
- Rotenberg, Jacques, 24  
Ruppin, Raffi, 39  
Ruth, Emiliano F., 6
- Sabol, Frantisek, 6  
Schmid, Harald, 38  
Schwarzkopf, Bernd, 23  
Seehofer, Wilfried, 26  
Seider, Shlomo, 39  
Shanahan, Ian, 38  
Smits, Gerard, 9  
Stempel, Hans, 29  
Suomen Tehtäväniekat, 20
- Tanner, Henry, 10  
Tauber, Theodor, 39  
Thoma, Andreas, 6  
Tomašević, Miloš, 10  
Tribowski, Marcel, 37  
Trillon, Jean-Michel, 28  
Tritten, Pierre, 5, 9, 17, 40  
Trommler, Sven, 14  
Tura, Waldemar, 38  
Turevski, Dmitri, 17  
Tüngler, Arno, 10

Vitale, Luigi, 34  
Vysotska, Julia, 35

Waelzel, Helmut, 35, 41

Wenda, Klaus, 29  
Werner, Dieter, 35

Zimmer, Eligiusz, 44